

Statistische Mitteilungen

betreffend den

Kanton Zürich.

Heft 105.

Herausgegeben

vom

Kantonalen statistischen Bureau.

Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

1. Die Weinernte in den Jahren 1908 und 1909.
2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.



WINTERTHUR.

Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1911.

Publikationen des kantonalen statistischen Bureaus.

Hefte

- 1—4. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1867—1870.
5. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1870 mit alphabetischem Ortsverzeichnis.
6. Statistik der Berufsarten des Kantons Zürich nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1870.
- 7—14. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1871—1878.
15. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1878.
Inhalt: 1. Gemeindefinanzstatistik 1877. 2. Landwirtschaftliche Statistik 1878. 3. Statistik der Obstbäume nach der Zählung in den Jahren 1877 und 1878. 4. Statistischer Jahresbericht der Direktion des Erziehungswesens im Schuljahr 1878/79. 5. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1878.
16. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1879.
17. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1879.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1879. 2. Gemeindefinanzstatistik 1878. 3. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1879. 4. Gemeindefinanzstatistik 1879. 5. Monatliche und jährliche Niederschlagsmengen auf den zürcherischen Regenstationen 1878 und 1879 mit Kärtchen.
18. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1880.
19. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1880.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1880. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1880. 3. Gemeindefinanzstatistik 1880.
20. Die Volkszählung im Kanton Zürich vom 1. Dezember 1880.
21. Berufs-Statistik. Die Bevölkerung des Kantons Zürich nach ihren Berufsarten auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
22. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1881.
23. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1881.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1881. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1881. 3. Statistik der Berufsarten der Bevölkerung des Kantons Zürich 1880. 4. Statistik der gegenseitigen Hilfsgesellschaften und Krankenvereine im Kanton Zürich 1880. 5. Gemeindefinanzstatistik 1881.
24. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1882.
25. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1882.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1882. 2. Statistik der Geburten, Todesfälle und Trauungen 1882. 3. Gemeindefinanzstatistik 1882. 4. Statistik der Sparkassen im Kanton Zürich 1882.
26. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1883.
27. Statistische Beilage z. Rechenschaftsbericht des Regierungsrates 1883.
Inhalt: 1. Landwirtschaftliche Statistik 1883. 2. Bevölkerungsstatistik 1883. 3. Unfall-Statistik 1879—1883. 4. Gemeindefinanzstatistik 1883.
28. Statistik der Rechtspflege des Kantons Zürich 1884.
29. Landwirtschaftliche Statistik 1884.
30. Bevölkerungsstatistik 1884.
31. Gemeindefinanzstatistik 1884.
32. Landwirtschaftliche Statistik 1885.
33. Bevölkerungsstatistik 1885.

(Fortsetzung auf Seite 3 des Umschlags.)

Statistische Mitteilungen

betreffend den
Kanton Zürich.

Heft 105.

Herausgegeben
vom
Kantonalen statistischen Bureau.

Beiträge zur Wirtschafts-Statistik:

1. Die Weinernte in den Jahren 1908 und 1909.
2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.



WINTERTHUR.
Buchdruckerei Geschwister Ziegler.
1911.

g. 232

76

Inhalt.

	Seite
Die Weinernte des Kantons Zürich in den Jahren 1908 und 1909 nach Quantum und Geldwert	5—28
Textteil:	
a) Das Rebenareal	5
b) Der Weinertrag	6
c) Weinpreise und Geldwert der Weinernten	8
d) Schädigung des Weinbaues durch Witterung und Krankheiten	11
Tabellarische Darstellungen:	
Ergebnis der Weinernte 1908 im Kanton Zürich	15
Ergebnis der Weinernte 1909 im Kanton Zürich	21
Die relativen Weinerträge und der relative Bruttowert des Weinertrages pro Hektare 1875—1909	27—28
Die Milchwirtschaft im Kanton Zürich in den Jahren 1908 und 1909	29—82
Textteil:	
1. Zahl der Lokale und quantitative Milchlieferung	29
2. Milchpreis und Milchgeldwert	33
3. Käse- und Butterbereitung in den Sennhütten	35
Tabellarische Darstellungen für 1908:	
A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käsereibetrieb 1908	40
B. In den Handel kommende, nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert 1908	51
C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen 1908	58
Tabellarische Darstellungen für 1909:	
A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käsereibetrieb 1909	61
B. In den Handel kommende, nicht an Käsereien gelieferte Milch nach Quantum und Geldwert 1909	72
C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen 1909	80



Die Ergebnisse der Weinernten der Jahre 1908 und 1909.

a) Das Rebenareal.

Den Berechnungen der Weinernte des Jahres 1908 sind die Arealergebnisse der Rebkatasterrevision von 1906 zugrunde gelegt. Eine von 1907 bis 1908 eingetretene unbedeutende Arealverminderung um 2,9 Hektaren ist darauf zurückzuführen, daß die geringen Restbestände der Gemeinden Hausen, Kappel, Dürnten, Rüti, Fehraltorf und Pfäffikon an Rebkulturen gänzlich gerodet wurden, wodurch die Zahl der Weinbau treibenden Gemeinden des Kantons sich von 166 pro 1907 auf 160 pro 1908 reduzierte. Im Jahre 1909 gingen die Rebareale von zwei weiteren Gemeinden (Wald und Dübendorf) vollständig in Abgang, so daß bei den Ertragsberechnungen für das letztere Jahr nur noch 158 Gemeinden in Betracht fielen. Die Zahl der Gemeinden ohne Weinbau stieg dagegen im zweijährigen Zeitraum 1908—1909 von 21 auf 29.

Verschiedene Wahrnehmungen und Mitteilungen ließen darauf schließen, daß die im allgemeinen bei früheren Arealermittlungen konstatierten Rebenrodungen nicht nur fortgesetzt, sondern, namentlich veranlaßt durch die ungünstige Witterung und die daherigen schlechten Ernteaussichten im Jahr 1909, in wesentlich beschleunigtem Maße betrieben worden waren. Diesem Umstand wurde dadurch Rechnung getragen, daß bei Anlaß der Erhebung der Ernteerträge pro 1909 auch die seit 1906 eingetretene Verminderung des Areals erfragt wurde. Auf diese Weise war es möglich, die Ertragsberechnungen für dieses Jahr an Hand genauerer Daten betreffend die Reblandflächen der einzelnen Gemeinden durchzuführen. Die Spezialbefragung hatte folgendes Ergebnis:

Reblandfläche im Jahre 1906 im Kanton .	4055,4 Hektaren
Verminderung in den Jahren 1907—1909 um	340,6 „
Bestand im Jahre 1909	3714,8 Hektaren

b) Der Weinertrag.

Der Weinertrag im Kanton Zürich beziffert sich nach den gemachten Erhebungen im Jahre **1908** auf **121,645** Hektoliter und pro **1909** auf **51,957** Hektoliter, gegenüber 108,088 Hektoliter pro 1907, 161,365 Hektoliter pro 1906 und 209,861 Hektoliter pro 1905. Das Jahr 1908 steht demnach von allen Jahrgängen der fünfjährigen Periode 1905—1909 an dritter Stelle, das Jahr 1909 dagegen bleibt mit seinem Ertragsquantum gegenüber allen anderen Jahrgängen weit zurück. Ueber die Bedeutung, welche den Weinerträgen der beiden Jahre im zehnjährigen Zeitraum 1900—1909 zukommt, geben nachstehende Zahlen Auskunft:

Weinertrag im Jahresmittel 1900—1907	190,857 hl	
Minderertrag pro 1908	69,212 „	= 36,2 ⁰ / ₁₀₀
„ „ 1909	138,900 „	= 72,8 ⁰ / ₁₀₀

Der Ausfall der Ernte des Jahres 1908 gegenüber dem Mittel der Periode 1900—1907 ist mit 36,2⁰/₁₀₀ schon ein erheblicher, ganz ungünstig ist aber das Ergebnis des Jahres 1909, dessen Ertrag um volle 72,8⁰/₁₀₀ hinter jenem Mittel zurücksteht. Die Ernte des Jahres 1908 beträgt quantitativ nur 63,8⁰/₁₀₀, diejenige des Jahres 1909 nur 27,2⁰/₁₀₀ der Mittelernthe der vorangehenden acht Jahre. Das zehnjährige Mittel des Weinertrages von 1900—1909 wird durch das Ergebnis der beiden letzten Ernten auf 170,045 Hektoliter reduziert. Während in den ersten fünf Jahren der Periode durchschnittlich 209,508 Hektoliter Wein geerntet wurden, beziffert sich das Jahresmittel der zweiten Hälfte (1905—1909) nur auf 130,583 Hektoliter.

Greifen wir in der Vergleichung der Ernten der beiden Berichtsjahre noch weiter zurück, indem wir alle Jahre der 36 jährigen Periode 1874—1909, für welche statistische Erhebungen gemacht wurden, in Betracht ziehen, so gelangen wir zu folgendem Resultat.

Unter allen Jahrgängen dieser Periode steht das Jahr **1908** hinsichtlich des absoluten Weinertrages an siebentletzter, das Jahr **1909** dagegen an allerletzter Stelle. Die sieben niedrigsten Erträge verzeichnen die Jahre: 1908 mit 121,645 Hektoliter, 1889 mit 114,236 Hektoliter, 1907 mit 108,088 Hektoliter, 1891 mit 83,130 Hektoliter, 1882 mit 65,314 Hektoliter, 1879 mit 62,280 Hektoliter und 1909 mit 51,957 Hektoliter. Der

höchst ungünstige Ausfall der Ernte von 1909 tritt bei diesem Vergleich deutlich zu Tage. Hohe absolute Erträge lieferten dagegen die Jahre 1875 mit 491,266 Hektoliter, 1876 mit 314,149 Hektoliter, 1874 mit 307,790 Hektoliter, 1900 mit 281,225 Hektoliter, 1885 mit 267,689 Hektoliter und 1895 mit 259,841 Hektoliter. Vom höchsten zu verzeichnenden Jahresertrag — demjenigen von 1875 — macht die Ernte von 1908 wenig mehr als ein Viertel, der Ertrag von 1909 wenig über einen Zehntel aus.

Bei Vergleichung dieser Zahlen ist allerdings in Betracht zu ziehen, daß das Rebenareal seit der ersten Anlage des Rebkatasters im Jahre 1881 in ständiger Abnahme begriffen ist. Auch bei tatsächlich sich gleich bleibendem Ertrag müßte aus diesem Grunde die gesamte Weinernte quantitativ zurückgehen. Einen etwas besseren Vergleich gestatten demnach die Relativzahlen, welche den Ertrag per Hektare Fläche zum Ausdruck bringen. Es ergeben sich in dieser Hinsicht folgende Zahlen:

Durchschnittlicher Weinertrag pro Hektare Rebfläche			
im Jahresmittel	Hektoliter	im Jahresmittel	Hektoliter
1875—79	61,2	1895—1899	38,7
1880—84	26,7	1900—1904	45,8
1885—89	29,0	1905—1909	31,6
1890—94	28,7	1875—1909	37,4

Das Jahr 1908 steht mit 30,0 Hektoliter pro Hektare auch bei diesem Vergleich nicht ganz ungünstig da, doch rangiert das letzte Berichtsjahr (1909) mit nur 14,0 Hektoliter pro Hektare durchaus an letzter Stelle.

Zieht man ferner in Betracht, daß es sich in den letzten Jahren um Erträge besser qualifizierten Reblandes handelt, indem im Laufe der Zeit wohl in erster Linie die ungünstig gelegenen Weinberge gerodet worden waren, so ist der Ausfall in Wirklichkeit wohl noch höher zu bewerten, als er sich in den vorstehenden Zahlen ausdrückt.

Die einzelnen Bezirke haben in den Jahren 1908 und 1909 im Vergleich zum mittleren Ertragsquantum der 8 Jahre 1900—1907 folgenden Ausfall (Minderertrag) zu verzeichnen:

Bezirke	Mittl. jährl. Weinertrag 1900—1907 absolut hl.	Minderertrag der Weinernte			
		1908		1909	
		absolut hl.	in %	absolut hl.	in %
Zürich . . .	28,497	19,412	68,1	25,360	89,0
Affoltern . .	3,533	1,372	38,8	3,337	94,4
Horgen . . .	15,243	6,255	41,0	11,631	76,3
Meilen . . .	44,531	25,966	58,3	24,774	55,6
Hinwil . . .	400	305	76,2	358	89,5
Uster . . .	2,725	232	8,5	1,723	63,2
Pfäffikon . .	292	+ 30	+ 10,3	258	88,3
Winterthur .	18,238	3,195	17,5	13,295	72,9
Andelfingen .	32,414	1,674	5,2	20,825	64,2
Bülach . . .	21,251	4,192	19,7	15,830	74,5
Dielsdorf . .	23,733	6,639	28,0	21,509	90,6
Kanton	190,857	69,212	36,2	138,900	72,8

Aus den vorstehenden Zahlen ergibt sich für die zwei verschiedenen eigentlichen Weinbaugebiete des Kantons: Zürichsee und Limmattal (Bezirke Meilen, Horgen und Zürich) einerseits, und das Wein- und Unterland (Bezirke Winterthur, Andelfingen, Bülach und Dielsdorf) andererseits, pro 1908 ein ganz verschiedener Ausfall der Weinernte. Im letzteren Gebiet ist der Minderertrag gegenüber dem Jahresmittel 1900—1907 mit 5—28% bedeutend geringer als am See und im Limmattal mit 41—68%. Im folgenden Jahre 1909 verzeichnet aber auch der nördliche Kantonsteil eine vollständige Mißernte.

e) Weinpreise und Geldwert der Weinernten.

Der mittlere Weinpreis stellt sich im Kanton pro 1908 auf Fr. 35.82 pro Hektoliter. In den einzelnen Bezirken schwankt der Durchschnittspreis zwischen Fr. 27,7 (Bez. Affoltern) und Fr. 45,5 (Bez. Winterthur). Für das Jahr 1909 dagegen ergibt sich ein Mittelpreis von Fr. 43.86 und es bewegen sich die Ansätze der einzelnen Bezirke zwischen Fr. 27,6 (Bez. Affoltern) und Fr. 54,7 (Bez. Winterthur). Das 35jährige Mittel des Weinpreises stellt sich auf Fr. 32,3 und es stehen demnach die Ansätze beider Berichtsjahre höher als dieses Mittel. Für die letzten zehn Jahre ergibt sich, ausgeschieden nach dem Gewächs, folgender Vergleich:

Mittlerer Weinpreis pro Hektoliter

	Rotes Gewächs Fr.	Weißes Gewächs Fr.	Gemischtes Gewächs Fr.	Ins- gesamt Fr.
im Jahresmittel 1900—1907	41,0	24,4	27,0	28,7
im Jahr 1908	47,9	30,9	32,8	35,8
im Jahr 1909	61,8	38,4	41,3	43,9

In bezug auf die Höhe des durchschnittlichen Weinpreises steht das Jahr 1909 nicht nur in der zehnjährigen Periode 1900—1909, sondern von allen 35 Jahren von 1875—1909 an erster Stelle. Ihm am nächsten kommen die Jahre 1892 mit Fr. 41,3, 1884 mit Fr. 40,5 und 1907 mit Fr. 40,0 pro Hektoliter. Der Jahrgang 1908 rangiert mit seinem Durchschnittspreis trotz des absolut und relativ geringen Ertrages der Weinernte erst an zwölfter Stelle.

Der Geldwert der Weinernte stellt sich pro 1908 auf insgesamt Fr. 4,357,390 und pro 1909 auf Fr. 2,279,060 gegen Fr. 4,318,700 pro 1907, Fr. 5,523,560 pro 1906 und Fr. 4,694,480 pro 1905. Welche Bedeutung den Wertsummen der beiden Berichtsjahre im zehnjährigen Zeitraum 1900—1909 zukommt, ergibt sich aus den nachstehenden Zahlen:

Geldwert der Weinernte im Jahresmittel

1900—1907	Fr. 5,236,000
Minderwert der Ernte von 1908	„ 878,610 = 16,8 ⁰ / ₁₀₀
„ „ „ „ 1909	„ 2,956,940 = 56,5 ⁰ / ₁₀₀

In diesen Zahlen tritt die Wirkung der höheren Weinpreise der Berichtsjahre deutlich zu Tage. Während der quantitative Ausfall pro 1908 gegenüber der achtjährigen Periode 1900—1907 36,2⁰/₁₀₀ ausmacht, ist der Geldwert dieses Jahres nur um 16,8⁰/₁₀₀ niedriger. Im Jahr 1909 beziffert sich der Mindertrag auf 72,8⁰/₁₀₀, der Ausfall an Geldwert dagegen nur auf 56,5⁰/₁₀₀.

Es ist wohl zu beachten, daß die Weinproduzenten bis zu einem gewissen Grade auch Konsumenten ihres Produktes sind und insofern von diesen relativ günstigeren Verkaufspreisen keinen Gewinn haben. Auch muß angenommen werden, daß in geringen Weinjahren bzw. in eigentlichen Fehljahren, als welche die beiden Berichtsjahre zu bezeichnen sind, in erster Linie die Abgabe an den Handel zurückgeht, weshalb die Produzenten von den höheren Weinpreisen wenig profitieren.

Für die einzelnen Bezirke ergibt sich folgender Vergleich:

Bezirke	Mittl. jährl. Geldwert der Weinernte		Mehr- oder Minderbetrag des Geldwertes			
	1900—1907		1908		1909	
	Fr.		absolut Fr.	in %	absolut Fr.	in %
Zürich . . .	681,720	—	378,130	— 55,5	— 563,190	— 82,6
Affoltern . . .	80,110	—	20,210	— 25,2	— 74,710	— 93,3
Horgen . . .	323,890	—	27,870	— 8,6	— 198,500	— 61,3
Meilen . . .	1,159,920	—	410,220	— 35,4	— 368,900	— 31,8
Hinwil . . .	9,820	—	6,020	— 61,3	— 8,010	— 81,6
Uster . . .	73,130	+	12,220	+ 16,7	— 39,430	— 53,9
Pfäffikon . . .	7,800	+	1,780	+ 22,8	— 6,480	— 83,1
Winterthur . . .	688,480	—	4,340	— 0,6	— 418,140	— 60,7
Andelfingen . . .	960,370	+	61,850	+ 6,4	— 378,510	— 39,4
Bülach . . .	620,950	—	14,770	— 2,4	— 360,880	— 58,1
Dielsdorf . . .	629,810	—	92,900	— 14,7	— 540,190	— 85,8
Kanton	5,236,000	—	878,610	— 16,8	— 2,956,940	— 56,5

In einzelnen Bezirken, wie Horgen, Winterthur, Bülach, wurde demnach der quantitative Minderertrag der Weinernte gegenüber dem Mittel der acht vorangehenden Jahre pro 1908 durch die etwas höheren Preise zu einem großen Teil, in anderen Bezirken, wie Uster und Andelfingen sogar vollständig ausgeglichen. Pro 1909 dagegen zeigt sich in allen Bezirken des Kantons trotz des höchsten Durchschnittspreises dieses Jahrgangs das gleiche trostlose Bild. Am günstigsten stehen immerhin noch die Bezirke Meilen und Andelfingen mit nur 31,8⁰/₁₀₀ bzw. 39,4⁰/₁₀₀ Minderbetrag des Weingeldwertes pro 1909 da.

Der durchschnittliche Geldwert der Ernte pro Hektare Rebfläche stellt sich in den beiden Jahren im Kanton im Vergleich zum Jahresmittel 1900—1907 wie folgt:

Mittlerer jährl. Geldwert der Weinernte pro Hektare 1900—1907	Fr. 1188
Geldwert der Weinernte pro Hektare	{ 1908 Fr. 1076
	{ 1909 „ 614

Ein Vergleich dieser Zahlen mit denen früherer Jahre bis auf 1875 zurück ergibt, daß das Jahr 1909 erst an fünftletzter Stelle steht, indem die Jahre 1882 mit Fr. 449, 1879 mit Fr. 470, 1888 mit Fr. 589 und 1891 mit Fr. 609 Geldertrag pro Hektare noch ungünstiger dastehen. Wir verweisen auf die zwei letzten Tabellen der nachstehenden tabellarischen Darstellungen, in welchen die relativen Ergebnisse der Weinernten der letzten 35 Jahre bezirksweise festgestellt sind.

Im Nachstehenden fügen wir einige Berechnungen bei, aus denen hervorgeht, wie viel vom Rebenareal, von der Weinproduktion und vom Weingeldwert im Durchschnitt der Jahre 1900—1907, ferner im Jahr 1900, das den höchsten quantitativen Ertrag des Jahrzehnts lieferte und in den zwei Berichtsjahren auf den Rebenbesitzer im Mittel entfiel.

	Auf den Rebenbesitzer entfällt durchschnittlich		
	an Rebenareal Aren	an Weinertrag hl.	an Weingeldwert Fr.
1900—1907 (Jahresmittel)	24,0	10,4	284
im Jahr 1900 (Maximalertrag des Jahrzehnts)	24,7	14,6	330
im Jahr 1908	23,3	7,0	251
„ 1909	22,2	3,1	136

d) Schädigung des Weinbaues durch Witterung und Krankheiten.

Bei so ungünstigen Erfahrungen, wie sie im Weinbau in den Jahren 1908 und 1909 gemacht werden mußten, ist es von besonderem Interesse, den Ursachen nachzugehen, durch welche der ungünstige Ausfall herbeigeführt wurde. Den eingegangenen Berichten sind in dieser Hinsicht folgende Angaben zu entnehmen.

1908. Bedeutender Schaden verursachte der Schneefall vom 24. Mai. Von 159 Landgemeinden und 9 stadtzürcherischen Quartieren, welche Weinbau aufweisen, erwähnen nicht weniger als 154 = 91,7⁰/₀ des Schadens, der durch dieses elementare Ereignis an den Reben entstanden ist. Die Schätzungen des dadurch verursachten Minderertrages bewegen sich zwischen 1—7 Zehntel der zu erwartenden Ernte, immerhin geht die überwiegende Mehrzahl der Angaben nicht über ³/₁₀ Schaden hinaus. Nachstehende bezirksweise Übersicht gibt hierüber Auskunft.

Bezirke	Zahl der Weinbau- Gemeinden	Der Schneeschaden vom 24. Mai betrug in Zehnteln der zu erwartenden Ernte						
		¹ / ₁₀	² / ₁₀	³ / ₁₀	⁴ / ₁₀	⁵ / ₁₀	⁶ / ₁₀	⁷ / ₁₀
Zürich	27 (inkl. 8 Quart.)	3	5	13	2	3	1	—
Affoltern	12	4	3	4	—	1	—	—
Horgen	9	—	2	1	3	2	—	—
Meilen	10	—	1	1	2	3	2	1
Hinwil	6	—	3	1	1	—	—	—
Uster	8	3	2	2	—	—	—	—
Pfäffikon	2	1	1	—	—	—	—	—
Winterthur	25	11	7	5	1	—	—	—
Andelfingen	24	9	4	3	—	—	—	—
Bülach	22	5	10	5	1	—	—	—
Dielsdorf	23	4	7	7	3	1	—	—
Kanton	168	40	45	42	13	10	3	1
In ⁰ / ₁₀₀	100	23,8	26,8	25,0	7,7	5,9	1,8	0,6

Diese Übersicht zeigt uns deutlich, warum der Ertrag der Reben am See und im Limmattal pro 1908 ungünstiger ausfiel als im Wein- und Unterland; es ist diese Tatsache auf den im ersteren Gebiet zu konstatierenden größeren Schneeschaden zurückzuführen. Daß der nördliche Kantonsteil weniger gelitten hat, ergibt sich schon daraus, daß acht Gemeinden des Bezirkes Andelfingen keinen solchen Schaden und weitere 9 nur einen solchen von einem Zehntel melden. Der Weinbau des Kantons wurde aber im Jahr 1908 noch von anderen Elementarschäden betroffen. Nicht weniger als 90 = 53,6 ⁰/₁₀₀ der Berichte konstatieren Schäden bis auf ⁸/₁₀ des Ertrages, welche durch Hagelwetter verursacht wurden. Davon melden 28 = 31,1 ⁰/₁₀₀ ein Zehntel, 19 = 21,1 ⁰/₁₀₀ zwei Zehntel, 22 = 24,4 ⁰/₁₀₀ drei Zehntel, 9 = 10 ⁰/₁₀₀ vier Zehntel, 8 = 8,9 ⁰/₁₀₀ fünf Zehntel und 4 = 4,4 ⁰/₁₀₀ je über fünf Zehntel Ertragsverminderung durch Hagel. Einzelne Gemeinden wurden mehrfach betroffen. Nur wenige Berichte (5) melden Schaden infolge Frost oder Regen und Kälte während der Blüte.

In erheblich vermehrtem Maße finden sich aber wieder in den Fragebogen Notierungen über Schäden, die dem Weinbau 1908 durch Krankheiten der Rebe zugefügt wurden. 97 Gemeinden = 57,7 ⁰/₁₀₀ machen Angaben über hiedurch verursachte Ertragsverminderungen in der Höhe von 1—5 Zehnteln des zu erwartenden Ertrags, doch geht die Mehrzahl (65) nicht über 1 Zehntel und weitere 21 nicht über 2 Zehntel Schaden hinaus.

Als Rebenkrankheiten werden genannt: Falscher und echter Meltau, Grünfäule und Rotbrenner, letzterer oft verursacht durch vorausgegangene Hagelwetter.

1909. Die Witterungsverhältnisse des Jahres 1909 waren dem Weinbau äußerst ungünstig. Eine Schadenursache wurde von anderen in ununterbrochener Reihenfolge abgelöst, so daß es äußerst schwer halten dürfte, das Maß des Schadens eines jeden der verschiedenen Faktoren mit voller Sicherheit festzustellen. Im allgemeinen läßt sich die Situation folgendermaßen beschreiben. In einer großen Zahl von Gemeinden erlitt der Weinbau durch Frühjahrsfröste Schädigungen und zwar in einzelnen Fällen bis auf 10 Zehntel des Fruchtansatzes. Was übrig geblieben war, sowie der spätere Nachschuß, wurde durch die ungünstige Witterung während der Blütezeit wiederum in bedeutendem Maße reduziert und der weiter verbliebene Rest im Verlauf des Sommers durch das Auftreten von Rebenkrankheiten noch in starkem Maße hergenommen. In Gemeinden mit keinem oder geringem Frostschaden fiel die Ertragseinbuße durch den zweiten und eventuell den dritten Schadenfaktor entsprechend größer aus. Nachstehende Angaben mögen diese Tatsachen einigermaßen veranschaulichen.

Bezirke	Gemeinden		Gemeinden mit Ernteschädigungen		
	mit Weinbau	durch Frost	durch schlechten Blühet	durch Hagel	durch Rebenkrankheiten
Zürich (inkl. 8 städt. Quart.)	27	20	27	3	21
Affoltern	12	9	8	1	5
Horgen	9	3	8	2	4
Meilen	10	1	10	—	8
Hinwil	5	—	2	—	2
Uster	7	2	6	—	4
Pfäffikon	2	2	2	—	2
Winterthur . . .	25	12	25	1	16
Andelfingen . . .	24	18	24	—	16
Bülach	22	19	20	3	15
Dielsdorf	23	22	19	—	14
Kanton	166	108	151	10*	107
In $\frac{0}{100}$	100	65,1	91,0	6,0	64,5

* Teilweise Nachwirkung von Hagelwettern des Vorjahrs.

Ueber die Höhe des Schadens, verursacht durch die einzelnen Schadenfaktoren, geben nachstehende Angaben der bericht-
erstattenden Organe einigen Aufschluß:

Schadenursachen	Höhe des Schadens in Gemeinden									
	1/10	2/10	3/10	4/10	5/10	6/10	7/10	8/10	9/10	10/10
Frost	10	9	17	15	24	9	11	5	4	4
0/0	9,3	8,3	15,8	13,9	22,2	8,3	10,2	4,6	3,7	3,7
Regen und Kälte während der Blüte	15	24	37	23	22	15	5	4	4	2
0/0	9,9	15,9	24,5	15,2	14,6	9,9	3,3	2,7	2,7	1,3
Rebenkrankheiten	60	34	9	2	—	1	1	—	—	—
0/0	56,1	31,8	8,4	1,9	—	0,9	0,9	—	—	—
Hagel	6	2	1	—	—	—	—	1	—	—

1. Gemeindeweise Uebersicht.

Ergebnis der Weinernte 1908 im Kanton Zürich.

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächs				Gewächs			
Zürich II	24,7	8,2	532,2	44,9	585,3	370	15,960	1,350	17,680
" III	2,6	—	57,7	—	57,7	—	1,730	—	1,730
" IV	25,2	—	756,5	—	756,5	—	26,740	—	26,740
" V	35,4	4,0	583,3	12,4	599,7	180	20,290	500	20,970
1 Stadt Zürich	87,9	12,2	1,929,7	57,3	1,999,2	550	64,720	1,850	67,120
2 Aesch	1,1	—	39,2	—	39,2	—	780	—	780
3 Albisrieden	2,7	—	16,7	2,0	18,7	—	580	70	650
4 Altstetten	7,6	—	262,0	29,1	291,1	—	7,860	870	8,730
5 Birmensdorf	10,0	—	317,7	105,9	423,6	—	8,900	3,180	12,080
6 Dietikon	23,4	10,8	53,9	43,0	107,7	380	1,620	1,290	3,290
7 Engstringen, Ober-	26,3	14,4	384,6	81,7	480,7	750	12,300	2,780	15,830
8 " Unter-	23,1	29,6	—	266,0	295,6	1,480	—	7,980	9,460
9 Geroldswil	13,4	68,0	68,0	204,0	340,0	2,580	2,040	6,940	11,560
10 Höngg	110,8	187,6	1,407,0	281,5	1,876,1	9,380	45,020	11,260	65,660
11 Oetwil	21,7	107,0	134,0	294,5	535,5	5,670	4,560	11,190	21,420
12 Schlieren	8,9	—	—	131,0	131,0	—	—	3,930	3,930
13 Seebach	4,6	—	—	321,7	321,7	—	—	12,220	12,220
14 Uitikon	3,6	—	151,6	26,8	178,4	—	3,030	540	3,570
15 Urdorf, Nieder-	4,5	—	18,4	42,8	61,2	—	510	1,200	1,710
16 " Ober-	12,6	—	169,1	169,0	338,1	—	5,070	5,410	10,480
17 Weiningen	63,2	41,6	124,7	665,3	831,6	2,080	3,740	19,960	25,780
18 Witikon	1,3	—	72,2	—	72,2	—	2,170	—	2,170
19 Zollikon	31,9	74,4	669,3	—	743,7	3,720	23,430	—	27,150
Zürich 1908	458,6	545,6	5,818,1	2,721,6	9,085,3	26,590	186,330	90,670	303,590
1907	458,6	735,2	5,949,9	2,882,0	9,567,1	37,560	196,870	94,740	329,170
20 Aengst	1,2	—	13,3	—	13,3	—	290	—	290
21 Affoltern	12,4	—	36,2	108,4	144,6	—	910	3,250	4,160
22 Bonstetten	8,4	—	720,1	—	720,1	—	21,600	—	21,600
23 Hedingen	5,4	—	134,7	15,0	149,7	—	3,370	370	3,740
24 Knonau	2,4	—	—	25,5	25,5	—	—	640	640
25 Maschwanden	3,0	—	—	125,0	125,0	—	—	3,750	3,750
26 Mettmenstetten	14,2	3,8	19,2	15,3	38,3	120	380	380	880
27 Obfelden	11,5	—	56,0	130,5	186,5	—	1,570	3,780	5,350
28 Ottenbach	9,9	—	—	303,3	303,3	—	—	8,190	8,190
29 Rifferswil	2,0	—	—	69,4	69,4	—	—	1,670	1,670

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
30 Stallikon . . .	1,6	—	10,9	—	10,9	—	270	—	270
31 Wettswil . . .	4,8	—	374,4	—	374,4	—	9,360	—	9,360
Affoltern 1908	76,8	3,8	1,364,8	792,4	2,161,0	120	37,750	22,030	59,900
1907	77,2	78,5	860,9	487,8	1,427,2	2,990	25,890	14,790	43,670
32 Adliswil . . .	26,7	45,6	729,5	136,8	911,9	2,280	23,340	4,790	30,410
33 Horgen . . .	27,4	—	1,103,0	58,1	1,161,1	—	36,400	1,920	38,320
34 Kilchberg . . .	32,3	—	1,314,5	—	1,314,5	—	43,380	—	43,380
35 Langnau . . .	5,1	—	125,1	—	125,1	—	4,000	—	4,000
36 Oberrieden . . .	25,9	—	1,149,3	—	1,149,3	—	37,930	—	37,930
37 Richterswil . . .	5,5	—	184,8	20,5	205,3	—	5,540	660	6,200
38 Rüschtikon . . .	28,1	—	2,165,8	—	2,165,8	—	71,470	—	71,470
39 Thalwil . . .	40,1	—	1,356,4	—	1,356,4	—	44,760	—	44,760
40 Wädenswil . . .	18,5	30,0	568,6	—	598,6	1,350	18,200	—	19,550
Horgen 1908	209,6	75,6	8,697,0	215,4	8,988,0	3,630	285,020	7,370	296,020
1907	209,6	159,4	10,054,2	217,8	10,431,4	8,680	292,810	8,210	309,700
41 Erlenbach . . .	57,5	369,5	3,325,2	—	3,694,7	22,170	119,710	—	141,880
42 Herrliberg . . .	106,2	96,2	1,278,0	—	1,374,2	7,700	63,900	—	71,600
43 Hombrechtikon . . .	41,4	20,4	366,6	20,4	407,4	1,120	16,500	1,020	18,640
44 Küsnacht . . .	110,5	47,2	4,677,5	—	4,724,7	3,300	196,460	—	199,760
45 Männedorf . . .	78,5	120,0	1,079,5	—	1,199,5	6,600	39,400	—	46,000
46 Meilen . . .	189,5	345,3	3,971,4	—	4,316,7	16,110	158,860	—	174,970
47 Oetwil . . .	0,2	—	3,0	—	3,0	—	100	—	100
48 Stäfa . . .	135,0	165,5	1,489,5	—	1,655,0	7,450	47,660	—	55,110
49 Uetikon . . .	52,4	—	1,187,9	—	1,187,9	—	41,570	—	41,570
50 Zumikon . . .	0,4	—	2,2	—	2,2	—	70	—	70
Meilen 1908	771,6	1,164,1	17,380,8	20,4	18,565,3	64,450	684,230	1,020	749,700
1907	771,6	926,6	11,921,6	209,9	13,058,1	49,490	494,230	8,410	552,130
51 Bubikon . . .	2,9	—	46,5	—	46,5	—	2,090	—	2,090
52 Gossau . . .	4,9	—	24,0	2,8	26,8	—	960	120	1,080
53 Grüningen . . .	0,6	—	3,9	—	3,9	—	120	—	120
54 Hinwil . . .	0,6	—	10,0	—	10,0	—	250	—	250
55 Wald . . .	0,1	—	2,0	—	2,0	—	40	—	40
56 Wetzikon . . .	0,5	—	—	5,5	5,5	—	—	220	220
Hinwil 1908	9,6	—	86,4	8,3	94,7	—	3,460	340	3,800
1907	11,3	—	71,2	5,8	77,0	—	2,630	220	2,850

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908				
		Rotes	Weißes	Gemischtes	Total	Rotes	Weißes	Gemischtes	Total	
		Gewächs				Gewächs				
57 Dübendorf	0,9	—	7,5	—	7,5	—	230	—	230	
58 Egg	2,8	—	23,2	—	23,2	—	700	—	700	
59 Fällanden	0,5	—	20,8	—	20,8	—	620	—	620	
60 Greifensee	1,3	—	20,8	5,2	26,0	—	620	180	800	
61 Maur	3,6	—	210,0	—	210,0	—	5,770	—	5,770	
62 Uster	26,7	27,0	81,0	431,2	539,2	1,890	2,130	15,090	19,110	
63 Volketswil	32,5	72,2	1.300,0	72,3	1.444,5	4,120	45,500	2,960	52,580	
64 Wangen	9,9	6,6	99,7	115,2	221,5	170	2,490	2,880	5,540	
Uster 1908	78,2	105,8	1.763,0	623,9	2.492,7	6,180	58,060	21,110	85,350	
1907	78,2	62,7	678,1	155,1	895,9	3,090	26,490	6,330	35,910	
65 Illnau	9,9	—	227,0	75,5	302,5	—	6,810	2,270	9,080	
66 Lindau	2,4	—	—	20,0	20,0	—	—	500	500	
Pfäffikon 1908	12,3	—	227,0	95,5	322,5	—	6,810	2,770	9,580	
1907	13,1	—	55,9	24,5	80,4	—	1,640	970	2,610	
67 Altikon	12,8	512,3	341,5	—	853,8	21,520	8,200	—	29,720	
68 Bertschikon	24,6	347,6	208,5	139,0	695,1	18,770	7,300	3,610	29,680	
69 Brütten	2,4	—	—	40,1	40,1	—	—	2,000	2,000	
70 Dägerlen	32,5	890,7	594,0	—	1,484,7	40,970	15,440	—	56,410	
71 Dättlikon	24,1	153,2	306,3	—	459,5	9,190	10,720	—	19,910	
72 Dinhard	35,8	1,520,0	1,050,3	193,5	2,763,8	76,000	31,510	7,740	115,250	
73 Elgg	32,6	267,0	267,0	133,3	667,3	14,420	9,080	5,860	29,360	
74 Ellikon	1,4	13,0	19,2	—	32,2	570	580	—	1,150	
75 Elsau	19,8	290,1	96,7	—	386,8	17,120	3,380	—	20,500	
76 Hagenbuch	17,9	254,2	136,8	—	391,0	13,470	4,380	—	17,850	
77 Hettlingen	20,2	359,5	120,0	—	479,5	16,540	3,240	—	19,780	
78 Hofstetten	6,3	146,8	63,0	—	209,8	7,930	1,890	—	9,820	
79 Neftenbach	78,0	700,0	140,0	93,0	933,0	54,250	4,200	4,650	63,100	
80 Oberwinterthur	61,5	721,2	—	240,4	961,6	36,060	—	8,410	44,470	
81 Pfungen	15,4	20,8	—	186,8	207,6	1,350	—	5,610	6,960	
82 Rickenbach	28,9	773,5	331,5	—	1,105,0	37,130	8,620	—	45,750	
83 Schlatt	3,8	18,7	9,4	18,7	46,8	1,120	280	940	2,340	
84 Schottikon	4,6	61,9	30,9	10,3	103,1	3,710	1,080	520	5,310	
85 Seen	15,2	312,5	34,7	—	347,2	17,500	1,040	—	18,540	
86 Seuzach	24,8	198,0	56,5	28,2	282,7	10,890	1,700	1,350	13,940	
87 Töb	15,3	26,8	53,5	53,5	133,8	1,800	1,870	2,830	6,500	
88 Veltheim	14,4	118,6	6,2	—	124,8	8,300	280	—	8,580	
89 Wiesendangen	35,7	1,019,6	255,0	—	1,274,6	58,630	6,880	—	65,510	

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908			
		Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mishtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
90 Winterthur . . .	28,9	180,0	31,6	—	211,6	13,500	1,260	—	14,760
91 Wülflingen . . .	75,1	339,0	423,6	84,7	847,3	22,040	11,440	3,470	36,950
Winterth. 1908	632,0	9,245,0	4,576,2	1,221,5	15,042,7	502,780	134,370	46,990	684,140
1907	632,0	6,019,1	3,589,5	699,2	10,307,8	373,660	122,080	32,560	528,300
92 Adlikon . . .	22,6	845,2	1,075,8	—	1,921,0	30,430	25,820	—	56,250
93 Andelfingen, Gross- . .	26,4	353,3	824,4	—	1,177,7	14,130	19,370	—	33,500
94 „ Klein- . . .	47,8	825,7	756,1	—	1,581,8	34,120	20,400	—	54,520
95 Benken . . .	44,1	1,139,6	613,6	—	1,753,2	39,890	12,270	—	52,160
96 Berg . . .	34,8	514,5	1,060,0	—	1,574,5	23,210	24,840	—	48,050
97 Buch . . .	22,7	261,3	783,8	261,3	1,306,4	11,310	18,810	7,320	37,440
98 Dachsen . . .	26,5	1,396,0	751,4	—	2,147,4	48,860	17,660	—	66,520
99 Dorf . . .	25,2	355,5	660,0	—	1,015,5	14,930	14,520	—	29,450
100 Feuerthalen . . .	4,4	46,8	31,2	—	78,0	2,340	1,090	—	3,430
101 Flaach . . .	45,8	1,380,2	591,5	—	1,971,7	67,630	14,200	—	81,830
102 Flurlingen . . .	26,2	532,8	355,0	—	887,8	21,310	7,100	—	28,410
103 Henggart . . .	16,2	74,0	110,9	—	184,9	2,960	2,660	—	5,620
104 Humlikon . . .	18,0	202,3	303,5	—	505,8	7,280	7,890	—	15,170
105 Laufen-Uhwiesen . . .	49,4	461,1	1,844,6	—	2,305,7	23,980	70,090	—	94,070
106 Marthalen . . .	39,7	547,0	364,5	—	911,5	21,880	8,020	—	29,900
107 Ossingen . . .	71,2	1,199,0	2,226,5	—	3,425,5	45,560	53,440	—	99,000
108 Rheinau . . .	6,3	83,3	83,3	—	166,6	5,000	3,330	—	8,330
109 Stammheim, Ober- . . .	35,3	930,7	399,0	—	1,329,7	46,540	10,770	—	57,310
110 „ Unter- . . .	42,2	1,113,3	599,4	—	1,712,7	55,670	16,180	—	71,850
111 Thalheim . . .	20,8	172,6	690,3	—	862,9	6,900	15,190	—	22,090
112 Trüllikon . . .	57,0	1,069,7	713,2	—	1,782,9	40,650	17,110	—	57,760
113 Truttikon . . .	20,0	573,4	382,2	—	955,6	22,940	9,170	—	32,110
114 Volken . . .	17,2	271,8	332,2	—	604,0	11,960	7,970	—	19,930
115 Waltalingen . . .	28,0	202,0	375,2	—	577,2	8,890	8,630	—	17,520
Andelfing. 1908	747,8	14,551,1	15,927,6	261,3	30,740,0	608,370	460,530	7,320	1,022,220
1907	747,8	13,418,3	16,319,5	506,8	30,244,6	733,400	519,470	19,340	1,272,210
116 Bachenbülach . . .	23,7	152,0	532,3	76,0	760,3	6,990	12,240	2,280	21,510
117 Bassersdorf . . .	9,6	22,5	112,7	90,2	225,4	1,120	3,380	3,610	8,110
118 Bülach . . .	53,7	576,6	720,7	144,1	1,441,4	27,680	16,580	5,040	49,300
119 Dietlikon . . .	0,5	—	9,0	2,1	11,1	—	320	70	390
120 Eglisau . . .	79,6	717,0	478,0	—	1,195,0	38,720	14,340	—	53,060
121 Embrach, Ober- . . .	28,8	88,9	799,8	888,6	1,777,3	3,560	22,390	29,320	55,270
122 „ Unter- . . .	35,4	44,7	446,6	402,0	893,3	1,880	12,500	12,060	26,440
123 Freienstein . . .	83,5	1,304,5	869,6	—	2,174,1	78,270	26,090	—	104,360
124 Glattfelden . . .	38,6	147,6	737,9	168,6	1,054,1	8,120	23,610	5,400	37,130
125 Hochfelden . . .	5,3	12,0	72,0	36,0	120,0	480	2,160	1,260	3,900

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha.	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächs				Gewächs			
126 Höri . . .	6,3	49,6	82,7	33,1	165,4	1,980	2,230	1,060	5,270
127 Hüntwangen .	22,4	142,0	568,1	—	710,1	7,100	17,040	—	24,140
128 Kloten . . .	19,3	—	1,121,9	—	1,121,9	—	20,200	—	20,200
129 Lufingen . . .	14,5	—	277,6	49,0	326,6	—	7,220	1,370	8,590
130 Nürensdorf .	10,4	7,0	45,1	34,7	86,8	350	1,350	1,220	2,920
131 Opfikon . . .	2,4	—	60,0	—	60,0	—	1,500	—	1,500
132 Rafz . . .	63,9	1,134,8	486,8	—	1,621,1	60,140	12,650	—	72,790
133 Rorbas . . .	16,5	117,6	353,0	—	470,6	6,350	9,530	—	15,880
134 Wallisellen .	2,6	—	21,7	1,1	22,8	—	650	40	690
135 Wasterkingen	14,9	44,8	253,8	—	298,6	2,240	7,610	—	9,850
136 Wil . . .	33,7	450,6	836,8	—	1,287,4	23,430	25,110	—	48,540
137 Winkel . . .	26,9	193,0	267,5	775,4	1,235,9	9,360	5,810	21,170	36,340
Bülach 1908	592,5	5,205,2	9,153,1	2,700,9	17,059,2	277,770	244,510	83,900	606,180
1907	592,5	5,903,8	8,044,4	1,992,8	15,940,0	332,480	265,270	75,800	673,550
138 Affoltern . .	6,1	—	—	121,3	121,3	—	—	4,250	4,250
139 Bachs . . .	11,4	40,0	360,3	—	400,3	1,200	7,210	—	8,410
140 Boppelsen . .	19,9	106,4	425,4	531,7	1,063,5	5,320	12,760	18,080	36,160
141 Buchs . . .	41,4	53,5	—	2,621,0	2,674,5	2,670	—	94,360	97,030
142 Dällikon . . .	24,3	36,1	180,6	234,8	451,5	1,440	5,060	7,510	14,010
143 Dänikon . . .	10,1	—	—	525,8	525,8	—	—	15,770	15,770
144 Dielsdorf . .	20,5	182,5	547,6	182,5	912,6	6,210	14,510	5,290	26,010
145 Hüttikon . .	7,1	—	—	296,1	296,1	—	—	8,880	8,880
146 Neerach . . .	18,3	156,0	545,5	77,8	779,3	5,930	12,000	1,940	19,870
147 Niederglatt .	4,2	—	218,9	—	218,9	—	5,030	—	5,030
148 Niederhasli .	32,1	—	—	984,7	984,7	—	—	31,510	31,510
149 Niederweningen .	14,9	15,0	59,3	74,3	148,6	600	1,190	2,230	4,020
150 Oberglatt . .	6,6	21,5	21,5	172,0	215,0	860	430	3,960	5,250
151 Oberweningen	14,9	145,0	507,3	72,4	724,7	6,530	14,710	2,530	23,770
152 Otelfingen . .	25,3	220,6	294,0	956,0	1,470,6	12,130	8,230	30,590	50,950
153 Regensberg . .	6,5	84,4	168,8	309,4	562,6	6,750	6,410	12,380	25,540
154 Regensdorf . .	60,5	145,2	72,6	508,3	726,1	5,080	2,180	16,270	23,530
155 Rümliang . . .	18,2	—	181,6	272,4	454,0	—	4,000	5,990	9,990
156 Schleinikon . .	15,3	139,8	104,9	104,9	349,6	5,590	2,940	3,670	12,200
157 Schöffliisdorf .	16,3	92,3	369,3	—	461,6	3,690	8,130	—	11,820
158 Stadel . . .	37,8	449,2	898,5	149,8	1,497,5	18,870	23,360	4,490	46,720
159 Steinmaur . . .	32,5	288,7	1,154,8	—	1,443,5	12,700	27,720	—	40,420
160 Weiach . . .	15,6	61,0	428,0	122,3	611,3	2,440	10,270	3,060	15,770
Dielsdorf 1908	459,8	2,237,2	6,538,9	8,317,5	17,093,6	98,010	166,140	272,760	536,910
1907	459,8	2,181,7	6,022,6	7,853,9	16,058,2	110,140	184,670	273,790	568,600

2. Bezirksweise Uebersicht.

Ergebnis der Weinernte 1908 im Kanton Zürich.

Bezirke	Reb- land	Ertrag (hl.) 1908				Geldwert (Fr.) 1908				
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	pr. ha.
	ha.	Gewächs				Gewächs				Fr.
Zürich . .	458,6	545,6	5,818,1	2,721,6	9,085,3	26,590	186,330	90,670	303,590	662
Affoltern .	76,8	3,8	1,364,8	792,4	2,161,0	120	37,750	22,030	59,900	780
Horgen . .	209,6	75,6	8,697,0	215,4	8,988,0	3,630	285,020	7,370	296,020	1412
Meilen . .	771,6	1,164,1	17,380,8	20,4	18,565,3	64,450	684,230	1,020	749,700	972
Hinwil . .	9,6	—	86,4	8,3	94,7	—	3,460	340	3,800	396
Uster . . .	78,2	105,8	1,763,0	623,9	2,492,7	6,180	58,060	21,110	85,350	1091
Pfäffikon .	12,3	—	227,0	95,5	322,7	—	6,810	2,770	9,580	779
Winterthur	632,0	9,245,0	4,576,2	1,221,5	15,042,7	502,780	134,370	46,990	684,140	1082
Andelfingen	747,8	14,551,1	15,927,6	261,3	30,740,0	608,370	406,530	7,320	1,022,220	1367
Bülach . .	592,5	5,205,2	9,153,1	2,700,9	17,059,2	277,770	244,510	83,900	606,180	1023
Dielsdorf .	459,8	2,237,2	6,538,9	8,317,5	17,093,6	98,010	166,140	272,760	536,910	1168
Kant. 1908	4,048,8	33,133,4	71,532,9	16,978,7	121,615,0	1,587,900	2,213,210	556,280	4,357,390	1076
1907	4,051,7	29,484,8	63,567,8	15,035,1	108,087,7	1,651,490	2,132,050	535,160	4,318,700	—
Pro ha. u. hl.										
1908	—	—	—	—	30,0	47,9	30,9	32,8	35,8	—
1907	—	—	—	—	26,7	56,0	33,5	35,6	40,0	—

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha	Ertrag (hl) 1909				Geldwert (Fr.) 1909			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewäch s				Gewäch s			
30 Stallikon . . .	1,6	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Wettswil . . .	3,3	—	36,6	—	36,6	—	910	—	910
Affoltern 1909	60,9	2,0	154,1	39,9	196,0	70	4,200	1,130	5,400
1908	76,8	3,8	1,364,8	792,4	2,161,0	120	37,750	22,030	59,900
32 Adliswil . . .	26,7	—	315,3	—	315,3	—	10,720	—	10,720
33 Horgen . . .	17,4	—	474,3	—	474,3	—	17,080	—	17,080
34 Kilchberg . . .	30,3	—	583,0	—	583,0	—	18,660	—	18,660
35 Langnau . . .	3,6	—	29,6	—	29,6	—	830	—	830
36 Oberrieden . . .	23,9	—	471,2	—	471,2	—	16,960	—	16,960
37 Richterswil . . .	2,0	—	39,0	—	39,0	—	1,400	—	1,400
38 Rüschtikon . . .	23,5	—	562,7	—	562,7	—	20,820	—	20,820
39 Thalwil . . .	32,0	—	863,9	—	863,9	—	29,370	—	29,370
40 Wädenswil . . .	13,5	—	272,8	—	272,8	—	9,550	—	9,550
Horgen 1909	172,9	—	3,611,8	—	3,611,8	—	125,390	—	125,390
1908	209,6	75,6	8,697,0	215,4	8,988,0	3,630	285,020	7,370	296,020
41 Erlenbach . . .	53,0	130,0	1,162,7	—	1,292,7	8,450	43,020	—	51,470
42 Herrliberg . . .	102,2	98,1	1,303,4	—	1,401,5	7,850	58,650	—	66,500
43 Hombrechtikon . . .	35,0	41,0	737,0	41,0	819,0	2,460	29,480	1,640	33,580
44 Küssnacht . . .	105,0	—	2,500,4	277,8	2,778,2	—	95,010	10,560	105,570
45 Männedorf . . .	70,0	202,0	1,818,2	—	2,020,2	11,110	74,550	—	85,660
46 Meilen . . .	189,5	503,1	5,787,9	—	6,291,0	22,810	231,510	—	254,320
47 Oetwil . . .	0,2	—	7,2	—	7,2	—	250	—	250
48 Stäfa . . .	127,4	334,6	3,010,0	—	3,344,6	15,890	112,880	—	128,770
49 Utikon . . .	52,4	450,7	1,172,0	180,3	1,803,0	15,770	41,020	8,110	64,900
50 Zumikon . . .	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—
Meilen 1909	734,8	1,759,5	17,498,8	499,1	19,757,4	84,340	686,370	20,310	791,020
1908	771,6	1,164,1	17,380,8	20,4	18,565,3	64,450	684,230	1,020	749,700
51 Bubikon . . .	1,9	—	23,8	—	23,8	—	1,070	—	1,070
52 Gossau . . .	3,4	—	8,8	1,0	9,8	—	350	50	400
53 Grüningen . . .	0,3	—	6,6	—	6,6	—	260	—	260
54 Hinwil . . .	0,2	—	1,0	—	1,0	—	40	—	40
55 Wetzikon . . .	0,5	—	1,0	—	1,0	—	40	—	40
Hinwil 1909	6,3	—	41,2	1,0	42,2	—	1,760	50	1,810
1908	9,6	—	86,4	8,3	94,7	—	3,460	340	3,800

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha	Ertrag (hl) 1909				Geldwert (Fr.) 1909			
		Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total	Rotes	Weißes	Ge- mischtes	Total
		Gewächse				Gewächse			
56 Egg	1,5	—	12,5	—	12,5	—	370	—	370
57 Fällanden	0,4	—	9,1	—	9,1	—	210	—	210
58 Greifensee	1,2	—	10,6	2,7	13,3	—	320	90	410
59 Maur	2,0	—	61,0	—	61,0	—	1,830	—	1,830
60 Uster	15,0	—	175,5	19,5	195,0	—	5,270	680	5,950
61 Volketswil	30,9	53,7	429,6	53,7	537,0	2,950	12,890	2,150	17,990
62 Wangen	8,9	—	173,5	—	173,5	—	6,940	—	6,940
Uster 1909	59,9	53,7	871,8	75,9	1,001,4	2,950	27,830	2,920	33,700
1908	78,2	105,8	1,763,0	623,9	2,492,7	6,180	58,060	21,110	85,350
63 Illnau	6,4	—	12,4	8,3	20,7	—	440	370	810
64 Lindau	2,4	—	9,4	4,0	13,4	—	330	180	510
Pfäffikon 1909	8,8	—	21,8	12,3	34,1	—	770	550	1,320
1908	12,3	—	227,0	95,5	322,5	—	6,810	2,770	9,580
65 Altikon	10,0	66,6	155,4	—	222,0	3,330	6,220	—	9,550
66 Bertschikon	24,0	200,0	61,2	5,2	266,4	13,200	2,450	260	15,910
67 Brütten	1,0	—	—	—	—	—	—	—	—
68 Dägerlen	30,0	94,3	94,2	—	188,5	5,370	3,770	—	9,140
69 Dättlikon	21,0	106,0	211,6	—	317,6	7,100	8,460	—	15,560
70 Dinhard	35,8	286,5	429,7	—	716,2	18,910	17,190	—	36,100
71 Elgg	30,0	172,2	172,2	86,1	430,5	9,300	6,030	4,130	19,460
72 Ellikon	1,4	2,3	9,4	—	11,7	140	320	—	460
73 Elsau	18,0	131,0	43,6	—	174,6	8,780	1,740	—	10,520
74 Hagenbuch	16,5	41,2	57,8	66,0	165,0	2,270	2,020	2,970	7,260
75 Hettlingen	19,2	26,5	13,2	92,8	132,5	1,480	440	4,360	6,280
76 Hofstetten	6,3	18,5	8,0	—	26,5	920	260	—	1,180
77 Neftenbach	76,0	417,0	119,0	59,6	595,6	31,270	4,760	3,400	39,430
78 Oberwinterthur	54,2	41,6	—	13,8	55,4	2,290	—	550	2,840
79 Pfungen	15,4	8,6	—	77,4	86,0	690	—	3,480	4,170
80 Rickenbach	27,8	291,3	157,0	—	448,3	19,230	6,280	—	25,510
81 Schlatt	3,0	8,5	5,6	14,1	28,2	570	180	750	1,500
82 Schottikon	4,2	7,0	11,6	28,0	46,6	420	410	1,400	2,230
83 Seen	10,2	64,1	16,9	—	80,1	4,230	540	—	4,770
84 Seuzach	18,8	84,2	15,8	5,3	105,3	5,890	790	320	7,000
85 Töss	12,0	6,4	38,4	19,2	64,0	480	1,540	1,150	3,170
86 Veltheim	12,0	95,3	5,0	—	100,3	7,390	250	—	7,640
87 Wiesendangen	33,7	223,7	56,0	—	279,7	14,540	2,240	—	16,780

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha	Ertrag (hl) 1909				Geldwert (Fr.) 1909			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächse				Gewächse			
88 Winterthur . . .	20,0	65,0	11,5	—	76,5	5,200	460	—	5,660
89 Wülflingen . . .	58,1	162,7	162,7	—	325,4	11,710	6,510	—	18,220
Winterth. 1909	558,6	2,620,5	1,854,9	467,5	4,942,9	174,710	72,860	22,770	270,340
1908	632,0	9,245,0	4,576,2	1,221,5	15,042,7	502,780	134,370	46,990	684,140
90 Adlikon . . .	22,3	134,2	218,9	—	353,1	8,050	8,760	—	16,810
91 Andelfingen, Gross-	25,4	60,2	542,2	—	602,4	3,610	21,690	—	25,300
92 „ Klein-	44,6	355,0	612,8	—	967,8	22,270	24,510	—	46,780
93 Benken . . .	42,2	295,8	159,3	—	455,1	16,270	6,370	—	22,640
94 Berg . . .	33,1	171,1	228,2	—	399,3	10,840	9,130	—	19,970
95 Buch . . .	22,5	95,0	283,9	95,0	473,9	5,700	11,360	6,170	23,230
96 Dachsen . . .	24,5	351,7	150,8	—	502,5	20,220	6,030	—	26,250
97 Dorf . . .	24,9	138,4	207,7	—	346,1	8,720	7,890	—	16,610
98 Feuerthalen . . .	3,9	5,9	17,6	—	23,5	360	700	—	1,060
99 Flaach . . .	45,4	635,3	272,3	—	907,6	44,470	10,890	—	55,360
100 Flurlingen . . .	23,0	243,9	415,2	—	659,1	14,630	16,610	—	31,240
101 Henggart . . .	16,0	81,6	122,5	—	204,1	4,900	4,900	—	9,800
102 Humlikon . . .	18,0	44,0	81,4	—	125,4	2,640	3,260	—	5,900
103 Laufen-Elwiesen	49,0	420,0	980,3	—	1,400,3	23,100	39,210	—	62,310
104 Marthalen . . .	36,7	198,2	106,7	—	304,9	11,890	4,270	—	16,160
105 Ossingen . . .	60,0	286,0	531,2	—	817,2	19,450	21,250	—	40,700
106 Rheinau . . .	5,5	63,3	63,3	31,7	158,3	4,430	2,530	1,740	8,700
107 Stammheim, Ober-	30,0	145,0	62,0	—	207,0	10,150	2,480	—	12,630
108 „ Unter-	40,4	512,7	341,8	—	854,5	34,860	13,670	—	48,530
109 Thalheim . . .	20,0	27,8	250,2	—	278,0	1,530	8,510	—	10,040
110 Trüllikon . . .	55,0	611,5	153,0	—	764,5	36,690	6,120	—	42,810
111 Truttikon . . .	19,5	97,0	64,8	—	161,8	5,820	2,590	—	8,410
112 Volken . . .	16,8	161,2	145,1	16,1	322,4	10,480	5,800	840	17,120
113 Waltalingen . . .	24,0	75,0	225,0	—	300,0	4,500	9,000	—	13,500
Andelfing. 1909	702,7	5,209,8	6,236,2	142,8	11,588,8	325,580	247,530	8,750	581,860
1908	747,8	14,551,1	15,927,6	261,3	30,740,0	608,370	406,530	7,320	1,022,220
114 Bachenbülach	23,1	—	—	64,7	64,7	—	—	3,360	3,360
115 Bassersdorf . . .	7,6	—	25,6	6,4	32,0	—	1,020	320	1,340
116 Bülach . . .	49,6	—	—	277,8	277,8	—	—	14,450	14,450
117 Dietlikon . . .	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
118 Eglisau . . .	78,6	735,0	735,0	—	1,470,0	51,450	29,400	—	80,850
119 Embrach, Ober-	28,8	4,4	39,8	44,3	88,5	200	1,590	1,770	3,560
120 „ Unter-	29,3	6,6	66,1	59,5	132,2	310	2,640	2,380	5,330
121 Freienstein . . .	81,5	219,0	511,3	—	730,3	15,330	18,920	—	34,250
122 Glattfelden . . .	37,2	77,6	413,7	25,8	517,1	5,040	12,410	900	18,350
123 Hochfelden . . .	4,6	1,0	10,0	2,0	13,0	60	350	80	490

Gemeinden mit Weinbau	Reb- land ha	Ertrag (hl) 1909				Geldwert (Fr.) 1909			
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total
		Gewächse				Gewächse			
124 Höri	5,4	—	12,0	—	12,0	—	480	—	480
125 Hüntwangen	22,3	30,6	150,0	—	180,6	1,840	6,000	—	7,840
126 Kloten	19,3	—	—	133,2	133,2	—	—	2,670	2,670
127 Lufingen	13,7	—	69,0	7,7	76,7	—	2,480	310	2,790
128 Nürensdorf	10,0	2,2	14,6	11,2	28,0	180	580	560	1,320
129 Opfikon	1,2	—	3,4	—	3,4	—	100	—	100
130 Rafz	63,4	368,2	158,0	—	526,2	22,090	5,850	—	27,940
131 Rorbas	15,7	65,5	196,7	—	262,2	4,580	7,870	—	12,450
132 Wallisellen	2,4	—	52,2	—	52,2	—	1,310	—	1,310
133 Wasterkingen	13,9	34,0	192,6	—	226,6	1,970	7,320	—	9,290
134 Wil	33,7	164,0	304,4	—	468,4	12,300	15,220	—	27,520
135 Winkel	23,7	5,3	17,0	103,7	126,0	330	680	3,370	4,380
Bülach 1909	565,4	1,713,4	2,971,4	736,3	5,421,1	115,680	114,220	30,170	260,070
1908	592,5	5,205,2	9,153,1	2,700,9	17,059,2	277,770	244,510	83,900	606,180
136 Affoltern	4,7	—	—	13,2	13,2	—	—	400	400
137 Bachs	10,4	7,8	15,8	7,8	31,4	390	630	350	1,370
138 Boppelsen	19,4	9,8	19,7	68,8	98,3	490	790	2,750	4,030
139 Buchs	39,8	—	—	55,7	55,7	—	—	2,400	2,400
140 Dällikon	21,3	—	—	119,3	119,3	—	—	4,530	4,530
141 Dänikon	9,0	—	—	25,2	25,2	—	—	760	760
142 Dielsdorf	20,5	—	—	50,6	50,6	—	—	2,020	2,020
143 Hüttikon	7,1	—	—	20,0	20,0	—	—	800	800
144 Neerach	17,9	7,0	27,6	103,6	138,2	370	830	3,730	4,930
145 Niederglatt	4,0	—	16,8	—	16,8	—	760	—	760
146 Niederhasli	32,1	—	—	45,0	45,0	—	—	2,430	2,430
147 Niederweningen	14,0	8,0	31,2	39,2	78,4	320	620	1,180	2,120
148 Oberglatt	5,8	2,5	2,5	19,4	24,4	130	100	870	1,100
149 Oberweningen	13,8	—	64,3	7,2	71,5	—	2,570	320	2,890
150 Otelfingen	25,3	—	—	70,8	70,8	—	—	2,830	2,830
151 Regensberg	6,5	11,0	11,0	5,3	27,3	880	440	210	1,530
152 Regensdorf	59,7	—	—	662,7	662,7	—	—	26,510	26,510
153 Rümlang	16,2	—	—	—	—	—	—	—	—
154 Schleinikon	14,3	19,2	7,6	11,5	38,3	960	230	460	1,650
155 Schöfflisdorf	15,3	—	24,9	24,9	49,8	—	1,000	1,180	2,180
156 Stadel	36,8	86,0	201,0	—	287,0	6,020	8,040	—	14,060
157 Steinmaur	31,0	—	—	—	—	—	—	—	—
158 Weiach	15,4	45,0	195,3	60,0	300,3	2,360	5,860	2,100	10,320
Dielsdorf 1909	440,3	196,3	617,7	1,410,2	2,224,2	11,920	21,870	55,830	89,620
1908	459,8	2,237,2	6,538,9	8,317,5	17,093,6	98,010	166,140	272,760	536,910

2. Bezirksweise Uebersicht.

1. Ergebnis der Weinernte 1909 im Kanton Zürich.

Bezirke	Reb- land ha	Ertrag (hl) 1909				Geldwert (Fr.) 1909				
		Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	Rotes	Weißes	Ge- misches	Total	gr. ha. Fr.
		Gewächs				Gewächs				
Zürich . .	404,2	82,1	2,424,6	630,0	3,136,7	4,170	90,960	23,400	118,530	293
Affoltern .	60,9	2,0	154,1	39,9	196,0	70	4,200	1,130	5,400	89
Horgen . .	172,9	—	3,611,8	—	3,611,8	—	125,390	—	125,390	725
Meilen . .	734,8	1,759,5	17,498,8	499,1	19,757,4	84,340	686,370	20,310	791,020	1077
Hinwil . .	6,3	—	41,2	1,0	42,2	—	1,760	50	1,810	287
Uster . .	59,9	53,7	871,8	75,9	1,001,4	2,950	27,830	2,920	33,700	563
Pfäffikon .	8,8	—	21,8	12,3	34,1	—	770	550	1,320	150
Winterthur .	558,6	2,620,5	1,854,9	467,5	4,942,9	174,710	72,860	22,770	270,340	484
Andelfingen	702,7	5,209,8	6,236,2	142,8	11,588,8	325,580	247,530	8,750	581,860	828
Bülach . .	565,4	1,713,4	2,971,4	736,3	5,421,1	115,680	114,220	30,170	260,070	460
Dielsdorf .	440,3	196,3	617,7	1,410,2	2,224,2	11,920	21,870	55,830	89,620	204
Kant. 1909	3,714,8	11,637,3	36,304,3	4,015,0	51,956,6	719,420	1,393,760	165,880	2,279,060	614
1908	4,048,8	33,133,4	71,532,9	16,978,7	121,645,0	1,587,900	2,213,210	556,280	4,357,390	1076
Pro ha. u. hl.										
1909	—	—	—	—	14,0	61,8	38,4	41,3	43,9	—
1908	—	—	—	—	30,0	47,9	30,9	32,8	35,8	—

2. Die relativen Weinertäge (in Hektolitern per Hektare)
 1875—1909.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielldorf	Kanton
1875	129,0	108,0	153,0	130,0	66,0	50,0	50,0	82,0	98,0	104,0	131,0	112,0
1876	99,0	75,0	103,0	65,0	54,0	46,0	33,0	51,0	66,0	64,0	82,0	72,0
1877	90,0	40,0	84,0	52,0	43,0	38,0	22,0	41,0	58,0	48,0	62,0	59,0
1878	79,0	26,0	51,0	40,0	19,0	31,0	19,0	47,0	43,0	58,0	49,0	50,0
1879	18,0	11,0	15,0	12,0	5,0	5,0	2,0	9,0	17,0	18,0	15,0	14,0
1880	23,0	25,0	40,0	21,0	10,0	11,0	11,0	6,0	18,0	24,0	17,0	20,0
1881	55,0	58,0	67,0	59,0	29,0	51,0	21,0	40,0	35,0	34,0	39,0	46,0
1882	18,0	14,0	43,0	23,0	4,0	3,0	0,6	5,0	7,0	8,0	19,0	15,0
1883	31,2	9,6	41,0	30,9	12,9	28,8	10,1	19,9	17,6	27,5	20,9	25,4
1884	27,7	27,9	29,1	22,8	14,8	19,2	6,4	26,8	26,7	35,1	28,4	27,1
1885	42,0	50,5	71,9	54,0	41,5	44,7	88,9	49,2	35,3	39,1	55,2	48,0
1886	26,2	11,0	56,0	35,0	11,5	7,3	10,4	7,0	19,2	11,4	30,3	23,7
1887	36,4	15,8	34,0	30,7	26,0	16,6	7,4	21,2	25,3	27,0	37,5	28,8
1888	21,7	14,7	44,1	32,4	11,3	13,9	9,9	13,3	26,5	13,9	27,9	24,0
1889	22,3	9,9	29,2	22,5	8,7	10,9	8,2	12,6	25,1	16,7	26,0	20,7
1890	24,7	17,3	35,4	34,2	12,5	20,2	24,5	13,0	23,7	24,3	19,2	24,3
1891	24,1	13,9	23,7	19,1	7,5	12,1	3,3	7,9	14,5	14,4	10,8	15,7
1892	31,5	21,4	34,2	30,5	10,0	26,0	15,4	16,4	30,5	21,4	32,5	27,3
1893	37,8	22,3	53,2	67,0	9,2	27,6	25,3	26,6	36,9	29,1	30,7	39,9
1894	33,7	23,5	39,6	25,2	8,8	27,2	23,0	37,8	54,7	38,1	30,7	36,3
1895	64,6	36,7	60,3	51,6	34,6	30,7	35,3	38,2	51,6	50,4	62,7	51,9
1896	64,9	31,5	61,0	70,5	38,1	28,0	26,0	25,4	40,3	37,5	42,4	47,7
1897	43,6	20,3	44,0	21,7	3,9	24,2	23,2	17,4	40,9	33,6	23,7	30,3
1898	53,2	30,1	29,3	22,2	4,9	23,3	17,5	23,0	34,2	30,0	42,3	32,1
1899	41,3	35,1	44,3	28,7	8,0	29,1	24,6	23,0	29,5	26,6	41,2	31,6
1900	69,0	50,8	94,0	80,6	35,7	49,9	13,4	33,0	56,3	44,7	57,7	59,0
1901	65,5	42,9	64,6	69,3	31,9	18,2	14,1	21,3	35,3	32,2	55,9	46,5
1902	40,9	17,2	42,2	33,1	5,8	20,5	8,3	15,5	31,7	26,6	38,8	30,5
1903	72,6	53,6	66,9	70,8	18,8	43,7	30,3	34,5	47,9	39,6	61,5	54,4
1904	36,8	40,6	56,5	45,6	27,5	37,3	21,1	29,1	43,5	31,7	32,2	38,4
1905	55,5	41,0	66,8	53,2	20,3	44,4	33,8	36,3	48,5	38,6	48,9	47,6
1906	60,8	44,5	38,3	54,8	18,1	39,4	12,2	23,2	23,5	31,9	54,5	39,8
1907	20,9	18,5	49,8	16,9	6,8	11,5	6,1	13,6	40,4	26,9	34,9	26,7
1908	19,8	28,1	42,9	24,1	9,8	31,9	26,5	23,8	41,1	28,8	37,2	30,0
1909	7,8	3,2	20,9	26,9	6,7	16,7	3,9	8,8	16,5	9,6	5,0	14,0
Mittel (35 Jahre)	45,3	31,1	52,2	42,1	19,3	26,8	19,7	25,7	35,2	32,7	40,0	37,4

3. Relativer Bruttowert des Weinertrages
(Franken per Hektare) in den Bezirken 1875—1909.

Jahre	Zürich	Affoltern	Horgen	Meilen	Hinwil	Uster	Pfäffikon	Winterthur	Andelfingen	Bülach	Dielsdorf	Kanton
1875	2,780	2,037	2,500	2,500	1,280	1,080	1,310	2,744	2,650	2,500	3,064	2,612
1876	2,675	2,031	2,322	1,768	1,568	1,227	848	1,983	1,970	1,883	2,309	2,062
1877	2,589	1,164	2,113	1,400	1,153	992	506	1,565	2,000	1,560	1,881	1,796
1878	2,042	628	1,269	1,282	574	759	390	1,685	1,272	1,591	1,293	1,444
1879	567	296	460	435	159	109	38	365	508	628	486	470
1880	771	884	1,251	860	293	324	277	257	685	949	641	717
1881	1,398	1,231	1,303	1,485	607	1,494	542	1,736	1,344	1,072	1,088	1,363
1882	525	354	1,123	647	119	94	16	241	234	282	563	449
1883	954	306	1,011	960	444	930	261	989	791	935	643	875
1884	995	1,020	915	934	602	795	252	1,420	1,120	1,220	1,220	1,100
1885	1,247	1,207	1,589	1,513	1,086	1,451	1,951	1,892	995	1,087	1,618	1,400
1886	819	298	1,269	1,054	331	278	330	280	730	397	1,096	746
1887	1,052	440	691	696	595	506	222	903	923	869	1,178	867
1888	514	336	796	720	225	384	253	469	757	380	636	589
1889	728	297	889	839	276	389	239	593	940	653	906	757
1890	896	481	1,071	1,341	487	760	737	615	914	895	673	912
1891	819	376	723	730	281	519	111	418	671	547	421	609
1892	1,173	730	1,136	1,230	413	1,038	633	838	1,423	888	1,299	1,126
1893	1,241	593	1,195	1,988	291	1,018	1,021	1,081	1,222	915	1,121	1,270
1894	807	636	813	787	298	803	670	1,369	1,385	913	800	993
1895	2,312	1,289	1,641	1,945	1,299	1,239	1,260	1,898	2,208	1,902	2,220	1,998
1896	1,466	784	1,228	1,725	1,084	920	762	937	1,003	999	1,114	1,210
1897	1,317	663	1,210	735	130	866	742	832	1,597	1,298	852	1,086
1898	1,341	951	1,001	921	165	825	579	1,130	1,457	1,200	1,448	1,256
1899	1,512	1,094	1,559	1,199	321	1,178	863	1,096	1,163	1,047	1,523	1,243
1900	1,417	976	1,714	1,834	812	1,309	299	1,120	1,199	984	1,302	1,335
1901	1,160	718	926	1,358	646	382	297	656	739	699	1,125	932
1902	948	426	885	870	175	616	208	592	984	779	1,043	845
1903	1,986	1,354	1,756	2,059	545	1,183	955	1,380	1,596	1,158	1,731	1,641
1904	1,099	1,051	1,413	1,372	759	1,001	724	1,249	1,524	1,096	1,062	1,258
1905	1,133	851	1,197	1,204	518	1,054	787	1,043	1,062	862	1,050	1,065
1906	1,781	1,145	1,015	1,730	512	1,125	275	1,081	963	1,302	1,728	1,362
1907	718	566	1,477	716	252	459	199	836	1,701	1,137	1,237	1,066
1908	662	780	1,412	972	396	1,091	779	1,082	1,367	1,023	1,168	1,076
1909	293	89	725	1,077	287	563	150	484	828	460	204	614
Mittel (35 Jahre)	1,264	802	1,246	1,225	542	822	557	1,053	1,198	1,032	1,193	1,147

Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.

1. Zahl der Lokale und quantitative Milchlief erung.

In früheren Publikationen über die milchwirtschaftliche Produktion ist wiederholt darauf hingewiesen worden, daß die Käserei im Kanton Zürich den Höhepunkt der Entwicklung längst überschritten habe und seit Jahren in unaufhaltsamem Rückgange begriffen sei, wogegen der Milchhandel immer größere Dimensionen annehme. Die beiden Jahre 1908 und 1909 sind dieser Tendenz treu geblieben. Im ersteren Jahre ging die Zahl der Käsereien gegenüber 1907 um neun zurück und pro 1909 wurde die Milch von weiteren sieben Sennereien der Fabrikation von Käsereiprodukten entzogen und als Konsummilch verwendet. Während im Jahr 1907 noch 169 Käsereien vorhanden waren, stellt sich deren Zahl pro 1908 nur noch auf 160 und pro 1909 auf 153.

Naturgemäß mußte durch den Übergang von Käsereigenossenschaften und Käsern zum ausschließlichen Milchhandel die Zahl der Milchsammelstellen entsprechend zunehmen. Die Tatsache, daß die diesen Zwecken dienenden Lokale pro 1908 um 14 (von 270 auf 284) und pro 1909 um 10 (von 284 auf 294) sich vermehrt haben, läßt erkennen, daß infolge der günstigen Konjunkturen im Milchhandel neben der Umwandlung von Käsereien in Handelsstellen einige Institute letzterer Art neu gegründet wurden.

Entsprechend dem Rückgang der Käsereien ist gegenüber dem Vorjahr 1907 auch das an sie eingelieferte Milchquantum geringer ausgefallen. Dasselbe stellt sich in den drei Jahren 1907—1909 wie folgt:

In Käsereien geliefertes Milchquantum	
1907	433,696 Kilozentner
1908	412,403 „
1909	405,829 „

Die Verminderung der Käsereilokale und der Milchquantitäten stellt sich je gegenüber dem Vorjahre wie folgt:

	der Käsereien		Abnahme des Milchquantums	
	absolut	in ‰	absolut Kztr.	in ‰
1908	9	5,3	21,273	4,9
1909	7	4,4	6,574	1,6

In beiden Jahren ist demnach die Abnahme der Lokale eine relativ erheblichere als die des eingelieferten Milchquantums, was darauf hinweist, daß in den verbliebenen Käsereien die Intensität der Milchlieferung eher etwas zu- als abgenommen hat, was sich auch aus nachstehenden Durchschnittsangaben ergibt. Die durchschnittliche Milchlieferung stellt sich pro Käserei:

	im Jahr 1907	auf 2566	Kilozentner,
"	"	1908	" 2578
"	"	1909	" 2652

Die einzelnen Käsereien weichen mit ihrem Quantum von diesen Mittelzahlen allerdings wesentlich ab. Hierüber gibt die Klassifikation der Käsereien nach dem eingelieferten Milchquantum (Tab. 13) Aufschluß, welche folgende Zahlen verzeigt:

mit einem Milchquantum	Käsereien					
	1907		1908		1909	
	Zahl	‰	Zahl	‰	Zahl	‰
bis 1000 Kztr.	23	13,6	22	13,7	20	13,1
" 2500 "	88	52,1	85	53,1	81	52,9
" 4000 "	40	23,7	38	23,8	38	24,8
über 4000 "	18	10,6	15	9,4	14	9,2
Total	169	100	160	100	153	100

Die in Käsereien eingelieferte Milch dient aber nicht ausschließlich der Fabrikation von Käse und Butter, sondern es wird in der Regel ein Quantum, das je nach den örtlichen Bedürfnissen oder der Möglichkeit anderweitigen Absatzes wechselt, zur Konsumation abgegeben. Die Abgabe erfolgt entweder durch Ausmessen in der Hütte, Verführen in der Gemeinde oder durch Lieferung nach auswärts. Über die verschiedene Verwertung der Milch geben nachstehende Angaben der Tabelle 6 Auskunft:

	Von der in Käsereien gelieferten Milch wurden					
	verkauft		nur entbuttert		verkäst	
	Kztr.	‰	Kztr.	‰	Kztr.	‰
1907	150,475	34,7	4122	1,0	278,569	64,3
1908	153,786	37,3	979	0,2	257,638	62,5
1909	145,238	35,8	—	0,0	260,541	64,2

Mehr als ein Drittel des in Käsereien eingenommenen Milchquantums wird demnach unverarbeitet der Konsumation zugeführt und die zu Milchprodukten verarbeitete Menge beträgt daher in den angeführten drei Jahren nicht mehr als 62,7 bis 65,3 Prozent der Gesamtmenge. Das verarbeitete Quantum ist in den Jahren 1908 und 1909 im Vergleich zu 1907 wiederum zurückgegangen, stellt sich aber pro 1909 immerhin um rund 2000 Kztr. höher als pro 1908.

In welchem Maße die einzelnen Käsereien Milchhandel und Käseproduktion nebeneinander betreiben, ergibt sich aus nachstehender Gegenüberstellung.

Von den einzelnen Käsereien haben vom verfügbaren Milchquantum verwendet:

zur Verarbeitung bis 10 % 10—25 % 25—50 % 50—75 % über 75 %	bezw. für den Handel	Zahl der Käsereien					
		1907	%	1908	%	1909	%
	90 u. mehr %	7	4,1	5	3,1	9	5,9
	75—90 %	17	10,1	16	10,0	7	4,6
	50—75 %	20	11,8	27	16,9	18	11,8
	25—50 %	17	10,1	12	7,5	19	12,3
	bis 25 %	108	63,9	100	62,5	100	65,4

Aus diesen Nachweisen geht hervor, daß pro 1907 noch in 74 %, 1908 in 70 % und 1909 in 77,7 % der Käsereien die Milch vorwiegend, d. h. zu mehr als der Hälfte des verfügbaren Quantums, zur Produktion von Käse und Butter verwendet wurde. In 22,3 bis 30 % der Käsereien überwiegt dann allerdings der Milchhandel und es ist vielleicht die Fabrikation in diesen Lokalen, durch die vielfach bloß die Verwertung unverkäuflicher Milchreste bezweckt wird, nur noch von kurzer Dauer.

Die Vermehrung der ausschließlichen Milchlieferei für den Handel dienenden Lokale läßt zum vorneherein eine Steigerung des in Milchsammelstellen gelieferten Milchquantums vermuten. In welchem Maße eine solche eingetreten ist, ergibt sich aus nachstehenden Angaben.

	In Milchsammelstellen oder im kontrollierbaren Detailhandel gelieferte Milch		Zunahme	
	Kztr.		absolut	in %
1907	592,273	—	—	—
1908	612,158	19,885	3,4	
1909	647,496	35,338	5,8	

Aus diesen Angaben ergibt sich, daß die Steigerung der Milchlieferung für den Handel im Jahr 1909 absolut und relativ bedeutender ausfiel als pro 1908. Auch in den Milchsammelstellen wurde die Milch nicht ausschließlich dem menschlichen Konsum zugeführt, sondern es wurde ein kleines Quantum von 4574 Kilozentner pro 1908 bzw. von 6495 Kilozentner pro 1909 entbuttert und als Magermilch verkauft oder direkt zu Viehmastzwecken verwendet. Ferner wurden pro 1908 1590 und pro 1909 2606 Kilozentner an Käsereien außerhalb des Kantons geliefert.

Ueber die gesamte Milchlieferung, soweit sie statistisch erfaßbar war, und über die zwei verschiedenen Hauptverwertungsarten derselben — zur Verarbeitung einerseits und für den Konsum andererseits — geben die Tabellen 24 der nachstehenden statistischen Darstellungen bezirksweise Auskunft.

Die gesamte Milchlieferung, sowie die Veränderung des Gesamtquantums gegenüber den Vorjahren, stellt sich in den drei Jahren 1907—1909 im Kanton wie folgt:

	Gesamtquantum		Zu- oder Abnahme	
	Kztr.		absolut	Kztr. in %
1907	1,025,949		+ 40,353	+ 4,1
1908	1,024,561		— 1,388	— 0,1
1909	1,053,325		+ 28,764	+ 2,8

Das Jahr 1908 ergibt demnach einen kleinen Rückschlag in der Milchlieferung. Man wird kaum fehlgehen, wenn man diese Tatsache mit einem wahrscheinlichen Rückgang der Zahl der Milchkühe erklärt. Nach den Resultaten der kantonalen Viehversicherung waren nämlich an Großvieh versichert: pro 1907 104,327 Stück, 1908 98,758 Stück und 1909 94,966 Stück. Daß trotz des weiteren Rückganges des Viehstandes pro 1909 sich wieder ein Plus der Milchlieferung ergibt, ist wohl auf die unvermindert sich geltend machende Nachfrage nach Konsummilch und den daherigen Einbezug weiterer Kreise in die Milchlieferung zurückzuführen.

Wie sich das Milchquantum nach der Art der Benutzung verteilt, geht aus nachstehenden Angaben hervor:

	Verwendung der Milch			
	zur Verarbeitung		für den Konsum	
	Kztr.	%	Kztr.	%
1907	289,104	28,2	736,845	71,8
1908	264,781	25,9	759,780	74,1
1909	267,036	25,4	786,289	74,6

Diese Zahlen veranschaulichen deutlich, wie sich die Nachfrage nach Milch als unentbehrliches Nahrungsmittel des Menschen von Jahr zu Jahr steigert. Wie die einzelnen Bezirke an der Milchlieferung absolut und relativ beteiligt sind, ergibt sich aus den Tabellen 24 und 27.

2. Milchpreis und Milch-Geldwert.

Der durchschnittliche Preis der in den beiden Jahren 1908 und 1909 in die Käsereien eingelieferten Milch stellt sich im Kanton auf Fr. 15,9 pro Kilozentner, gegen 15,7 pro 1907. Die Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr 1909 beträgt demnach 0,2 Fr. oder 1,2⁰/₁₀. Gegenüber der Tatsache, daß von 1906 auf 1907 ein Aufschlag von 1,4 Fr. pro Kilozentner oder von 9,7⁰/₁₀ zu konstatieren war, kann festgestellt werden, daß in den beiden letzten Jahren eine gewisse Stabilität in der Preisfestsetzung Platz gegriffen hat. Durch Rückgabe der Schotte seitens 59 bzw. 61 Käsereien erhielten die betreffenden Lieferanten eine weitere Vergütung, so daß sich der Erlös der Produzenten von Käseeremilch im Durchschnitt auf 16 Fr. per Kilozentner für beide Jahre stellt.

Demgegenüber erscheint der Mittelpreis der Handelsmilch mit Fr. 17,6 (Tab. 23) für beide Jahre etwas hoch. Es ist aber nicht außer acht zu lassen, daß unter der dort aufgeführten Menge sich bedeutende Quantitäten befinden, die von den Produzenten direkt an die Konsumenten abgegeben werden und für die daher der Detailpreis in Betracht fällt. Auch bei dieser Art von Milchlieferung (für den Handel im allgemeinen) ergibt sich in den zwei Jahren eine Stabilität des Preises, bei einem geringen Aufschlag von 0,3 Fr. oder 1,7⁰/₁₀ von 1907 bis 1908.

Die in den einzelnen Sennereikreisen und Milchsammelstellen vereinbarten Preise differieren allerdings unter Umständen ganz erheblich. Wenn man bei der Konsummilch die Gemeinden mit direktem Verkehr von Produzenten und Konsumenten außer Betracht läßt, stellen sich Minima und Maxima des Milchpreises nach Winter- und Sommerhalbjahr ausgeschieden in den beiden Jahren 1908 und 1909 wie folgt:

		1908 im		1909 im	
		Minimum	Maximum	Minimum	Maximum
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
für Käseermilch	im Winterhalbjahr	13,5	17,7	14,0	18,0
	im Sommerhalbjahr	13,5	17,7	14,0	18,0
für Handelsmilch	im Winterhalbjahr	15,0	18,0	14,4	19,0
	im Sommerhalbjahr	14,0	18,0	14,5	19,0

Besser noch als durch diese Gegenüberstellung wird die verschiedene Bezahlung der Milch seitens der Käser und Händler durch die in Tabelle 25 enthaltene Klassifikation der Milchquantitäten nach dem erzielten Preis zur Anschauung gebracht. Wir entnehmen dieser Tabelle folgende Verhältniszahlen:

Der Milchpreis stellte sich	1907	1908	1909
auf Franken	für Prozente der Milchliefierung		
bis 14,0	0,7	0,5	0,1
14,1—15,0	7,9	9,9	7,3
15,1—16,0	37,7	25,1	33,4
16,1—17,0	37,9	44,3	35,3
17,1—18,0	5,5	9,6	12,1
über 18,0	10,3	10,6	11,8

Wie der Erlös für Käseermilch einer- und Handelsmilch andererseits ein verschiedener ist, ergibt sich aus dem nachstehenden summarischen Vergleich.

	Der Milchpreis betrug für Milch			
	zur Verarbeitung		für den Konsum	
	bis 16 Fr.	über 16 Fr.	bis 16 Fr.	über 16 Fr.
	in Prozenten des abgelieferten Quantums			
1907	77,8	22,2	33,9	66,1
1908	76,7	23,3	21,2	78,8
1909	74,1	25,9	29,5	70,5

Den Nachweisen über die gesamte in Käsereien und in den Handel gelieferten Milchmenge war zu entnehmen, daß das Jahr 1908 quantitativ einen kleinen Ausfall von 1388 Kilozentner oder 0,1 % zu verzeichnen hat. Wenn der Milchgeldwert dieses Jahres sich trotzdem etwas höher stellt, als für das Vorjahr, so ist das nur der Steigerung des Milchpreises um 0,2 Fr. pro Kilozentner für Käseerei- bzw. von 0,3 Fr. für Handelsmilch, ferner dem Übergang einer Anzahl Käsereien zum Handel zuzuschreiben. Der Geldwert sämtlicher in Käsereien und für den Handel gelieferten Milch beläuft sich nämlich in den drei Jahren 1907—1909 auf folgende Summen:

1907:	Fr.	17,137,610
1908:	„	17,333,500
1909:	„	17,871,240

Für das Jahr 1908 ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Mehr-Geldwert von Fr. 195,890 oder 1,1 % und für 1909 ebenfalls ein solcher im Betrage von Fr. 537,740 oder von 3,1 %. Wenn man in Betracht zieht, daß von 1905—06 eine Steigerung des Milchgeldwertes um Fr. 1,583,300 oder 11,4 %, von 1906 bis 1907 eine solche von Fr. 1,718,480 oder 11,1 % zu konstatieren war, sehen wir den Nachweis einer in den letzten zwei Jahren (1908 und 1909) eingetretenen Stabilität im Milchhandel in bezug auf die Preisfestsetzung aufs neue bestätigt.

Nach der verschiedenen Art der Ablieferung des Produktes verteilt sich der Geldwert:

auf	1907		1908		1909	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Milch in Käsereien geliefert . . .	6,859,600	40,0	6,585,600	38,0	6,492,290	36,3
in Milchsammelstellen oder an Konsumenten geliefert	10,278,010	60,0	10,747,900	62,0	11,378,950	63,7

Auch in diesen Zahlen gelangt das stete Schwinden der Bedeutung der Käsereien deutlich zu Tage, besser allerdings noch in der nachstehenden Ausscheidung des Geldwertes nach der verschiedenen Benutzungsart der Milch.

Es beträgt der Geldwert:

	1907		1908		1909	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
der verarbeiteten Milch	4,545,810	26,5	4,128,440	23,8	4,207,960	23,6
der zum Konsum bestimmten Milch	12,591,800	73,5	13,205,060	76,2	13,663,280	76,4

3. Käse- und Butterbereitung in den Sennhütten.

Den vorstehenden Ausführungen war bereits zu entnehmen, daß in den Käsereien des Kantons Zürich im Jahre 1908 258,617 Kilozentner und pro 1909 260,541 Kilozentner Milch zur Fabrikation von Käse und Butter verwendet wurden und daß ferner von 4574 bzw. 6495 Kztr. in Milchsammelstellen eingelieferter Milch, welche zu Mastzwecken bestimmt war, die Butter gewonnen wurde.

In den bestehenden Käsereien (160 pro 1908 bzw. 153 pro 1909) wurde je nach der besonderen Fabrikation eines jeden Betriebes hergestellt:

	1908	1909
ausschließlich:		
Fettkäse	24	28
Halbfettkäse	3	2
Magerkäse	105	94
Limburger	4	3
Briekäse	1	2
Zieger (Rohstoff)	5	6
abwechselnd:		
Fett- und Magerkäse	11	11
Halbfett- und Magerkäse	2	3
Fett- oder Halbfettkäse und Zieger	2	—
Fett-, Halbfett- und Magerkäse	1	2
Magerkäse und Zieger	1	—
Magerkäse und Limburger	1	—
Fett- und Halbfettkäse	—	2

Diese Aufstellung zeigt uns, daß in ein- und derselben Käserei oft die verschiedenartigsten Produkte fabriziert werden. Wenn man die Notwendigkeit besonderer Einrichtungen für jede Art der Produktion in Betracht zieht, muß man den Eindruck gewinnen, daß es mit der Ökonomie des Betriebes nicht überall zum besten bestellt ist, es wäre denn, daß für die Inhaber der betreffenden Lokale zwingende Gründe vorlägen, die Fabrikation innert Jahresfrist mehrfach zu ändern. Es kann immerhin hervorgehoben werden, daß pro 1908 in 95 % und 1909 in 88 % aller Käsereien innert Jahresfrist kein Wechsel in der Produktion eintrat, d. h. daß nur je eine Käsesorte fabriziert wurde.

Das für Herstellung der einzelnen Fabrikate verwendete Milchquantum stellt sich nach Tabelle 9 wie folgt.

Es wurden verwendet zur Fabrikation

	1907		1908		1909	
	Kztr.	%	Kztr.	%	Kztr.	%
von Fettkäse	91,904	33,0	72,764	28,2	87,371	33,5
„ Halbfettkäse	6,129	2,2	6,176	2,4	4,851	1,9
„ Magerkäse	149,756	53,8	156,282	60,7	148,048	56,8
„ Tilsiter	5,542	2,0	5,301	2,1	6,405	2,5
„ Limburger	7,202	2,6	5,164	2,0	2,557	1,0
„ Brie-	389	0,1	450	0,2	657	0,2
„ Zieger	17,647	6,3	11,501	4,4	10,652	4,1
Total	278,569	100	257,638	100	260,541	100

Die Fettkäserei hat demnach im Jahre 1908 an Bedeutung erheblich eingebüßt, aber pro 1909 wenigstens relativ die Position von 1907 wieder zurückerobert. Dagegen ist die Gewinnung von Zieger, sowohl pro 1908 wie 1909, dem verwendeten Milchquantum nach stark zurückgegangen. Auf Fett- und Magerkäserei, die beiden Hauptverwendungsarten der verarbeiteten Milch, entfallen zusammen pro 1907 86,8%, 1908 88,9% und 1909 90,3% des verfügbaren Quantums. Auf die Produktion der fünf anderen Fabrikate entfallen demnach relativ recht bescheidene Mengen.

Die Käse- und Butterproduktion, wie sie in den Tabellen 10 und 12 zur Darstellung gebracht ist, wird nicht auf dem Wege direkter Befragung der Produzenten festgestellt, sondern an Hand von Angaben von Fachmännern über die durchschnittliche Ausbeute bei jeder Fabrikationsmethode ermittelt. Die Käse- und Butterpreise, welche der Feststellung des Geldwertes der Produktion zugrunde gelegt sind, werden alljährlich von einem Fachmann in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt.

Bei der für die Jahre 1908 und 1909 sich zeigenden Unveränderlichkeit des durchschnittlichen Milchpreises muß überraschen, daß die Käsepreise in den drei Jahren 1907—09 ganz bedeutenden Schwankungen ausgesetzt waren. Es ergibt sich das aus nachstehender Gegenüberstellung der Preise der hauptsächlichsten Sorten.

	Mittelpreis pro Kilozentner		
	1907	1908	1909
	Fr.	Fr.	Fr.
Fettkäse	174—184	158—166	160—170
Hand-Magerkäse . .	90—120	80— 90	94—110
Zentrifugen-Magerkäse	50— 80	45— 55	45— 55
Tilsiter	150—160	140—150	145—160
Limburger	100—120	80— 90	90—105

Die Butterpreise blieben in den drei Jahren dagegen ziemlich fest oder zeigten eher die Tendenz zu steigen, was aus den nachstehenden Durchschnittsangaben hervorgeht:

	Butterpreise pro Kilozentner		
	1907	1908	1909
	Fr.	Fr.	Fr.
Zentrifugenbutter .	335	335	340
Rahmbutter	310	320	313
Vorbruchbutter . .	270	290	275

Immerhin waren die Schwankungen des Preises der Käse bei annähernd sich gleichbleibenden Milchpreisen gewiß nicht ohne Einfluß auf die Rentabilität des Käsereibetriebes. Welche Summen in Frage kommen, ergibt sich aus der nachstehenden Darstellung der Produktion nach Quantum und Geldwert.

	Produktion, Kilozentner			Geldwert, Franken		
	1907	1908	1909	1907	1908	1909
Fettkäse . .	7,811,9	6,184,9	7,426,5	1,398,330	1,001,950	1,225,380
Halbfettkäse .	490,3	494,1	388,1	83,350	76,090	60,530
Magerkäse . .	8,985,3	9,376,9	8,883,0	753,640	619,050	668,210
Tilsiter . .	471,1	450,6	544,4	73,020	65,340	83,030
Weichkäse . .	759,1	561,4	321,4	87,390	53,130	39,050
Zieger (Rohstoff)	1,852,9	1,207,6	1,118,4	66,700	39,250	41,940
Total Käse u. Zieger	20,370,6	18,275,5	18,681,8	2,462,430	1,854,810	2,118,140
Zentrifugen-						
butter . .	3,709,2	3,532,2	3,268,1	1,242,580	1,183,290	1,111,160
Rahmbutter .	2,684,3	2,720,1	2,632,3	832,130	870,430	822,590
Vorbr.-Butter	1,005,1	811,5	962,0	271,370	235,330	264,560
Total Butter	7,398,6	7,063,8	6,862,4	2,346,080	2,289,050	2,198,310
Gesamttotal	---	---	---	4,808,510	4,143,860	4,316,450

Aus den Angaben über den Geldwert der verarbeiteten Milch und den Wert der Käsereiprodukte die Rendite dieser Betriebe berechnen zu wollen, ist nicht wohl angängig, da hiezu die Kenntnis eines wichtigen Faktors — der Betriebsunkosten — mangelt. Letztere sind unzweifelhaft in hohem Grade abhängig von der Größe der Betriebe und der Vollkommenheit der Einrichtungen. Einige rechnerische Nachweise und Vergleiche mit früheren Jahren mögen aber in Anbetracht der veränderten Preisverhältnisse doch am Platze sein. Es stellte sich Quantum und Wert der verarbeiteten Milch (exkl. die Lieferungen an außerkantonale Käsereien), ferner der Wert der Käsereiprodukte in den Jahren 1905—1909 wie folgt:

	Verarbeitete Milch			Wert der Käsereiprodukte	
	Quantum Kztr.	Geldwert Fr.	pro Kztr.	Fr.	pro Kztr. Milch
1905	278,082	3,718,110	13,37	3,989,140	14,35
1906	283,573	4,079,480	14,39	4,499,490	15,87
1907	287,844	4,526,640	15,72	4,808,510	16,70
1908	263,191	4,103,860	15,59	4,143,860	15,75
1909	267,036	4,207,960	15,76	4,316,450	16,17

Dieser Vergleich ergibt für die letzten zwei Jahre höchst ungünstige Resultate. Der Unterschied zwischen dem Ankaufswert der Milch und dem Wert der Ausbeute stellt sich pro Kilozentner in den Jahren 1905 und 1907 auf 0,98 Fr., pro 1906 sogar auf 1,48 Fr. Pro 1909 reduziert sich dieses „Roheinkommen der Käser“ auf 0,41 Fr. und pro 1908 sogar auf 0,16 Fr. pro Kilozentner. Um welche absoluten Summen es sich hierbei handelt, mag aus einigen Berechnungen hervorgehen. Um einen Mehrerlös von nur 0,98 Fr. pro Kilozentner verarbeitete Milch zu erzielen (wie 1905 und 1907) müßte sich der Wert der Käseerzeugnisse pro 1909 auf rund 4,470,000 Fr. und pro 1908 auf rund 4,361,000 Fr. stellen; im ersteren Jahre ergibt sich demnach ein Ausfall von rund 154,000, im letzteren von 217,000 Fr. zu Ungunsten der Käser. Auf die 153 bzw. 160 Käseereien des Kantons repartiert, macht das im Durchschnitt pro 1909 1004 Fr. und pro 1908 sogar 1356 Fr. aus, Beträge, welche die Rendite dieser Betriebe gewiß ganz erheblich beeinflussen. Es muß allerdings in Betracht gezogen werden, daß die Fabrikation von Milchprodukten nicht die einzige Erwerbsquelle der Käser ist. Vielfach, namentlich wo der Abgang dem Senn verbleibt, wird nebenbei noch Schweinemast betrieben. Wir haben aber früheren Nachweisen entnehmen können, daß es namentlich der Milch-Detailhandel ist, der im Käseerzeugnisbetrieb des Kantons einen breiten Raum einnimmt, und daß es ohne Zweifel dieser Erwerbszweig ist, der dem Käser die Existenz ermöglichen muß. Damit ist aber auch die Antwort auf die Frage gegeben, warum so leichtem Herzens die Käsefabrikation über Bord geworfen und zum Milchhandel übergegangen wird.

A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käseerbetrieb 1908.

1. Zusammenstellung nach Käseereien.

Tab. 1.

Ordnungs-No.	Käseereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem*	Davon wurden		Art der Käseerei**	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
1	Geroldswil . . .	450	16,0	16,0	L.	—	450	B.	B.
	Bez. Zürich 1908	450				—	450		
	1907	389				—	389		
2	Affoltern. Dorf . .	6,753	17,25	17,25	S.	5,799	954	m. c.	f. m. c.
3	Hausen. Heisch . .	3,565	17,0	17,0	S.	1,129	2,436	m. c.	m. c.
4	Albis	2,210	15,9	15,9	S.	1,602	608	—	m. c.
5	Maschwanden . . .	7,162	16,7	16,7	S.	222	6,940	f.	f.
6	Obfelden. Lunnern, Unter-	3,789	16,5	16,5	S.	433	3,356	f.	f.
7	Rifferswil. Ober-	3,700	15,85	15,4	L.	205	3,495	m.	m.
	Bez. Affoltern 1908	27,179				9,390	17,789		
	1907	33,271				15,552	17,719		
8	Adliswil. Berg . .	2,756	17,6	17,6	S.	2,714	42	m. c.	—
9	Hirzel. Bei d. Kirche ¹	2,480	16	16	S.	970	9,920	m. c.	m. c.
10	Kalbisau	1,770	16	16	S.				
11	Moosacker	2,090	16	16	S.				
12	Spitzen	4,550	16,10	16,10	S.				
13	Horgen. Hinterdorf.	1,983	17,60	17,60	S.	1,862	121	—	m.
14	Klausen	1,972	17	17	S.	1,885	87	—	m.
15	Riedwies	2,814	16,50	16,50	S.	2,714	100	—	m.
16	Hütten. Dörfli . .	1,935	15,80	15,70	L. & S.	127	1,808	m.	m.
17	Böschen	1,380	15	15	L.	—	1,380	m.	m.
18	Knäus	2,091	14,60	14,80	L.	—	2,091	m.	m.
19	Langenmoos . . .	1,292	15,80	15,80	L.	—	1,292	m.	m.
20	Oerischwand . . .	1,345	15,70	14,90	L.	—	1,345	m.	m.
21	Schönau	688	14,90	14,90	L.	—	688	m.	m.
22	Segel	1,142	15,80	15	L.	—	1,142	m.	m.

Abkürzungen: * L. = Lieferanten, S. = Senn.

** f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager, m. c. = mager mit Zentrifugenbetrieb, Lim. = Limburger, Z. = Zieger, Z. c. = Zieger mit Zentrifugenbetrieb, B. = Brickäse, T. = Tilsiter.

¹ In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

Tab. 2.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
23	Richterswil. Holz	1,715	16,7	16,7	S.	—	1,715	m.	m.
24	Mettlen	2,480	17,2	17,2	S.	1,300	1,180	f. hf. m. c.	f. hf. m. c.
25	Feldmoos	1,843	16,5	15,8	S.	1,600	243	—	m. c.
26	Unterschwenden	3,103	16,5	16,3	S.	2,763	340	m.	—
27	Schönenberg. Dorf	3,614	16	15,1	L.	122	3,492	m. c.	m. c.
28	Haslaub	565	15,8	15	S.	20	545	m.	m.
29	Müli *	4,368	15,9	15,9	S.	—	4,368	m. c.	m. c.
30	Säge	1,570	15,6	15	L.	—	1,570	Lim.	Lim.
31	Wald	2,084	15,8	15	S.	—	2,084	m.	m.
32	Wolfbühl	2,025	15,8	15	L.	—	2,025	m.	m.
33	Thalwil. Gattikon	2,520	17,7	17,7	S.	2,242	278	m.	m.
34	Wädenswil. Zentralmolkerei ¹	34,919	16,3	17	S.	29,608	5,311	f. T. m. c.	f. T. m. c.
35	Kalchtaren	1,820	16,5	16,5	S.	1,520	300	—	f.
	Bez. Horgen 1908	92,914				49,447	43,467		
	1907	92,603				45,894	42,077		
36	Hombrechtikon. Dörfli	4,456	15,6	14,3	L.	—	4,456	f.	f.
37	Braunensberg	3,359	15,4	14,35	L.	85	3,274	f.	f.
38	Hergass	2,231	15,3	14,8	S.	—	2,231	m. c.	m. c.
39	Männedorf. Milchprodu- zenten-Genossenschaft	3,818	17	17	S.	2,331	1,487	m. c.	m. c.
40	Meilen. Aebleten	1,585	16,4	16,5	S.	912	673	—	m. c.
41	Oetwil. Oberrohr	3,123	15,9	14,5	L.	—	3,123	f.	f.
42	Zelgli	4,526	15,5	14,5	L.	—	4,526	f.	f.
43	Stäfa. Milchverwertungs-Ge- nossenschaft	12,788	17	17	S.	9,419	3,369	m. c.	c.
44	Uetikon. Kleindorf	1,674	17,3	17,3	S.	1,174	500	m.	m.
	Bez. Meilen 1908	37,560				13,921	23,639		
	1907	38,300				13,014	25,286		
45	Bäretswil. Oberdorf	3,145	16,0	15,55	S.	1,150	1,995	m. c.	m. c.
46	Unterdorf	2,467	16,0	15,40	S.	1,400	1,067	m. c.	m. c.
47	Adetswil	1,829	16,9	15,70	S.	1,089 ²	740	T. m. c.	—
48	Bettswil. Hinter-	1,770	14,2	14,2	L.	90	1,680	m. c.	m. c.
49	„ Vorder-	630	15,2	14,7	S.	—	630	m.	m.

* In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

¹ Die Firma W. Stocker & Cie., Zentralmolkerei Wädenswil, ist Käuferin der Milch von: Bühlen, Giesenrüti, Herrlisberg, Himmerli, Oedischwend, Rüti, Untermosen und Waggithal (Wädenswil), ferner von Egg, Mühlestalden und Stollen (Schönenberg), sowie einer Anzahl vereinzelter Landwirte.

² Davon 979 Kztr. als Magermilch.

Tab. 3.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
50	Disenwaltsberg	1,604	15,3	14,8	S.	40	1,564	m. c.	m. c.
51	Fehrenwaltsberg	1,100	14,4	14,1	L.	—	1,100	m.	m.
52	Hinterburg	1,426	15,2	15,2	S.	90	1,336	m.	m.
53	Hof	1,370	15,0	15,0	S.	162	1,208	T. m.	T. m.
54	Kleinbäretswil	1,451	14,2	14,1	L.	10	1,441	m.	m.
55	Wappenswil	1,872	14,7	14,2	L.	—	1,872	m.	m.
56	Bubikon. Bürg	2,540	15,3	14,2	L.	—	2,540	f.	f.
57	Rennweg	1,600	15,6	15,2	S.	—	1,600	m. c. / z. c.	m. c. / z. c.
58	Wendhäuslen	2,343	15,8	15,2	S.	390	1,953	m. c.	m. c.
59	Dürnten. Ober-	2,984	16,0	15,4	S.	323	2,661	m. c.	m. c.
60	Unter-	2,497	16,0	15,6	S.	942	1,555	m. c.	m. c.
61	Edikon	2,850	15,95	15,7	S.	1,750	1,100	m. c.	m. c.
62	Garwied	1,060	15,7	15,7	S.	840	220	m.	—
63	Hasenstrick	1,520	14,7	14,5	L.	—	1,520	m.	m.
64	Obertann	1,019	16,2	16,2	S.	358	661	m.	m.
65	Fischenthal. Auen	653	14,9	14,4	L.	—	653	m.	m.
66	Aurüti	1,623	14,25	14,0	L.	—	1,623	m.	m.
67	Lee	654	14,4	14,1	L.	—	654	m.	m.
68	Lenzen	500	15,5	15,5	S.	195	305	m.	T.
69	Oberhof	2,922	15,6	15,2	S.	660	2,262	m. c.	m. c.
70	Schmittenbach	1,765	15,3	15,0	S.	263	1,502	m.	hf.
71	Steg	1,643	15,3	15,0	S.	890	753	m.	T.
72	Gossau. Dorf	5,973	15,7	14,5	L.	800	5,173	f.	f.
73	Bertschikon	2,889	15,3	15,25	L.	317	2,572	f.	f.
74	Fuchsrüti	1,595	14,4	14,4	L.	—	1,595	m.	m.
75	Herschmettlen	1,822	15,1	14,35	L.	74	1,748	m.	m.
76	Ottikon. Ober-	1,045	15,0	14,5	L. & S.	—	1,045	m.	m.
77	Unter-	4,714	15,55	14,3	L.	190	4,524	f.	f.
78	Thalgütli	1,857	14,6	14,6	S.	—	1,857	m.	m.
79	Grüningen. Adletshausen	1,916	14,25	14,25	L.	32	1,884	m. c.	m. c.
80	Binzikon	5,040	15,40	15,60	L. & S.	2,806	2,234	f.	—
81	Holzhausen	2,767	15,45	14,50	L.	22	2,745	m. c.	m. c.
82	Itzikon	3,114	15,0	14,3	L.	60	3,054	f.	f.
83	Hinwil. Oberdorf	1,905	16,6	16,3	S.	1,050	855	m.	m.
84	Unterdorf	1,937	16,5	16,0	S.	1,037	900	m.	m.
85	Betzholz	1,482	14,8	14,8	S.	29	1,453	m.	m.
86	Girenbad	3,418	15,3	14,65	L.	247	3,171	m. c.	m. c.
87	Hadlikon	2,119	15,4	14,6	L.	360	1,759	m. c.	m. c.
88	Niederhaus	1,069	15,0	14,2	L.	—	1,069	m.	m.
89	Ringwil	2,561	15,3	14,5	L.	185	2,376	Lim.	Lim.
90	Sagen-Unterbach	2,730	14,7	14,2	L.	—	2,730	m.	m.
91	Schauflenberg	884	15,0	14,2	L.	—	884	m.	m.
92	Wernetshausen	3,889	14,7	14,6	L.	365	3,524	m. c.	m. c.
93	Rüti. Fägswil	3,000	16,2	16,2	S.	2,080	920	m. c.	m. c.
94	Ferrach	2,480	16,2	16,2	S.	1,680	800	m. c.	m. c.

Tab. 4.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
95	Wald. Spittel . . .	4,220	16, ₈	16, ₈	S.	2,150	2,070	m.	m.
96	Unterbundt . . .	3,405	16, ₈	16, ₈	S.	2,170	1,235	m.	m.
97	Aa . . .	1,739	15, ₇	15, ₄	S.	124	1,615	m. c.	m. c.
98	Bühl, oberer . . .	820	14, ₄	14, ₂	L.	—	820	m.	m.
99	unterer . . .	2,354	15, ₇	15, ₃₅	S.	182	2,172	Z.	f.
100	Fellmis . . .	1,120	14, ₂	14, ₂	L.	—	1,120	m.	m.
101	Güntisberg . . .	1,638	16, ₄	16, ₄	S.	1,387	251	m.	m.
102	Hefern . . .	752	16, ₅	16, ₅	S.	602	150	m. c.	m. c.
103	Hischwil . . .	974	14, ₀	14, ₀	L.	—	974	m.	m.
104	Hub . . .	2,300	16, ₀	16, ₀	S.	360	1,940	m.	m.
105	Hubwies . . .	1,797	16, ₅	16, ₅	S.	913	884	m.	m.
106	Krinnen . . .	584	15, ₅	15, ₅	S.	—	584	m. c.	m. c.
107	Laupen . . .	2,806	17, ₀	16, ₅	S.	1,268	1,538	m. c.	f. m. c.
108	Müllerrüti . . .	978	16, ₃	16, ₄	S.	570	408	m.	m.
109	Raad . . .	1,639	15, ₂	15, ₀	L.	155	1,484	m.	m.
110	Ried-Stampf . . .	1,406	15, ₀	15, ₀	L.	235	1,171	m.	m.
111	Widenried . . .	830	15, ₂	14, ₃	S.	22	808	m. c.	m. c.
112	Wetzikon. Unter-	3,652	16, ₄	16, ₂	S.	3,197	455	—	m. c.
113	Kempten . . .	1,835	16, ₀	16, ₃	S.	700	1,135	m.	m.
	Bez. Hinwil 1908	141,892				36,011	105,881		
	1907	142,120				29,545	112,575		
114	Egg. Vorder- . . .	2,428	15, ₅	14, ₆	L.	200	2,228	f.	f.
115	Esslingen . . .	3,830	15, ₄	14, ₄	L.	76	3,754	f.	f.
116	Lurwies . . .	840	14, ₆	15, ₅	S.	—	840	m. c.	m. c.
117	Sonnenberg . . .	2,427	15, ₃	14, ₃	L.	81	2,346	f.	f.
118	Mönchaltorf. Brand	2,433	14, ₈	15, ₁	L.	1,300	1,133	f.	—
119	Uster. Nieder- . . .	3,037	16, ₉₅	16, ₉₅	S.	1,848	1,189	T. m. c.	T. m. c.
120	Ober- . . .	4,320	17, ₀	17, ₀	S.	2,880	1,440	hf. c.	hf. c.
121	Riedikon . . .	1,913	16, ₃	16, ₃	S.	1,680	233	m. c.	m. c.
	Bez. Uster 1908	21,228				8,065	13,163		
	1907	28,913				6,181	22,732		
122	Bauma. Dorf und Widen .	2,356	16, ₆	16, ₃	S.	1,750	606	m.	m.
123	Bad . . .	1,007	15, ₂	14, ₈	S.	—	1,007	m.	m.
124	Fluh . . .	992	16, ₂	16, ₀	S.	583	409	m. c.	m. c.
125	Juckern . . .	1,732	16, ₀	16, ₀	S.	924	808	m. c.	m. c.
126	Musterplatz . . .	1,115	15, ₀	14, ₄	S.	—	1,115	m.	m.
127	Schwendelbach . . .	2,381	16, ₀	15, ₃	S.	350	2,031	m.	m.
128	Fehraltorf . . .	6,919	17, ₀	16, ₂	S.	5,430	1,489	f. m.	f. T.

Tab. 5.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käseerei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
		129	Hittnau. Ober- . . .	2,260	15,6	15,4	S.	265	1,995
130	Illnau. Unter- . . .	3,142	14,8	14,8	L.	438	2,704	f.	f.
131	Pfäffikon-Hittnau. Molkerei*	14,824	16,8	16,5	S.	14,774	50	—	hf.
132	Bussenhausen . . .	2,184	16,5	16,5	S.	1,092	1,092	m.	m.
133	Auslikon	2,073	15,6	15,5	S.	1,700	373	m. c.	m. c.
134	Hermatswil	720	15,2	15,0	S.	—	720	Z. c.	Z. c.
135	Russikon. Dorf . . .	2,700	16,4	16,0	S.	410	2,290	Z. c.	Z. c.
136	Gündisau	1,255	15,7	15,7	S.	49	1,206	m. c.	m. c.
137	Madetswil	2,040	16,0	16,0	S.	142	1,898	hf. c. Z. c.	Z. c.
138	Sennhof	1,920	16,0	15,7	S.	35	1,885	m. c.	m. c.
139	Sternenberg. Riedwies .	1,475	14,3	13,5	S.	70	1,405	Z. c.	Z. c.
140	Weißlingen. Theilingen .	2,540	15,4	14,2	L.	90	2,450	f.	f.
141	Wila	1,754	16,2	15,8	S.	547	1,207	m.	m.
142	Wildberg. Dorf . . .	2,699	15,2	15,0	S.	34	2,665	Z. c.	Z. c.
143	Schalchen	2,493	15,5	15,0	S.	44	2,449	m. c.	T. m. c.
	Bez. Pfäffikon 1908	60,581				28,727	31,854		
	1907	64,633				29,316	35,317		
144	Elgg. Dorf	1,520	17,0	17,0	S.	440	1,080	m.	m.
145	Molkerei	2,795	17,0	17,0	S.	1,110	1,685	f. m. c.	f. m. c.
146	Neftenbach	840	17,0	16,0	S.	365	475	T.	T.
147	Schlatt. Ober-	2,027	15,7	14,7	S.	25	2,002	m. c.	m. c.
148	Unter-	1,811	15,5	15,5	S.	—	1,811	Z. c.	Z. c.
149	Turbenthal. Dorf . . .	2,720	16,8	17,0	S.	1,920	800	m.	m.
150	Seelmatten	2,121	15,25	15,25	S.	198	1,923	f.	f.
151	Wiesendangen	3,771	14,7	14,7	L.	450	3,321	f.	f.
	Bez. Winterthur 1908	17,605				4,508	13,097		
	1907	18,636				6,367	12,269		
152	Benken	2,846	16,2	16,2	S.	189	2,657	hf.	hf.
153	Henggart-Hünikon . . .	2,592	16,0	16,0	S.	2,142	450	—	m.
154	Trüllikon. Dorf	1,555	14,5	14,5	L.	100	1,455	f.	f.
	Bez. Andelfingen 1908	6,993				2,431	4,562		
	1907	8,751				2,229	6,522		

* Die Molkerei des landw. Vereins Pfäffikon bezieht ihre Milch von Pfäffikon (5 Sammelstellen), Hittnau (4 Sammelstellen), Wermatswil (Uster) und Ethenhausen (Wetzikon). Geliefert wird die verkaufte Milch nach Zürich, Winterthur und Schaffhausen.

Tab. 6.

Ordnungs-No.	Käsereien	Eingelieferte		Milchpreise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
		Milch	Kztr.	Winter Fr.	Sommer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
155	Höri	650		15,2	15,2	S.	40	610	Lim.	Lim.
	Bez. Bülach 1908	650					40	610		
	1907	801					50	751		
156	Bachs	975	15,0	14,0	L.	29	946	m. c	m. c.	
157	Niederglatt	850	15,5	15,5	L.	294	556	Lim.	Lim.	
158	Rümlang	1,930	16,9	16,9	S.	1,550	380	m.	hf.	
159	Schleinikon	1,076	15,0	14,0	S. u. L.	40	1,036	m. c.	m. c.	
160	Schöllisliorf-Oberweningen	520	13,5	15	L.	312	208	m. c. Lim.	—	
	Bez. Dielsdorf 1908	5,351					2,225	3,126		
	1907	5,259					2,327	2,932		

2. Zusammenzug nach Bezirken.

Tab. 7.

Bezirke	Total der Käse-reien	Eingelieferte Milch				Abgang	
		Total	verkauft	nur entbut-tert	verkäst	den Liefer-anten	dem Senn
						in Fällen	
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.			
Zürich	1	450	—	—	450	1	—
Affoltern	6	27,179	9,390	—	17,789	1	5
Horgen	28	92,914	49,447	—	43,467	10 ¹	19 ¹
Meilen	9	37,560	13,921	—	23,639	4	5
Hinwil	69	141,892	35,032	979	105,881	31 ¹	40 ¹
Uster	8	21,228	8,065	—	13,163	4	4
Pfäffikon	22	60,581	28,727	—	31,854	2	20
Winterthur	8	17,605	4,508	—	13,097	1	7
Andelfingen	3	6,993	2,431	—	4,562	1	2
Bülach	1	650	40	—	610	—	1
Dielsdorf	5	5,351	2,225	—	3,126	4 ¹	2 ¹
Kanton 1908	160	412,403	153,786	979	257,638	59	105
1907	169	433,676	150,475	4,122	278,569	65	106

¹ Im Winter- und Sommerhalbjahr im Bezirk Hinwil in 2 Fällen, in den Bezirken Horgen und Dielsdorf je in 1 Fall, Total in 4 (1907 in 2) Fällen verschieden.

A. I. Die 1908 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

1. Bezirksweise Übersicht der Lieferungen nach Quantum u. Geldwert.
Tab. 8.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Mittel- preis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Liefe- ranten zurück vom Kztr. Milch	Wert des Abgangs (40 Rp. per Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
Zürich	1	450	16,0	7,200	450	180	7,380	16,4
Affoltern	6	27,179	16,6	452,120	3,495	1,400	453,520	16,7
Horgen	28	92,914	16,3	1,518,140	15,984	6,390	1,524,530	16,4
Meilen	9	37,560	16,0	602,050	15,379	6,150	608,200	16,2
Hinwil	69	141,892	15,3	2,177,750	60,288	24,120	2,201,870	15,5
Uster	8	21,228	15,8	334,470	9,461	3,780	338,250	15,9
Pfäffikon	22	60,581	15,9	964,380	5,154	2,060	966,440	16,0
Winterthur	8	17,605	15,9	279,810	3,321	1,330	281,140	16,0
Andelfingen	3	6,993	15,7	110,120	1,455	580	110,700	15,8
Bülach	1	650	15,2	9,880	—	—	9,880	15,2
Dielsdorf	5	5,351	15,5	82,760	2,327	930	83,690	15,6
Kanton 1908	160	412,403	15,9	6,538,680	117,314	46,920	6,585,600	16,0
1907	169	433,676	15,7	6,803,970	139,091	55,630	6,859,600	15,8

2. Bezirksweise Übersicht betreffend die Verwendung des 1908 in die Käsereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käse- und Butterfabrikation andererseits.

Tab. 9.

Bezirke	Zum Konsum verkauft Kztr.	Anschliesslich zur Butter- gewinnung verwendet Kztr.	Zur Käserei verwendet Kztr. für					Zieger (Rob- stoff)
			Fett- käse	Halb- fett	Mager	Tilsiter	Weich- käse	
Zürich	—	—	—	—	—	—	450	—
Affoltern	9,390	—	10,534	—	7,255	—	—	—
Horgen	49,447	—	1,580	250	39,623	444	1,570	—
Meilen	13,921	—	15,379	—	8,260	—	—	—
Hinwil	35,032	979	21,877	1,039	78,229	1,248	2,376	1,112
Uster	8,065	—	9,461	1,440	1,872	390	—	—
Pfäffikon	28,727	—	6,454	450	13,628	2,744	—	8,578
Winterthur	4,508	—	6,024	—	4,787	475	—	1,811
Andelfingen	2,431	—	1,455	2,657	450	—	—	—
Bülach	40	—	—	—	—	—	610	—
Dielsdorf	2,225	—	—	340	2,178	—	608	—
Kanton 1908	153,786	979	72,764	6,176	156,282	5,301	5,614	11,501
1907	150,475	4,122	91,904	6,129	149,756	5,542	7,591	17,647
In % 1908	37,3	0,2	17,6	1,5	37,9	1,3	1,4	2,8
1907	34,7	1,0	21,2	1,4	34,5	1,3	1,7	4,1

Ausschliesslich zur Kälbermast wurden verwendet: 1908: —
1907: 510 Kztr. = 0,1%.

A. II. Bezirksweise Übersicht betreffend die Käse- produktion 1908 nach der Art des Käses.

1. Nach dem Quantum.

Tab. 10.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Rohstoff)
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.
Zürich	—	—	—	—	45,0	—
Affoltern	895,4	—	435,3	—	—	—
Horgen	134,3	20,0	2,377,4	37,7	157,0	—
Meilen	1,307,2	—	495,6	—	—	—
Hinwil	1,859,5	83,1	4,693,7	106,1	237,6	116,8
Uster	804,2	115,2	112,3	33,2	—	—
Pfäffikon	548,6	36,0	817,7	233,2	—	900,7
Winterthur	512,0	—	287,2	40,4	—	190,1
Andelfingen	123,7	212,6	27,0	—	—	—
Bülach	—	—	—	—	61,0	—
Dielsdorf	—	27,2	130,7	—	60,8	—
Kanton 1908	6,184,9	494,1	9,376,9	450,6	561,4	1,207,6
1907	7,811,9	490,3	8,985,3	471,1	759,1	1,852,9

2. Nach dem Geldwert.

Tab. 11.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Roh- stoff)	Summe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	—	—	—	—	9,230	—	9,230
Affoltern	145,050	—	29,100	—	—	—	174,150
Horgen	21,760	3,080	154,660	5,470	13,350	—	198,320
Meilen	211,770	—	25,830	—	—	—	237,600
Hinwil	301,240	12,800	230,820	15,380	20,200	3,800	674,240
Uster	130,280	17,740	5,620	4,810	—	—	158,450
Pfäffikon	88,870	5,540	55,790	33,820	—	29,270	213,290
Winterthur	82,940	—	18,310	5,860	—	6,180	113,290
Andelfingen	20,040	32,740	2,300	—	—	—	55,080
Bülach	—	—	—	—	5,180	—	5,180
Dielsdorf	—	4,190	6,620	—	5,170	—	15,980
Kanton 1908	1,001,950	76,090	619,050	65,340	53,130	39,250	1,854,810
1907	1,398,330	83,350	753,640	73,020	87,390	66,700	2,462,430
Preis p. Kztr.							
1908	158—166	150—158	80—90 ¹ 45—55 ²	140—150	80—90 ³ 200—210 ⁴	30—35	
1907	174—184	165—175	90—120 ¹ 50—80 ²	150—160	100—120 ³ 200—220 ⁴	32—40	

¹ Handmagerkäse, ² Zentrifugenmagerkäse, ³ Limburger, ⁴ Rahm- und Brickäse.

A. III. Die Butterproduktion in den Hütten.

Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 12.

Bezirke	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr.
	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	
Zürich . .	38,5	—	—	38,5	12,900	—	—	12,900	22,130
Affoltern .	152,8	122,3	105,3	380,4	51,190	39,140	30,540	120,870	295,020
Horgen .	790,4	628,4	21,4	1,440,2	264,780	201,090	6,210	472,080	670,400
Meilen .	299,8	17,5	153,8	471,1	100,430	5,600	44,600	150,630	388,230
Hinwil .	1,344,3	1,525,3	236,5	3,106,1	450,340	488,100	68,580	1,007,020	1,681,260
Uster . .	65,5	21,6	105,7	192,8	21,940	6,910	30,650	59,500	217,950
Pfäffikon	528,8	255,1	94,2	878,1	177,150	81,630	27,320	286,100	499,390
Winterth.	221,7	65,8	65,0	352,5	74,270	21,050	18,850	114,170	227,460
Andelfing.	—	55,7	27,9	83,6	—	17,820	8,090	25,910	80,990
Bülach .	15,6	11,0	—	26,6	5,230	3,520	—	8,750	13,930
Dielsdorf	74,8	17,4	1,7	93,9	25,060	5,570	490	31,120	47,100
Kant. 1908*	3,532,2	2,720,1	811,5	7,063,8	1,183,290	870,430	235,330	2,289,050	4,143,860
1907	3,709,2	2,684,3	1,005,1	7,398,6	1,242,580	832,130	271,370	2,346,080	4,808,510
Preis per Kztr.									
1908	320—350	300—340	270—310						
1907	320—350	300—320	270						

* Inbegriffen die Butterausbeute von 4574 Kztr. Milch, welche, in Milchsammelstellen eingeliefert, nach der Entrahmung zu Mastzwecken verwendet wurde (vergl. nachstehende Darstellung B.)

A. IV. Bezirksweise Klassifikation der Käsereien 1908.

1. Nach dem eingelieferten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 13.

Bezirke	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total betrie- bene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern	—	—	—	—	1	—	—	3	2	6
Horgen	—	2	4	8	6	3	1	1	3	28
Meilen	—	—	—	2	1	—	2	1	3	9
Hinwil	1	10	11	20	7	10	4	2	4	69
Uster	—	1	—	1	3	—	1	1	1	8
Pfäffikon	—	2	4	3	7	3	1	—	2	22
Winterthur	—	1	—	2	2	2	—	1	—	8
Andelfingen	—	—	—	1	—	2	—	—	—	3
Bülach	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5
Kanton 1908	2	20	20	38	27	20	9	9	15	160
1907	4	19	25	33	30	21	12	7	18	169

2. Nach dem verarbeiteten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 14.

Bezirke	bis 250	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	—	—	2	—	—	1	—	2	—	1
Horgen	5	3	2	5	3	3	—	1	—	3
Meilen	—	1	1	1	—	1	—	3	—	2
Hinwil	2	4	15	14	19	5	5	2	1	2
Uster	1	—	1	3	—	2	—	—	1	—
Pfäffikon	1	2	3	7	3	4	2	—	—	—
Winterthur	—	1	1	1	3	1	—	1	—	—
Andelfingen	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—
Bülach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—
Kanton 1908*	10	14	28	53	28	17	8	9	2	8
1907	8	13	37	27	28	25	9	6	5	9

* Die Milch von 4 Käsereien der Gemeinde Hirzel wird gemeinsam verwertet und es läßt sich das verarbeitete Quantum nicht für jede Käserei feststellen, weshalb die vorstehende Darstellung nur 157 Käsereien nachweist.

3. Nach der Art des Betriebes und des Fabrikates.

Tab. 15.

Bezirke	Fabrikat ausschließlich					Fabrikat abwechselnd					Total Käse- reien im Be- trieb
	fett	halb- fett	mager	Weich- käse	Zieger	fett und mager	fett, halb- fett und mager	fett oder halb- fett u. Zieger	halb- fett und mager	mager und Zieger	
Zürich . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern . . .	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	6
Horgen . . .	1	—	24	1	—	—	1	1	—	—	28
Meilen . . .	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	9
Hinwil . . .	6	—	54	1	—	1	5	—	1	1	69
Uster . . .	4	1	2	—	—	—	1	—	—	—	8
Pfäffikon . . .	3	1	11	—	4	1	2	—	—	—	22
Winterthur . . .	3	—	3	—	1	—	1	—	—	—	8
Andelfingen . . .	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3
Bülach . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Dielsdorf . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	5 ¹
Kanton 1908	24	3	105	5	5	2	11	1	2	1	160 ¹
1907	30	4	106	7	11	—	7	2	1	—	169 ²

¹ In einem Falle mager und Limburger.² " " " halbfett, mager und Limburger.

B. Die in den Handel kommende, nicht an Käsereien abgelieferte Milch nach Quantum und Geldwert 1908.

1. Gemeindeweise Darstellung.

Tab. 16.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Zürich II	*	8,000	184,000	23,0	23,0	Zürich
" III	—	7,500	172,500	23,0	23,0	"
" IV	—	7,200	165,600	23,0	23,0	"
" V	—	11,000	253,000	23,0	23,0	"
Aesch	1	3,519	58,770	16,7	16,7	"
Albisrieden	—	3,600	79,200	22,0	22,0	Albisrieden und Zürich
Altstetten	—	6,200	142,600	23,0	23,0	Altstetten
Birmensdorf	4	8,760	144,540	16,5	16,5	Zürich
Dietikon	—	5,100	112,200	22,0	22,0	Dietikon
Engstringen, Unter- Högg	1	1,100	18,700	17,0	17,0	Butterproduktion
Oerlikon	—	6,100	135,400	20—23	20—23	Högg und Zürich
Schlieren	—	1,900	43,700	23,0	23,0	Oerlikon
Schwamendingen	—	3,800	87,400	23,0	23,0	Schlieren
Seebach, Sennhütte Dorf	1	4,000	74,000	17—23	17—23	Schwamendingen, Oerlikon und Zürich
Utikon	1	3,541	62,680	17,7	17,7	Seebach und Oerlikon
Urdorf	—	4,060	93,380	23,0	23,0	Seebach, Oerlikon, Zürich
Weiningen	3	3,000	51,000	17,0	17,0	Zürich
Witikon	1	3,178	54,660	17,2	17,2	"
Zollikon	1	2,706	45,190	16,7	16,7	" (Dr. Gerber)
	6	5,200	89,180	17,15	17,15	"
	5	5,400	95,580	17,7	17,7	"
Bez. Zürich 1908	23	104,864	2,163,280			
1907	23	105,527	2,135,790			
Aegust, Dorf	1	3,768	60,660	16,1	16,1	Zürich (Dr. Gerber)
Aegusterthal	1	3,555	56,880	16,0	16,0	" (" ")
Affoltern, Loo-Fehrenbach Zwillikon	1	2,096	34,790	16,6	16,6	Affoltern und Zürich
Bonstetten	1	3,377	56,060	16,6	16,6	Zürich
Hausen, Ebertswil	1	5,624	94,200	16,75	16,75	" (Dr. Gerber)
Hauserthal	1	4,543	74,960	16,5	16,5	"
Riedmatt	1	1,980	32,470	16,4	16,4	"
Hedingen	1	4,957	80,300	16,2	16,2	"
Kappel, Dorf	1	5,088	86,370	17,0	16,95	"
	1	4,587	74,770	16,3	16,3	"

* Wo keine Zahl angegeben ist, findet direkter Verkauf an die Konsumenten statt und es sind die betreffenden Quantitäten approximativ berechnet.

Tab. 17.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter- Fr.	Sommer Fr.	
Kappel, Hauptikon	1	2,668	41,350	15,5	15,5	Zürich
Uerzlikon	1	3,609	58,830	16,3	16,3	"
Knonau, Dorf . . .	1	6,167	102,370	16,6	16,6	" (Molkerei Bindschedler)
Baaregg	1	2,120	34,030	16,05	16,05	" (Verbd. nordostschw. Milchgen.)
Uttenberg	1	2,237	36,240	16,2	16,2	Altstetten
MettmenstettenDorf	1	7,064	118,680	16,8	16,8	Zürich
Dachelsen-Toufen	1	4,670	76,590	16,4	16,4	"
Hefferswil	1	2 174	35,650	16,4	16,4	Affoltern a. A.
Rossau	1	3,795	62,240	16,4	16,4	Zürich
Obfelden-Bickwil .	1	2,441	39,670	16,25	16,25	"
Lunnern, Ober- . .	1	3,055	50,410	16,5	16,5	" (605 Kztr. zentrifugiert)
Ottenbach	1	6,722	109,900	16,35	16,35	"
Rifferswil, Unter- .	1	3,504	57,650	16,5	16,4	Affoltern a. A.
Stallikon, Dorf . .	1	3,230	53,620	16,6	16,6	Zürich
Buchenegg	1	1,420	23,290	16,4	16,4	Adliswil
Dägerst	1	3,150	51,980	16,5	16,5	Zürich
Wettswil	1	2,439	39,760	16,3	16,3	"
Bez. Affoltern 1908	27	100,040	1,643,720			
1907	25	92,746	1,496,020			
Hirzel, Feld	1	1,870	29,920	16,0	16,0	Zürich
Neuhaus	1	2,750	44,000	16,0	16,0	"
Zimmerberg	1	1,890	29,860	15,8	15,8	"
Horgen, Badenmatt	1	2,179	37,480	17,2	17,2	Horgen
Bergli	1	1,400	24,500	17,5	17,5	"
Bocken	1	3,583	58,400	16,3	16,3	Zürich
Gehren	1	1,048	18,440	17,6	17,6	Horgen
Moorschwand . . .	1	2,420	41,140	17,0	17,0	Thalwil
Wührenbach . . .	1	1,617	27,490	17,0	17,0	"
Kilchberg	—	4,900	102,400	17,5—22	17,5—22	Kilchberg und Zürich
Langnau, Dorf . . .	1	3,387	59,270	17,5	17,5	Langnau, Adliswil, Zürich
Albis	1	2,525	41,410	16,4	16,4	"
Oberrieden	1	2,811	49,470	17,6	17,6	Oberrieden und Thalwil
Richterswil, Egg . .	1	2,119	34,960	16,5	16,5	Richterswil-Dorf, Zürich
Grünfeld	1	3,258	54,410	16,7	16,7	Zürich
Mühlönen	1	350	6,020	17,2	17,2	Richterswil-Dorf
Oberschwanden . .	1	1,060	17,600	16,6	16,6	Zürich
Rüschlikon	—	3,100	68,200	22,0	22,0	Rüschlikon
Schönenberg, Rechberg	1	1,903	30,640	16,1	16,1	Zürich
Thalwil, Etzliberg .	1	2,933	51,330	17,5	17,5	Thalwil
Oegensbühl	1	1,857	32,130	17,3	17,3	"
Wädenswil, Au . . .	1	3,760	65,800	17,5	17,5	Zürich
Burstel	1	3,990	64,640	16,2	16,2	"
Gwad	1	2,556	43,450	17,0	17,0	Wädenswil und Zürich

Tab. 18.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Wädenswil. Waisenhaus .	1	2,850	46,460	16,3	16,3	Zürich
Stocken	1	1,429	23,860	16,7	16,7	Horgen
Bez. Horgen 1908	24	63,545	1,103,280			
1907	24	61,462	1,063,430			
Erlenbach	4	3,000	52,700	15,5-17,7	15,5-17,7	Zürich 750 Kztr., Erlenbach u. Küsnacht
Herrliberg. Dambel	1	1,657	27,510	16,6	16,6	Zürich
Rüthof	1	1,760	28,160	16,0	16,0	"
Vorderwacht	1	2,538	42,890	16,9	16,9	"
Wetzwil	1	1,270	20,700	16,3	16,3	"
Hombrechtik. Feldbach	1	1,885	31,100	16,5	16,5	"
Schlatt	1	2,100	34,440	16,4	16,4	"
Tobel	1	1,857	29,740	16,3	15,8	"
Küsnacht. Berg	4	4,120	67,980	16,5	16,5	Küsnacht und Zürich
Thal	—	6,900	141,400	18—23	18—23	" " "
Männedorf. Auf Dorf	1	1,142	19,640	17,2	17,2	Männedorf " "
Außerfeld	1	1,551	26,370	17,0	17,0	" , Zürich 184 Kztr. (807 Kztr. zen- trifugiert)
Weiern	1	561	9,650	17,2	17,2	Männedorf
Meilen. Dorf	1	2,200	37,400	17,0	17,0	Meilen
Burg	1	960	16,320	17,0	17,0	Zürich
Hinterfeld	1	2,177	36,570	16,8	16,8	"
Schwabach	1	1,366	22,540	16,5	16,5	"
Toggwil	1	2,094	34,220	16,5	16,2	"
Uetikon. Großdorf	1	1,815	30,850	17,0	17,0	Uetikon und Zürich
Oergelacker	1	850	14,660	17,25	17,25	" " "
Zumikon	4	4,500	76,500	17,0	17,0	Zürich
Bez. Meilen 1908	29	46,303	801,340			
1907	25	46,839	794,520			
Bubikon. Dorf	1	3,390	54,240	16,0	16,0	Zürich
Barenberg	1	1,505	24,080	16,0	16,0	Rüti
Sennschür	1	2,150	33,430	15,8	15,3	Zürich
Wolfhausen	1	3,736	59,340	16,0	15,8	"
Dürnten. Winterhalde	1	950	15,200	16,0	16,0	Rüti und Tann
Gossau. Böndler	1	1,032	15,730	15,5	15,0	Zürich
Grüt	1	1,199	19,150	16,15	15,8	839 Kztr. nach Wetzikon, 360 Kztr. für
Grüt	1	1,227	19,430	16,0	15,7	Zürich [Kälbermast]
Hasenacker	1	606	9,090	15,0	15,0	"
Hinwil. Bossikon	1	1,205	18,360	15,6	15,0	Wetzikon
Erlösen	1	2,001	30,420	15,2	15,2	" und Zürich
Rotenstein	1	839	13,120	15,5	14,8	Dürnten
Rüti	6	3,600	58,120	15,7-16,5	15,7-16,5	Rüti
Seegräben. Ottenhausen	1	3,126	51,580	16,5	16,5	Oerlikon
Sack	1	1,479	23,660	16,0	16,0	Zürich und Uster

Tab. 19.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Wald. Umgebung . . .	—	1,334	22,410	16,8	16,8	Wald-Dorf
Hittenberg	1	1,202	18,870	15,7	15,7	"
Wetzikon, Ober- . .	1	390	6,340	16,3	16,2	Wetzikon
Medikon	1	1,557	25,300	16,3	16,2	"
Neuwies	1	390	6,240	16,0	16,0	"
Robank	1	1,840	29,440	16,0	16,0	Zürich u. Aathal (Seegräben)
Bez. Hinwil 1908	25	34,788	553,550			
1907	22	31,647	497,180			
Dübendorf	23	15,340	267,200	16,5—22	16,5—22	{Zürich 12,920 Kztr., Dübendorf-Dorf [2,170 Kztr., Oerlikon 250 Kztr.
Egg. Hinter-	1	4,025	66,010	16,4	16,4	Zürich
Neuhaus	1	1,350	21,840	16,4	16,0	"
Vollikon	1	1,440	22,000	15,1	15,4	"
Fällanden. Sennerei	1	5,370	86,990	16,2	16,2	"
Berg	3	2,200	37,440	17,0	17,0	"
Greifensee	1	2,986	50,160	16,8	16,8	" (Zentralmolkerei)
Maur. Dorf	1	4,649	75,580	16,3	16,3	"
Aesch	1	3,904	64,810	16,6	16,6	"
Ebmatingen	4	3,000	52,500	17,5	17,5	"
Uebikon	1	2,398	38,850	16,2	16,2	"
Mönchaltorf. Dorf .	1	5,584	88,100	16,05	15,55	"
Lindhof-Wühre . . .	1	1,516	24,430	16,25	16,0	Uster
Schwerzenbach . . .	1	3,423	58,190	17,0	17,0	Zürich (Zentralmolkerei)
Uster, Kirch-	1	1,973	33,740	17,1	17,1	Uster
Freudwil	1	3,018	49,650	16,45	16,45	Zürich
Gschwader	1	750	13,130	17,5	17,5	Uster
Nänikon	1	4,967	83,070	17,0	16,5	Zürich (Zentralmolkerei)
Riedikon	1	695	11,680	16,8	16,8	Uster
Sulzbach	1	1,850	29,010	16,0	15,4	"
Wermatswil	1	1,578	26,000	16,7	16,3	Zürich
Werrikon	1	1,095	18,400	16,8	16,8	Uster
Volketswil. Dorf . .	1	4,431	73,550	16,65	16,55	Zürich (Dr. Gerber u. A. Bindschedler)
Gutenswil	1	5,423	87,980	16,55	15,9	"
Hegnau	1	4,711	78,200	16,6	16,6	"
Kindhausen	1	1,684	26,610	15,8	15,8	"
Zimikon	1	1,330	21,210	16,1	15,8	" (Molkerei Bindschedler)
Wangen. Dorf	1	4,037	67,420	16,7	16,7	"
Brüttsellen	1	1,330	21,950	16,5	16,5	"
Bez. Uster 1908	56	96,057	1,595,660			
1907	54	97,210	1,597,630			
Bauma. Saaland . . .	1	1,357	21,040	15,90	15,20	Winterthur und Schaffhausen
Hittnau. Hofhalden	1	951	15,030	15,80	15,80	Wetzikon
Illnau, Ober-	1	1,863	30,090	16,3	16,0	Zürich (Dr. Gerber)

Tab. 20.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Illnau. Bisikon . . .	1	1,322	21,020	15,9	15,9	Winterthur
Effretikon . . .	1	837	13,390	16,0	16,0	Zürich
„ . . .	1	1,601	25,620	16,0	16,0	Winterthur
Mesikon . . .	1	1,825	28,190	15,5	15,4	„
Ottikon . . .	1	3,700	59,740	16,3	16,0	„
Kyburg . . .	1	1,228	18,590	15,3	15,0	„
Brüngen . . .	1	600	9,300	15,5	15,5	„
Lindau. Dorf . . .	1	1,790	29,760	16,75	16,5	Laufenburg
Kempttal . . .	1	2,193	43,860	20,0	20,0	Winterthur
Tagelswangen . .	1	2,122	35,230	16,6	16,6	Zürich
Pfäffikon. Irgenhansen	1	2,454	39,260	16,0	16,0	„
Rnssikon-Rumlikon	1	1,022	15,000	15,2	14,25	Theilingen
Weißlingen. Dorf .	1	3,294	52,700	16,0	16,0	Zürich und Winterthur
Dettenried . . .	1	1,185	18,190	15,4	15,3	Winterthur und Schaffhausen
Neschwil . . .	1	2,863	45,810	16,0	16,0	Winterthur
Bez. Pfäffikon 1908	18	32,207	521,820			
1907	17	29,026	473,040			
Bertschikon. Dorf .	1	400	6,800	17,0	17,0	Winterthur
Kefikon . . .	1	350	5,080	14,5	14,5	Sennhütte Kefikon (Thurg.)
Leibensberg . . .	1	320	5,120	16,25	15,75	„ Gachnang
„ . . .	1	180	3,150	17,5	17,5	Winterthur
Zünikon . . .	1	420	6,720	16,0	16,0	„
Brütten . . .	5	3,000	47,740	15,8	16,0	Töb und Winterthur
Dägerlen. Rutschwil	1	1,342	21,470	16,0	16,0	Hettingen (Sennhütte) nach Winterthur
Dättlikon . . .	1	514	8,220	16,0	16,0	Nefenbach
Dinhard . . .	1	1,070	18,190	17,0	17,0	Winterthur
Elgg. Guwil . . .	1	2,782	44,510	16,0	16,0	„
Ellikon a. d. Thur .	1	920	14,350	15,6	15,6	Käserei Kefikon (Thurg.)
Elsau . . .	1	1,728	28,230	16,5	16,2	Winterthur (58 Kztr. zentrifug.)
Hagenbuch. Dorf .	1	1,678	26,430	15,75	15,75	„
Schneit . . .	1	2,418	36,690	16,0	16,0	„
Hettingen . . .	1	1,553	24,850	16,0	16,0	„ und Töb
Hofstetten. Dickbuch	1	1,556	24,510	15,75	15,75	Elgg (Molkerei) n. Winterthur
Huggenberg . . .	1	1,072	16,720	15,60	15,60	„ „ „ „
Wenzikon . . .	1	1,142	17,990	15,75	15,75	„ „ „ „
Oberwinterthur . .	5	7,900	126,400	16,0	16,0	Winterthur
Pfungen . . .	—	3,000	66,000	22,0	22,0	Pfungen
Rickenbach . . .	1	1,559	23,430	15,3	14,8	Butterproduktion
Schlatt. Nußberg .	1	846	13,110	15,5	15,5	Winterthur
Waltenstein . . .	1	1,824	28,440	15,7	15,5	„
Schottikon . . .	1	1,594	25,420	15,95	15,95	„
Seen. Dorf . . .	1	2,575	42,490	16,5	16,5	„
Eidberg . . .	1	993	15,390	15,5	15,5	„
Iberg . . .	1	2,059	33,360	16,2	16,2	„

Tab. 21.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Töb	—	4,000	88,000	22,0	22,0	Töss
Turbenthal. Oberhofen	1	1,651	26,750	16,2	16,2	Zürich (Zentralmolkerei)
Veltheim	1	2,200	48,400	22,0	22,0	Veltheim
Winterthur	—	5,000	115,000	23,0	23,0	Winterthur
Wülfigen	—	7,500	167,500	18—23	18—23	Töb und Wülfigen
Zell. Dorf	1	1,061	16,440	15,6	15,4	Winterthur
Langenhard, Ober-	1	1,557	24,130	15,8	15,25	"
" Unter-	1	986	15,390	15,9	15,35	"
Lettenberg	1	715	10,800	15,1	15,1	"
Rikon	—	1,990	34,800	17,5	17,5	" und Rikon
Bez. Winterthur 1908	40	71,455	1,278,020			
1907	37	66,556	1,167,600			
Adlikon. Dorf	1	1,022	15,840	15,5	15,5	Winterthur
Andelfingen, Gross-	1	1,100	18,700	17,0	17,0	Andelfingen
" Klein-. Alten	1	1,500	24,000	16,0	16,0	Neuhausen (Schaffhausen)
Oerlingen	1	1,628	26,410	16,5	16,0	Schaffhausen
Dachsen	1	1,100	18,700	17,0	17,0	"
Dorf	1	1,000	15,300	15,3	15,3	Winterthur
Feuerthalen	—	1,500	33,000	22,0	22,0	Feuerthalen und Schaffhausen
Flurlingen	—	800	17,600	22,0	22,0	Flurlingen
Humlikon	1	803	12,260	15,3	15,25	Winterthur
Laufen-Uhwiesen	1	1,646	27,160	16,5	16,5	Schaffhausen
Marthalen. Dorf	1	1,971	32,520	16,5	16,5	Anstalt Rheinau
Ellikon	1	632	10,430	16,5	16,5	" "
Stammheim, Ober-	1	1,370	20,920	15,5	15,0	Schaffhausen und Feuerthalen
Thalheim	1	1,143	18,280	16,0	16,0	Schaffhausen
Trüllikon. Rudolzingen	1	1,614	26,790	16,6	16,6	"
Wildensbuch	1	540	8,100	15,0	15,0	"
Truttikon	1	1,500	23,490	16,0	15,4	Zürich und Singen (Baden)
Volken	1	660	9,970	15,1	15,1	Winterthur
Bez. Andelfingen 1908	16	21,529	359,470			
1907	16	20,157	335,930			
Bachenbülach	1	1,037	16,730	16,3	16,0	Bülach
Bassersdorf	1	2,522	42,870	17,0	17,0	Zürich und Winterthur
Bülach. Sennerei	1	1,544	26,250	17,0	17,0	Bülach (275 Kztr. zentriert)
Dorf	1	950	15,400	16,5	16,0	" (170 " ")
Dietlikon	1	1,256	20,720	16,5	16,5	Zürich
Embrach, Ober-	1	1,160	17,860	15,4	15,4	"
" Unter-. Dorf	1	1,583	25,330	16,0	16,0	Töb und Winterthur
" Umgebung	2	250	5,000	20,0	20,0	Rorbas
Freienstein	—	3,400	74,800	22,0	22,0	Freienstein
Kloten	1	5,133	87,770	17,1	17,1	Zürich (Zentralmolkerei)
Lufingen	1	1,398	21,980	16,0	15,5	Töb

Tab. 22.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Nürensdorf, Dorf . . .	1	1,770	29,340	16,7	16,45	Zürich
Baltenswil	1	2,182	37,090	17,0	17,0	„
Oberwil	1	740	11,840	16,0	16,0	Bassersdorf
Opfikon	1	3,917	68,550	17,5	17,5	Oerlikon
Rieden	1	1,830	31,660	17,3	17,3	„
Rorbas	—	3,300	72,600	22,0	22,0	Rorbas
Wallisellen	1	1,900	32,300	17,0	17,0	Oerlikon
Winkel, Eschenmosen . .	1	450	7,420	16,5	16,5	Bülach
Bez. Bülach 1908	18	36,322	645,510			
1907	18	35,320	621,900			
Affoltern	2	1,540	26,950	17,5	17,5	Affoltern und Zürich
Dällikon	1	546	8,460	15,5	15,5	Zürich
Neerach	1	160	2,720	17,0	17,0	Glattfelden
Oberglatt	1	852	12,330	15,0	14,0	Zürich
Regensdorf, Genossenschaft	1	1,000	17,000	17,0	17,0	Regensdorf (Strafanstalt)
Watt	1	410	6,150	15,0	15,0	Zürich
Stadel, Windlach . . .	1	540	8,640	16,0	16,0	Glattfelden
Bez. Dielsdorf 1908	8	5,048	82,250			
1907	9	5,783	94,970			

Tab. 23.

2. Bezirksweiser Zusammenzug.

Bezirke	Zahl der Lokale	Abge- lieferte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durch- schnitts- preis Fr.	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
Affoltern	27	100,040	1,643,720	16,4	Zürich
Horgen	24	63,545	1,103,280	17,4	Industriegemeinden des Bezirks und Zürich
Meilen	29	46,303	801,340	17,3	Zürich und Seegemeinden
Hinwil	25	34,788	553,550	15,9	Zürich, Rüti, Wetzikon
Uster	56	96,057	1,595,660	16,6	Zürich, Uster
Pfäffikon	18	32,207	521,820	16,2	Zürich, Winterthur
Winterthur	40	71,455	1,278,020	17,9	Winterthur und Umgebung
Andelfingen	16	21,529	359,470	16,7	Winterthur, Schaffhausen und Umgebung
Bülach	18	36,322	645,510	17,3	Zürich, Oerlikon, Bülach
Dielsdorf	8	5,048	82,250	16,3	Zürich, Regensdorf, Glattfelden
Kanton 1908	284	612,158	10,747,900	17,6	
1907	270	592,273	10,278,010	17,3	

4574 Kilozentner Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert wurden, dienen der Butterbereitung und 1590 Kilozentner im Werte von Fr. 24,580. — wurden in Käseereien außerhalb des Kantons geliefert.

C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1908.

1. Bezirksweise Übersicht der eingelieferten Milch nach Verwendungsart, Quantum und Geldwert.

Tab. 24.

Bezirke	Milchlieferung an Käsereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum			Quantum	Durchschnittspreis	Wert
	Quantum	Durchschnittspreis	Wert	Quantum	Durchschnittspreis	Wert			
Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	
Zürich . . .	1,550	16,8	26,080	103,764	20,7	2,144,580	105,314	20,6	2,170,660
Affoltern . .	18,394	16,6	304,750	108,825	16,5	1,792,490	127,219	16,5	2,097,240
Horgen . . .	43,467	16,0	696,310	112,992	17,1	1,931,500	156,459	16,8	2,627,810
Meilen . . .	24,446	15,8	385,630	59,417	17,2	1,023,910	83,863	16,8	1,409,540
Hinwil . . .	106,860	15,2	1,625,530	69,820	16,2	1,129,890	176,680	15,6	2,755,420
Uster . . .	13,163	15,6	205,600	104,122	16,6	1,728,310	117,285	16,5	1,933,910
Pfäffikon . .	31,854	15,5	494,590	60,934	16,3	993,670	92,788	16,0	1,488,260
Winterthur .	16,304	15,6	254,120	72,756	17,9	1,305,040	89,060	17,5	1,559,160
Andelfingen .	4,562	15,8	71,920	23,960	16,6	398,250	28,522	16,5	470,170
Bülach . . .	1,055	15,8	16,670	35,917	17,8	638,720	36,972	17,7	655,390
Dielsdorf . .	3,126	15,1	47,240	7,273	16,3	118,700	10,399	15,9	165,940
Kant. 1908	264,781	15,6	4,128,440	759,780	17,4	13,205,060	1,024,561	16,9	17,333,500
1907	289,104	15,7	4,545,810	736,845	17,1	12,591,800	1,025,949	16,7	17,137,610

In zürcherische Sennereien und Milchsammelstellen wurden 9500 Kztr. Milch im Werte von Fr. 154,010 von außerhalb des Kantons wohnhaften Produzenten eingeliefert. Diese Milch verteilt sich nach Quantum und Wert auf die einzelnen Nachbarkantone wie folgt:

	Quantum	Wert	per Kztr.
	Kztr.	Fr.	Fr.
Aargau	1,951	32,270	16,5
St. Gallen . . .	3,566	57,860	16,2
Schwyz	836	13,310	15,9
Thurgau	1,796	28,800	16,0
Zug	1,351	21,770	16,1

2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

Tab 25.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch							
	bis 13 Fr.	13,1—14 Fr.	14,1—15 Fr.	15,1—16 Fr.	16,1—17 Fr.	17,1—18 Fr.	18,1—20 Fr.	über 20 Fr.
a) Verarbeitete Milch.								
Zürich	—	—	—	450	1,100	—	—	—
Affoltern	—	—	—	4,103	13,337	954	—	—
Horgen	—	—	9,240	21,173	11,433	1,621	—	—
Meilen	—	—	9,557	8,053	6,336	500	—	—
Hinwil	—	1,912	49,851	43,843	11,254	—	—	—
Uster	—	—	5,912	4,389	2,862	—	—	—
Pfäffikon	—	745	9,483	16,592	5,034	—	—	—
Winterthur	—	—	5,548	6,745	4,011	—	—	—
Andelfingen	—	—	1,455	450	2,657	—	—	—
Bülach	—	—	—	780	275	—	—	—
Dielsdorf	—	1,479	711	556	380	—	—	—
Kanton 1908	—	4,136	91,757	107,134	58,679	3,075	—	—
1907	859	5,492	63,645	154,966	63,878	264	—	—
In % 1908	—	1,6	34,7	40,4	22,2	1,1	—	—
1907	0,3	1,9	22,0	53,6	22,1	0,1	—	—
b) Konsum-Milch.								
Zürich	—	—	—	—	20,985	17,319	1,533	63,927
Affoltern	—	—	—	8,030	94,996	5,799	—	—
Horgen	—	—	11	7,588	69,550	29,043	—	6,800
Meilen	—	—	40	2,860	42,890	10,177	—	3,450
Hinwil	—	—	4,907	37,022	27,891	—	—	—
Uster	—	—	185	14,469	71,793	17,367	135	173
Pfäffikon	—	30	1,786	26,404	30,521	—	2,193	—
Winterthur	—	—	460	35,346	13,080	3,170	—	20,700
Andelfingen	—	—	1,260	11,420	8,980	—	—	2,300
Bülach	—	—	—	5,883	12,204	10,880	250	6,700
Dielsdorf	—	472	1,171	1,380	2,710	1,540	—	—
Kanton 1908	—	502	9,820	150,402	395,600	95,295	4,111	104,050
1907	242	616	17,364	231,602	325,638	56,183	6,900	98,300
In % 1908	—	0,1	1,3	19,8	52,1	12,5	0,5	13,7
1907	0,0	0,1	2,4	31,4	44,2	7,6	0,9	13,4
c) Zusammen 1908	—	4,638	101,577	257,536	454,279	98,370	4,111	104,050
1907	1,101	6,108	81,009	386,568	389,516	56,447	6,900	98,300
In % 1908	—	0,5	9,9	25,1	44,3	9,6	0,4	10,2
1907	0,1	0,6	7,9	37,7	37,9	5,5	0,7	9,6

A. Milchlieferung in Sennhütten mit Käseerbetrieb 1909

1. Zusammenstellung nach Käseereien.

Tab. 1.

Ordnungs-No.	Käseereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem *	Davon wurden		Art der Käseerei **	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
1	Geroldswil	620	16	16	S.	—	620	B.	B.
	Bez. Zürich 1909	620				—	620		
	1908	450				—	450		
2	Affoltern, Dorf . . .	6,598	16,90	16,90	S.	6,458	140	m. c.	m. c.
3	Hausen, Heisch . . .	4,520	17,70	17,70	S.	1,507	3,013	m. c.	m. c.
4	Albis	2,514	15,50	15,50	S.	1,167	1,347	—	m.
5	Maschwanden	7,533	16,50	16,50	S.	167	7,366	f.	f.
6	Obfelden, Lammern, Unter-	3,967	16,20	16,20	S.	438	3,529	f.	f.
7	Rifferswil, Ober-	3,963	15,30	15,30	L.	208	3,755	m.	m.
	Bez. Affoltern 1909	29,095				9,945	19,150		
	1908	27,179				9,390	17,789		
8	Adliswil, Berg	3,241	17,30	17,30	S.	3,206	35	hf.	hf.
9	Hirzel, Bei d. Kirche ¹	2,468	16	16	S.				
10	Kalbisau ¹	1,980	15,90	15,90	S.				
11	Spitzen	3,950	16,10	16,10	S.	970	7,428	m. c.	m. c.
12	Horgen, Badenmatt	2,203	17,20	17,20	S.	2,108	95	m.	—
13	Klausen	2,140	16,85	16,85	S.	2,048	92	m.	—
14	Hütten, Dörfli	1,944	15,60	16,20	S.	166	1,778	m.	m.
15	Böschchen	1,622	15	15,50	L. & S.	—	1,622	m.	m.
16	Knäus	2,047	14,95	15,30	L.	—	2,047	m.	m.
17	Langmoos	1,535	14,90	15,50	L.	80	1,455	m.	m.
18	Oerischwand	1,040	14,80	15,30	L.	—	1,040	m.	m.
19	Schönau	600	14,50	15	L.	—	600	m.	m.
20	Segel	1,244	14,90	15,50	L.	—	1,244	m.	m.

Abkürzungen: * L. = Lieferanten, S. = Senn.

** f. = fett, hf. = halbfett, m. = mager, m. c. = mager mit Zentrifugenbetrieb, Lim. = Limburger, Z. = Zieger, Z. c. = Zieger mit Zentrifugenbetrieb, B. = Briekäse, T. = Tilsiter.

¹ In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

Tab. 2.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
21	Richterswil. Holz . . .	1,567	16	16	S.	—	1,567	m. c.	m. c.
22	Mettlen	2,600	16, ⁶⁰	16, ⁶⁰	S.	1,700	900	m. c.	f. h. m. c.
23	Schönenberg. Dorf . . .	3,529	15, ¹⁰	15, ⁵⁰	L.	115	3,414	m. c.	m. c.
24	Haslaub	568	15, ¹⁰	15, ⁵⁰	L.	27	541	m.	m.
25	Müsli *	4,000	15, ⁹⁰	15, ⁹⁰	S.	73	3,927	m. c.	m. c.
26	Säge	1,602	15, ²⁰	15, ⁵⁰	L.	22	1,580	Lim.	Lim.
27	Wald	2,078	15, ¹⁰	15, ⁴⁰	L.	19	2,059	m.	m.
28	Wolfbühl	2,004	15, ¹⁰	15, ⁵⁰	L.	7	1,997	m.	m.
29	Thalwil. Gattikon . . .	2,555	17, ⁶⁰	17, ⁶⁰	S.	2,406	149	m.	m.
30	Wädenswil. Zentralmolkerei ¹	39,157	16-16, ⁹⁰	16-16, ⁹⁰	S.	30,993	8,164	f. m. c.	f. m. c.
31	Au	3,849	16, ⁸⁰	16, ⁸⁰	S.	3,219	630	—	m. c.
	Bez. Horgen 1909	89,523				47,159	42,364		
	1908	92,914				49,447	43,467		
32	Hombrechtikon. Dörfli	4,540	14, ¹⁵	15, ¹⁰	L.	—	4,540	f.	f.
33	Braunensberg	3,533	14, ¹⁵	15, ⁰⁵	L.	58	3,475	f.	f.
34	Hergass	2,237	15, ⁰⁵	15, ⁶⁰	L.	—	2,237	m. c.	m. c.
35	Männedorf. Milchprodu- zenten-Genossenschaft . .	3,975	17	17	S.	2,385	1,590	h. f. m. c.	h. f. m. c.
36	Oetwil. Oberrohr	3,007	14, ¹⁰	15, ¹⁰	L.	69	2,938	f.	f.
37	Zelgli	4,600	14, ⁶⁰	15, ⁶⁰	L.	30	4,570	f.	f.
38	Stäfa. Milchverwertungs-Ge- nossenschaft	15,125	17	17	S.	10,052	5,073	f. m. c.	f. m. c.
	Bez. Meilen 1909	37,017				12,594	24,423		
	1908	37,560				13,921	23,639		
39	Bäretswil. Oberdorf	3,214	15, ⁵⁰	16	S.	1,110	2,104	m. c.	m. c.
40	Unterdorf	2,422	15, ⁴⁰	16, ¹⁰	S.	330	2,092	m. c.	m. c.
41	Bettswil, Hinter-	1,959	14, ²⁰	14, ⁹⁰	L.	105	1,854	m. c.	m. c.
42	„ Vorder-	620	15, ²⁰	15, ⁶⁰	S.	—	620	m.	m.
43	Disenwaltsberg	1,792	15, ⁵⁰	15, ⁹⁰	S.	43	1,749	m. c.	m. c.
44	Fehrenwaltsberg	1,470	14, ¹⁰	14, ⁷⁰	L.	—	1,470	m.	m.
45	Hinterburg	1,350	15, ⁵⁰	16	S.	108	1,242	m.	m.

* In der Molkerei Spitzen verarbeitet.

¹ Die Firma W. Stocker & Cie., Zentralmolkerei Wädenswil, ist Käuferin der Milch von: Bühlen, Giesenrüti, Herrlisberg, Himmeri, Oedischwend, Rüti, Untermosten und Waggithal (Wädenswil), ferner von Egg, Mühlestal den und Stollen (Schönenberg), Oberschwanden (Richterswil), sowie einer Anzahl vereinzelter Landwirte.

Tab. 3.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
46	Bäretswil. Hof	1,175	15, ⁸⁰	15, ⁸⁰	S.	171	1,004	f. T.	f. T.
47	Kleinbäretswil	1,512	14, ¹⁰	14, ⁷⁰	L.	—	1,512	m.	m.
48	Wappenswil	1,990	16	16	L.	—	1,990	m.	m.
49	Bubikon. Bürg	2,620	14, ²⁰	15	L.	—	2,620	f.	f.
50	Rennweg	1,390	15, ⁵⁰	16	S.	61	1,329	Z. c.	Z. c.
51	Wendhänslen	2,246	15, ⁶⁰	16	S.	123	2,123	f.	f.
52	Dürnten. Ober-	3,103	16	16	S.	343	2,760	m. c.	m. c.
53	Unter-	2,501	15, ⁹⁰	15, ⁹⁰	S.	1,667	834	m. c.	m. c.
54	Edikon	2,840	15, ⁶⁵	15, ⁶⁵	S.	1,800	1,040	m. c.	m. c.
55	Hasenstrick	1,380	14, ⁷⁰	15	L.	—	1,380	m.	m.
56	Obertann	1,099	16, ²⁰	16, ⁵⁰	S.	375	724	m.	m.
57	Fiscenthal. Auen	482	14, ⁴⁰	14, ⁹⁰	L.	—	482	m.	m.
58	Aurüti	1,668	14	14, ⁶⁰	L.	—	1,668	m.	m.
59	Lee	663	14, ²⁰	14, ⁸⁰	L.	—	663	m.	m.
60	Lenzen	368	15	15, ⁶⁰	S.	155	213	m.	m.
61	Oberhof	3,020	15	15, ⁸⁰	S.	640	2,380	Z. c.	Z. c.
62	Schmittenbach	1,893	15, ⁴⁰	15, ⁶⁰	S.	266	1,627	hf.	f.
63	Steg	1,494	15, ⁴⁰	15, ⁶⁰	S.	1,000	494	m.	f.
64	Gossau. Dorf	5,244	14, ⁴⁰	15, ²⁰	L.	700	4,544	f.	f.
65	Bertschikon	3,129	14, ⁴⁰	15	L.	303	2,826	f.	f.
66	Fuchsrüti	1,511	15	15, ⁵⁰	L.	—	1,511	m.	m.
67	Herschmettlen	1,552	14, ³⁵	15	L.	80	1,472	m.	m.
68	Ottikon. Ober-	1,130	14, ⁸⁰	15, ¹⁰	L.	—	1,130	m.	m.
69	Unter-	4,747	14, ²⁰	15, ¹⁰	L.	261	4,486	f.	f.
70	Thalgütli	1,619	14, ⁶⁰	15, ²⁰	S.	—	1,619	m. c.	m. c.
71	Grüt	1,221	15, ⁸⁰	16	S.	1,176	45	m.	m.
72	Grünigen. Adletshausen	1,849	14, ²⁵	15	L.	18	1,831	m. c.	m. c.
73	Binzikon	4,720	14, ⁶⁰	15, ¹⁰	L.	85	4,635	f.	f.
74	Holzhausen	2,613	14, ⁵⁰	15, ¹⁰	L.	—	2,613	m. c.	m. c.
75	Itzikon	2,801	14, ³⁰	15	L.	100	2,701	f.	f.
76	Hinwil. Oberdorf	2,260	16, ⁶⁰	17, ²⁰	S.	1,050	1,210	m.	m.
77	Unterdorf	1,782	16, ⁶⁰	17	S.	882	900	m.	m.
78	Betzholz	1,350	15, ⁵⁰	15, ⁷⁰	S.	36	1,314	m.	m.
79	Girenbad	3,191	14, ⁶⁰	15, ¹⁰	L.	273	2,918	m. c.	m. c.
80	Hadlikon	2,185	14, ⁶⁰	15, ⁴⁰	L.	465	1,720	T. m. c.	T. m. c.
81	Niederhaus	1,158	14, ³⁰	14, ⁹⁰	L.	—	1,158	m.	m.
82	Ringwil	2,212	14, ⁷⁰	15, ²⁰	L.	182	2,030	m.	m.
83	Rothenstein	1,030	15, ⁵⁰	15, ⁷⁰	S.	36	994	m.	m.
84	Sagen-Unterbach	2,679	14, ¹⁰	14, ⁸⁰	L.	—	2,679	m.	m.
85	Schau felberg	1,052	14, ³⁰	14, ⁹⁰	L.	—	1,052	m.	m.
86	Wernetshausen	3,977	15, ⁴⁰	15, ⁶⁰	L.	200	3,777	m. c.	m. c.
87	Rüti. Ferrach	2,124	16, ²⁰	16, ²⁰	S.	1,942	182	—	m. c.
88	Wald. Spittel	4,368	16, ⁶⁰	17, ²⁰	S.	2,150	2,218	m.	m.
89	Unterbundt	3,437	16, ⁶⁰	17, ²⁰	S.	1,916	1,521	m.	m.
90	Aa	2,495	16, ³⁰	16	L.	116	2,379	m. c.	m. c.

Tab. 4.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
91	Wald. Bühl, oberer .	1,042	14, ⁴⁰	14, ⁹⁰	L.	—	1,042	m.	m.
92	Bühl, unterer . . .	2,200	16	16, ²⁰	S.	180	2,020	f.	f.
93	Fellmis	992	14, ²⁰	14, ⁸⁰	L.	3	989	m.	m.
94	Güntisberg	1,180	16, ³⁰	16, ⁸⁰	S.	1,000	180	m.	m.
95	Hefern	744	16, ³⁰	16, ⁹⁰	S.	605	139	m. c.	m. c.
96	Hischwil	990	14, ⁷⁰	15	L.	—	990	m.	m.
97	Hub	1,965	15, ⁸⁰	16, ²⁰	S.	360	1,605	m.	m.
98	Hubwies	1,780	16, ³⁰	17	S.	929	851	m.	m.
99	Krinnen	510	15, ⁵⁰	15, ⁵⁰	S.	—	510	m. c.	m. c.
100	Laupen	2,815	16, ²⁰	16, ⁹⁰	S.	1,257	1,558	m. c.	f. m. c.
101	Mettlen	810	14, ³⁰	16	S.	300	510	m. c.	m. c.
102	Müllrüti	1,135	16, ⁷⁰	17	S.	596	539	m.	m.
103	Raad	2,098	14, ⁹⁰	15, ⁴⁰	L.	160	1,938	m.	f.
104	Stampf	1,548	15, ⁴⁰	15, ⁴⁰	L.	225	1,323	m.	m.
105	Wetzikon, Unter-	3,420	16, ²⁰	16, ⁴⁰	S.	1,160	2,260	m. c.	m. c.
106	Kempten	2,356	16	16, ³⁰	S.	1,000	1,356	m.	m.
	Bez. Hinwil 1909	137,292				28,043	109,249		
	1908	141,267				35,981	105,286		
107	Egg, Esslingen . . .	3,895	14, ³⁰	15, ³⁰	L.	—	3,895	f.	f.
108	Lurwies	728	16, ⁵⁰	16, ⁵⁰	S.	64	664	m.	m.
109	Sonnenberg	2,230	14, ³⁰	15, ²⁰	L.	103	2,127	f.	f.
110	Mönchaltorf, Brand	2,460	14, ⁶⁰	14, ⁷⁰	L.	18	2,442	f.	f.
111	Uster, Nieder-	2,871	16, ⁷⁵	16, ⁷⁵	S.	1,830	1,041	T. m. c.	T. m. c.
112	Ober-	4,320	17, ⁷⁰	17, ⁷⁰	S.	2,880	1,440	hf.	hf.
	Bez. Uster 1909	16,504				4,895	11,609		
	1908	21,228				8,065	13,163		
113	Bauma, Dorf und Widen .	2,188	16, ³⁰	16, ⁸⁰	Š.	1,520	668	m.	hf.
114	Bad	1,079	14, ⁸⁰	15, ³⁰	S.	—	1,079	m.	m.
115	Fluh	681	16	16, ²⁰	S.	551	130	m. c.	m. c.
116	Juckern	1,761	16	16, ¹⁰	S.	840	921	m.	m.
117	Musterplatz	1,063	14, ¹⁰	14, ⁶⁰	S.	—	1,063	m.	m.
118	Schwandelbach . . .	2,510	15, ³⁰	15, ⁸⁰	S.	1,094	1,416	m.	m.
119	Fehraltorf	6,584	16	16	S.	4,832	1,752	f. hf.	f.
120	Hittnau, Ober-	2,190	15, ⁴⁰	15, ⁸⁰	S.	265	1,925	T.	T.
121	Illnau, Unter-	2,851	16, ⁶⁰	15, ¹⁵	L.	26	2,825	f.	f.

Tab. 5.

Ordnungs-No.	Käsereien	Einge- lieferte Milch Kztr.	Milch- preise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Win- ter Fr.	Som- mer Fr.		ver- kauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Som- mer
122	Pfäffikon-Hittnau. Molkerei*	16,969	16,50	16,50	S.	16,634	335	—	m. c.
123	Bussenhausen	2,357	16,50	16,50	S.	1,178	1,179	m.	m.
124	Auslikon	1,990	17	16,60	S.	1,680	310	m.	—
125	Hermatswil	765	15	16	S.	—	765	Z. c.	Z. c.
126	Russikon. Dorf	2,789	15,80	16,10	S.	441	2,348	Z. c.	Z. c.
127	Gündisau	1,418	15,70	16,30	S.	418	1,300	m. c.	m. c.
128	Madetswil	2,042	15	15,40	S.	144	1,898	m. c.	m. c.
129	Sennhof	2,050	15,70	16	S.	50	2,000	m. c.	m. c.
130	Sternenberg. Riedwies	1,350	14,50	14,50	S.	75	1,275	Z. c.	Z. c.
131	Weißlingen. Theilingen	2,445	14,60	15,10	L.	85	2,360	f.	f.
132	Wila	1,754	15,80	16,10	S.	628	1,126	m.	m.
133	Wildberg. Dorf	2,727	15,50	15,90	S.	172	2,555	Z. c.	Z. c.
134	Schalchen	2,470	15,20	15,70	S.	55	2,415	hf. m. c.	f. hf.
	Bez. Pfäffikon 1909	62,033				30,388	31,645		
	1908	60,581				28,727	31,854		
135	Elgg. Dorf	1,804	16,50	16,50	S.	517	1,287	m.	m.
136	Molkerei	2,363	16,50	16,50	S.	1,281	1,082	f. m. c.	f. T. m. c.
137	Neftenbach	1,190	17	16	S.	350	840	T.	T.
138	Schlatt. Ober-	1,983	14,70	15,75	S.	39	1,944	f.	m. c.
139	Unter-	1,782	15,70	15,70	S.	73	1,709	T.	T.
140	Turbenthal. Dorf	2,720	17,20	17,10	S.	2,000	720	m.	m.
141	Seelmatten	2,089	16,25	16,25	S.	294	1,795	f.	f.
142	Wiesendangen	3,660	15,20	15,60	L.	925	2,735	f.	f.
	Bez. Winterthur 1909	17,591				5,479	12,112		
	1908	17,605				4,508	13,097		
143	Benken	2,944	15,40	15,40	L.	186	2,758	f.	f.
144	Dachsen	1,277	16	16	S.	1,240	37	B.	B.
145	Henggart-Hünikon	3,069	16	16	S.	2,239	830	m.	f. m.
146	Trüllikon. Dorf	1,680	14,50	15	L.	140	1,540	f.	f.
147	Wildensbuch	615	—	14,50	L.	9	606	f.	f.
	Bez. Andelfingen 1909	9,585				3,814	5,771		
	1908	6,993				2,431	4,562		

* Die Molkerei des landw. Vereins Pfäffikon bezieht ihre Milch von Pfäffikon (5 Sammelstellen), Hittnau (4 Sammelstellen), Wermatswil (Uster) und Ettenhausen (Wetzikon). Geliefert wird die verkaufte Milch nach Zürich, Winterthur und Schaffhausen.

Tab. 6.

Ordnungs-No.	Käsereien	Eingelieferte Milch Kztr.	Milchpreise per Kztr.		Abgang dem	Davon wurden		Art der Käserei	
			Winter Fr.	Sommer Fr.		verkauft Kztr.	verkäst Kztr.	Winter	Sommer
148	Glattfelden	1,460	17,50-18	17-18	S.	830	630	m. c.	T. Lim.
149	Höri	563	15,50	15,90	S.	86	477	Lim.	Lim.
	Bez. Bülach 1909	2,023				916	1,107		
	1908	650				40	610		
150	Bachs	751	14	14	L.	25	726	m. c.	m. c.
151	Niederglatt	870	15,70	15,70	L.	370	500	Lim.	Lim.
152	Rümlang	1,925	16,90	16,90	S.	1,600	325	m.	m.
153	Schleinikon	1,000	14,50	14,50	L.	60	940	hf. m. c.	m. c.
	Bez. Dielsdorf 1909	4,546				2,055	2,491		
	1908	5,351				2,225	3,126		

2. Zusammenzug nach Bezirken.

Tab. 7.

Bezirke	Total der Käse- ereien	Eingelieferte Milch				Abgang	
		Total Kztr.	verkauft Kztr.	nur entbut- tert Kztr.	verkäst Kztr.	den Liefer- anten	dem Senn
						in Fällen	
Zürich	1	620	—	—	620	—	1
Affoltern	6	29,095	9,945	—	19,150	1	5
Horgen	24	89,523	47,159	—	42,364	11 ¹	14 ¹
Meilen	7	37,017	12,594	—	24,423	5	2
Hinwil	68	137,292	28,043	—	109,249	32	36
Uster	6	16,504	4,895	—	11,609	3	3
Pfäffikon	22	62,033	30,388	—	31,645	2	20
Winterthur	8	17,591	5,479	—	12,112	1	7
Andelfingen	5	9,585	3,814	—	5,771	3	2
Bülach	2	2,023	916	—	1,107	—	2
Dielsdorf	4	4,546	2,055	—	2,491	3	1
Kanton 1909	153	405,829	145,288	—	260,541	61	93
1908	160	412,403	153,786	979	257,638	59	105

¹ Im Sommer- und Winterhalbjahr in 1 Fall verschieden (1908: in 4 Fällen).

A. I. Die 1909 in die Käsereien gelieferte Milch und deren Verwendung für Milchkonsum und Milchprodukte.

1. Bezirksweise Übersicht der Lieferungen nach Quantum u. Geldwert.

Tab. 8.

Bezirke	Zahl der Käsereien	Eingelieferte Milch Kztr.	Mittelpreis per Kztr. Fr.	Geldwert der Milch Fr.	Abgang den Lieferanten zurück vom Kztr. Milch	Wert des Abgangs (40 Rp. per Kztr.) Fr.	Wert von Milch und Abgang	
							im Ganzen Fr.	per Kztr. Fr.
Zürich . . .	1	620	16,0	9,920	—	—	9,920	16,0
Affoltern . . .	6	29,095	16,5	479,680	3,963	1,590	481,270	16,5
Horgen . . .	24	89,523	16,1	1,445,280	17,058	6,820	1,452,100	16,2
Meilen . . .	7	37,017	16,0	590,870	17,917	7,170	598,040	16,2
Hinwil . . .	68	137,292	15,5	2,124,500	68,659	27,460	2,151,960	15,7
Uster . . .	6	16,504	16,0	263,420	8,585	3,430	266,850	16,2
Pfäffikon . . .	22	62,033	15,9	988,130	5,296	2,120	990,250	16,0
Winterthur . . .	8	17,591	16,1	283,080	3,660	1,460	284,540	16,2
Andelfingen . . .	5	9,585	15,5	148,670	5,239	2,100	150,770	15,7
Bülach . . .	2	2,023	17,0	34,330	—	—	34,330	17,0
Dielsdorf . . .	4	4,546	15,7	71,210	2,621	1,050	72,260	15,9
Kanton 1909	153	405,829	15,9	6,439,090	132,998	53,200	6,492,290	16,0
1908	160	412,403	15,9	6,538,680	117,314	46,920	6,585,600	16,0

2. Bezirksweise Übersicht betreffend die Verwendung des 1909 in die Käsereien gelieferten Milchquantums für den Milchkonsum einerseits und die Käse- und Butterfabrikation andererseits.

Tab. 9.

Bezirke	Zum Konsum verkauft Kztr.	Ausschliesslich zur Buttergewinnung verwendet Kztr.	Zur Käseerei verwendet Kztr. für					Zieger (Rohstoff)
			Fettkäse	Halbfett	Mager	Tilsiter	Weichkäse	
Zürich	—	—	—	—	—	—	620	—
Affoltern . . .	9,945	—	10,895	—	8,255	—	—	—
Horgen . . .	47,159	—	2,431	135	38,218	—	1,580	—
Meilen . . .	12,594	—	17,523	795	6,105	—	—	—
Hinwil . . .	28,043	—	29,348	520	74,511	1,161	—	3,709
Uster . . .	4,895	—	8,464	1,440	1,365	340	—	—
Pfäffikon . . .	30,388	—	7,521	1,861	13,395	1,925	—	6,943
Winterthur . . .	5,479	—	6,055	—	3,458	2,599	—	—
Andelfingen . . .	3,814	—	5,134	—	600	—	37	—
Bülach . . .	916	—	—	—	250	380	477	—
Dielsdorf . . .	2,055	—	—	100	1,891	—	500	—
Kanton 1909	145,288	—	87,371	4,851	148,048	6,405	3,214	10,652
1908	153,786	979	72,764	6,176	156,282	5,301	5,614	11,501
In % 1909	35,8	—	21,5	1,2	36,5	1,6	0,8	2,6
1908	37,3	0,2	17,6	1,5	37,9	1,3	1,4	2,8

A. II. Bezirksweise Übersicht betreffend die Käse- produktion 1909 nach der Art des Käses.

1. Nach dem Quantum.

Tab. 10

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Rohstoff)
	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.	Kztr.
Zürich	—	—	—	—	62,0	—
Affoltern	926,0	—	495,3	—	—	—
Horgen	206,6	10,8	2,293,1	—	158,0	—
Meilen	1,489,5	63,6	366,3	—	—	—
Hinwil	2,494,6	41,6	4,470,7	98,7	—	389,4
Uster	719,4	115,2	81,9	28,9	—	—
Pfäffikon	639,3	148,9	803,7	163,6	—	729,0
Winterthur	514,7	—	207,5	220,9	—	—
Andelfingen	436,4	—	36,0	—	3,7	—
Bülach	—	—	15,0	32,3	47,7	—
Dielsdorf	—	8,0	113,5	—	50,0	—
Kanton 1909	7,426,5	388,1	8,883,0	544,1	321,4	1,118,4
1908	6,184,9	494,1	9,376,9	450,6	561,4	1,207,6

2. Nach dem Geldwert.

Tab. 11.

Bezirke	Fettkäse	Halb- fettkäse	Mager- käse	Tilsiter	Weich- käse	Zieger (Roh- stoff)	Summe
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Zürich	—	—	—	—	13,330	—	13,330
Affoltern	152,790	—	40,680	—	—	—	193,470
Horgen	34,090	1,670	160,580	—	15,400	—	211,740
Meilen	245,770	9,920	18,320	—	—	—	274,010
Hinwil	411,610	6,490	351,630	15,050	—	14,600	799,380
Uster	118,700	17,970	6,160	4,410	—	—	147,240
Pfäffikon	105,480	23,230	63,090	24,950	—	27,340	244,090
Winterthur	84,930	—	16,640	33,690	—	—	135,260
Andelfingen	72,010	—	3,670	—	800	—	76,480
Bülach	—	—	750	4,930	4,650	—	10,330
Dielsdorf	—	1,250	6,690	—	4,870	—	12,810
Kanton 1909	1,225,380	60,530	668,210	83,030	39,050	41,940	2,118,140
1908	1,001,950	76,090	619,050	65,340	53,130	39,250	1,854,810
Preis p. Kztr.							
1909	160—170	152—160	{94—110 ¹ 45—55 ²	145—160	90—105 ³ 210—220 ⁴	35—40	
1908	158—166	150—158	{80—90 ¹ 45—55 ²	140—150	80—90 ³ 200—210 ⁴	30—35	

¹ Handmagerkäse, ² Zentrifugenmagerkäse, ³ Limburger, ⁴ Rahm- und Briekäse.

A. III. Die Butterproduktion in den Hütten.

Nach Quantum und Geldwert.

Tab. 12.

Bezirke	Quantum Kilozentner				Geldwert Franken				Totalwert der Käse- u. Butterproduktion Fr.
	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	Zentri- fugen- butter	Rahm- butter	Vor- bruch- butter	Total	
Zürich . .	27,6	—	—	27,6	9,380	—	—	9,380	22,710
Affoltern .	157,4	178,6	109,0	445,0	53,520	55,810	29,970	139,300	332,770
Horgen .	845,0	545,6	25,0	1,415,6	287,300	170,500	6,880	464,680	676,420
Meilen .	243,9	11,9	179,2	435,0	82,930	3,720	49,280	135,930	409,940
Hinwil .	1,339,0	1,444,8	307,7	3,091,5	455,260	451,500	84,620	991,380	1,790,760
Uster . .	24,5	44,8	95,2	164,5	8,330	14,000	26,180	48,510	195,750
Pfäffikon	454,9	284,9	103,7	843,5	154,670	89,030	28,520	272,220	516,310
Winterth.	107,4	70,2	86,6	264,2	36,520	21,940	23,820	82,280	217,540
Andelfing.	—	21,0	51,3	72,3	—	6,560	14,110	20,670	97,150
Bülach .	13,6	8,6	3,8	26,0	4,620	2,690	1,040	8,350	18,680
Dielsdorf	54,8	21,9	0,5	77,2	18,630	6,840	140	25,610	38,420
Kant. 1909*	3,268,1	2,632,3	962,0	6,862,4	1,111,160	822,590	264,560	2,198,310	4,316,450
1908	3,532,2	2,720,1	811,5	7,063,8	1,183,290	870,430	235,330	2,289,050	4,143,860
Preis per Kztr.									
1909	320—360	295—330	260—290						
1908	320—350	300—340	270—310						

* Inbegriffen die Butterausbeute von 6495 Kztr. Milch, welche, in Milchsammelstellen eingeliefert, nach der Enthrahmung zu Mastzwecken verwendet wurde (vergl. nachstehende Darstellung B.)

A. IV. Bezirksweise Klassifikation der Käsereien 1909.

1. Nach dem eingelieferten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 13.

Bezirke	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000	Total betrie- bene Käse- ereien
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern	—	—	—	—	—	1	—	2	3	6
Horgen	—	2	2	6	6	2	1	4	1	24
Meilen	—	—	—	—	1	—	1	2	3	7
Hinwil	2	7	16	14	10	7	7	1	4	68
Uster	—	1	—	—	2	1	—	1	1	6
Pfäffikon	—	2	4	3	7	4	—	—	2	22
Winterthur	—	—	1	3	2	1	—	1	—	8
Andelfingen	—	1	1	1	—	1	1	—	—	5
Bülach	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Dielsdorf	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4
Kanton 1909	2	18	25	28	28	17	10	11	14	153
1908	2	20	20	38	27	20	9	9	15	160

2. Nach dem verarbeiteten Milchquantum (Kztr.).

Tab. 14.

Bezirke	bis 250	bis 500	bis 1000	bis 1500	bis 2000	bis 2500	bis 3000	bis 3500	bis 4000	über 4000
	Zahl der betreffenden Käsereien									
Zürich	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Affoltern	1	—	—	1	—	—	—	1	2	1
Horgen*	4	—	4	3	5	2	—	1	1	2
Meilen	—	—	—	—	1	1	1	1	—	3
Hinwil	5	2	12	15	14	9	7	—	1	3
Uster	—	—	1	2	—	2	—	—	1	—
Pfäffikon	1	2	3	7	4	3	2	—	—	—
Winterthur	—	—	2	2	3	—	1	—	—	—
Andelfingen	1	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Bülach	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Dielsdorf	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Kanton 1909*	12	7	28	30	28	17	12	3	5	9
1908	10	14	28	33	28	17	8	9	2	8

* Die Milch von 3 Käsereien der Gemeinde Hürzel wird gemeinsam verwertet und es läßt sich das verarbeitete Quantum nicht für jede Käserei feststellen, weshalb die vorstehende Darstellung nur 151 Käsereien nachweist.

3. Nach der Art des Betriebes und des Fabrikates.

Tab. 15.

Bezirke	Fabrikat ausschließlich					Fabrikat abwechselnd					Total Käse- reien im Be- trieb
	fett	halb- fett	mager	Weich- käse	Zieger	fett und halb- fett	fett und mager	fett, halb- fett und mager	halb- fett und mager	mager und Zieger	
Zürich . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Affoltern . . .	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	6
Horgen . . .	—	1	20	1	—	—	1	1	—	—	24
Meilen . . .	4	—	1	—	—	—	1	—	1	—	7
Hinwil . . .	9	—	52	—	2	1	4	—	—	—	68
Uster . . .	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	6
Pfäffikon . . .	3	—	12	—	4	1	—	1	1	—	22
Winterthur . . .	4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	8
Andelfingen . . .	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	5
Bülach . . .	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Dielsdorf . . .	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	4
Kanton 1909	28	2	94	5	6	2	11	2	3	—	153
1908	24	3	105	5	5	2	11	1	2	1	160 ¹

¹ 1908: In einem Falle mager und Limburger.

B. Die in den Handel kommende, nicht an Käsereien abgelieferte Milch nach Quantum und Geldwert 1909.

1. Gemeindeweise Darstellung.

Tab. 16.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
	*					
Zürich II	—	8,000	192,000	24,0	24,0	Zürich
„ III	—	7,500	180,000	24,0	24,0	„
„ IV	—	7,200	172,800	24,0	24,0	„
„ V	—	11,000	264,000	24,0	24,0	„
Aesch	1	3,777	64,210	17,0	17,0	„
Albisrieden	—	4,160	95,680	23,0	23,0	Albisrieden und Zürich
Altstetten	—	5,500	126,500	23,0	23,0	Altstetten
Birmensdorf	—	6,120	104,040	17,0	17,0	Zürich
Dietikon	—	5,000	115,000	23,0	23,0	Dietikon
Engstringen, Unter-	1	810	13,770	17,0	17,0	240 Kztr. in Engstringen verkauft 1570 „ Butterproduktion
Höngg	—	6,100	132,700	21—24	21—24	Höngg und Zürich
Oerlikon	—	1,900	43,700	23,0	23,0	Oerlikon
Schlieren	—	3,800	87,400	23,0	23,0	Schlieren
Schwamendingen	—	4,000	85,000	18—23	18—23	Schwamendingen, Oerlikon und Zürich
Seebach, Sennhütte Dorf	1 —	3,583 3,400	64,500 78,200	18,0 23,0	18,0 23,0	Seebach u. Oerlikon (220 Kztr. zentrifug.) Seebach und Oerlikon
Uitikon	3	3,000	52,500	17,5	17,5	Zürich
Urdorf	1	3,554	60,420	17,0	17,0	„
Weiningen	1	2,205	36,380	16,5	16,5	„ (Dr. Gerber)
Witikon	8	4,496	79,800	17,75	17,75	„
Zollikon	8	4,924	90,060	17,50-23	17,50-23	„
Bez. Zürich 1909	24	100,029	2,138,660			
1908	23	104,864	2,163,280			
Aegst	1	3,652	58,070	15,9	15,9	Zürich
Aegsterthal	1	3,539	55,560	15,7	15,7	„
Affoltern, Loo-Fehrenbach	1	2,162	37,510	17,35	17,35	Affoltern a. A. u. Zürich
Zwillikon	1	3,172	54,880	17,3	17,3	Zürich
Bonstetten	1	5,381	88,790	16,5	16,5	„ (Dr. Gerber)
Hausen, Ebertswil	1	4,832	77,800	16,1	16,1	„
Hauserthal	1	2,015	32,240	16,0	16,0	„
Riedmatt	1	4,740	75,840	16,0	16,0	„

* Wo keine Zahl angegeben ist, findet direkter Verkauf an die Konsumenten statt und es sind die betreffenden Quantitäten approximativ berechnet.

Tab. 17.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Hedingen	1	4,881	81,020	16,6	16,6	Zürich
Kappel, Dorf	1	4,585	73,160	16,0	16,0	"
Hauptikon	1	2,913	45,150	15,5	15,5	"
Uerzlikon	1	3,947	62,560	15,85	15,85	"
Knonau, Dorf	1	5,799	94,520	16,3	16,3	" (Nordostschweiz. Milchverband)
Baaregg	1	2,370	37,450	15,8	15,8	" (" ")
Uttenberg	1	2,330	36,810	15,8	15,8	Altstetten
Mettmenstetten, Dorf	1	6,921	121,120	17,5	17,5	Zürich
Dachelsen	1	4,588	79,370	17,3	17,3	"
Hefferswil	1	3,128	50,050	16,0	16,0	"
Rossau	1	4,500	72,450	16,1	16,1	"
Obfelden, Bickwil . . .	1	2,376	38,020	16,0	16,0	"
Lunnern, Ober-	1	3,446	56,170	16,3	16,3	" (1316 Kztr. zentrifugiert)
Ottenbach	1	6,722	114,950	17,1	17,1	"
Rifferswil, Unter- . . .	1	4,572	78,410	17,15	17,15	"
Stallikon, Dorf	1	3,081	51,450	16,7	16,7	"
Buchenegg	1	1,552	25,300	16,3	16,3	Adliswil
Dägerst	1	3,196	52,730	16,5	16,5	Zürich
Wettswil	1	2,745	44,470	16,2	16,2	"
Bez. Affoltern 1909	27	103,145	1,695,850			
1908	27	100,040	1,643,720			
Hirzel, Feld	1	1,710	27,360	16,0	16,0	Zürich
Moosacker	1	1,870	31,420	16,8	16,8	"
Neuhaus	1	3,953	63,250	16,0	16,0	"
Zimmerberg	1	2,080	33,280	16,0	16,0	"
Horgen, Allmend	1	979	17,920	18,3	18,3	Horgen
Bergli	1	1,259	22,030	17,5	17,5	"
Bocken	1	3,300	56,100	17,0	17,0	Zürich
Gehren	1	1,024	17,920	17,5	17,5	Horgen
Hinterdorf	1	2,157	37,960	17,6	17,6	"
Moorschwand	1	2,503	41,550	16,6	16,6	Thalwil
Riedtwies	1	2,681	42,900	16,0	16,0	Horgen und Zürich
Wührenbach	1	1,679	28,540	17,0	17,0	Thalwil
Kilchberg	—	4,900	106,700	18—23	18—23	Kilchberg und Zürich
Langnau, Dorf	1	3,458	60,510	17,5	17,5	Langnau
Albis	1	2,710	46,070	17,0	17,0	"
Oberrieden	1	2,887	50,810	17,6	17,6	Oberrieden und Thalwil
Richterswil, Egg	1	2,026	31,810	15,7	15,7	Zürich
Feldmoos	1	2,676	43,790	15,8	16,9	Richterswil (645 Kztr. zentrifugiert und
Grünfeld	1	1,942	30,960	16,0	15,9	Wädenswil (zu Mastzwecken verw.)
Mühlönen	1	478	7,930	16,6	16,6	Richterswil
Unterschwanden	1	3,320	53,780	16,2	16,2	Zürich
Rüschlikon	1	3,200	72,800	22,0	23—24	Rüschlikon

Tab. 18.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Schönenberg. Reehberg	1	1,960	31,560	16, ₁	16, ₁	Zürich
Thalwil. Etzliberg .	1	2,609	45,660	17, ₅	17, ₅	Thalwil
Oegensbühl	1	1,761	30,470	17, ₃	17, ₃	"
Wädenswil. Burstel	1	4,225	68,020	16, ₁	16, ₁	Zürich
Gwad	1	2,382	39,780	16, ₇	16, ₇	"
Stocken	1	1,528	25,210	16, ₅	16, ₅	Horgen
Waisenhaus	1	2,700	44,010	16, ₃	16, ₃	Zürich
Bez. Horgen 1909	27	69,957	1,210,100			
1908	24	63,545	1,103,280			
Erlenbach	4	3,024	55,390	18,2-18, ₄	18,2-18, ₄	Erlenbach, Küsnacht, Zürich
Herrliberg. Vorder- u. Hinterwacht	1	2,593	44,080	17, ₀	17, ₀	Zürich
Dambel	1	1,611	26,580	16, ₅	16, ₅	"
Rüthof	1	1,609	26,550	16, ₅	16, ₅	"
Wetzwil	1	1,294	21,350	16, ₅	16, ₅	"
Hombrechtik. Feldbach	1	2,446	39,630	16, ₂	16, ₂	"
Schlatt	1	2,721	43,810	16, ₁	16, ₁	"
Tobel	1	3,080	51,000	16, ₃	16, ₇	"
Küsnacht. Berg . . .	4	5,121	83,890	16,2-16, ₅	16,2-16, ₅	" (1100 Kztr. nach Küsnacht)
Thal	—	7,300	131,450	17, ₅ -18, ₅	17, ₅ -18, ₅	Zürich und Küsnacht
Männedorf. Auf Dorf	1	1,599	27,430	17-17, ₂	17-17, ₂	Männedorf
Außerfeld	1	1,861	31,640	17, ₀	17, ₀	" (865 Kztr. zentrifugiert)
Weiern	1	561	9,650	17, ₂	17, ₂	Männedorf
Meilen. Dorf	1	2,122	37,670	17, ₇₅	17, ₇₅	Meilen
Aehleten	1	1,673	26,770	16, ₀	16, ₀	Zürich
Burg	1	1,418	24,110	17, ₀	17, ₀	"
Bepfert	1	502	8,280	—	16, ₅	Meilen
Feldmeilen	1	2,263	38,240	16, ₉	16, ₉	Zürich und Meilen
Neuweg	1	2,100	33,810	16, ₅	16, ₅	Meilen
Schwabach	1	1,409	23,250	16, ₅	16, ₅	Zürich
Toggwil	1	2,031	32,900	16, ₂	16, ₂	"
Uetikon. Großdorf .	1	2,034	35,060	16, ₈	17, ₆	"
Kleindorf	1	1,770	31,100	17, ₂	17, ₉	Männedorf
Oergelacker	1	810	14,080	17, ₀	17, ₇	"
Zumikon	4	3,189	53,880	16, ₈ -17	16, ₈ -17	Zürich
Bez. Meilen 1909	33	56,141	951,600			
1908	29	46,303	801,340			
Bäretswil. Adetswil	1	1,780	28,480	16, ₀	16, ₀	Adetswil (1092 Kztr. entbuttert)
Bubikon. Dorf . . .	1	3,496	55,940	16, ₀	16, ₀	Zürich und Oerlikon
Barenberg	1	1,526	24,420	16, ₀	16, ₀	Rüti

Tab. 19.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Bubikon. Sennschür	1	2,239	34,260	15,3	15,3	Zürich
Wolfhausen . . .	1	4,590	72,520	15,8	15,8	
Dürnten. Garwied .	1	1,275	20,240	15,7	16,0	Rüti
Ob. Tann	2	2,197	36,250	16,5	16,5	"
Winterhalden . . .	1	1,094	17,500	16,0	16,0	"
Gossau. Bändler . .	1	1,087	16,360	15,0	15,1	Zürich
Grüt	1	1,314	20,990	15,8	16,1	Wetzikon
Hasenacker	1	723	10,880	15,0	15,1	Zürich
Hinwil. Bossikon . .	1	1,130	17,300	15,0	15,6	Wetzikon
Erlösen	1	2,064	33,060	15,7	16,3	"
Rüti	7	7,577	122,710	16-16,5	16-16,5	Rüti "
Seegräben. Aathal .	1	345	6,370	18,0	19,0	Seegräben-Aathal
Ottenhausen	1	3,289	54,930	16,7	16,7	Oerlikon
Sack	1	1,342	21,540	16,0	16,1	Zürich
Wald. Umgebung . .	—	1,195	19,650	16-16,5	16,6-17,1	Wald
Hittenberg	1	1,285	20,250	15,5	16,0	"
Wetzikon, Ober- . .	1	180	2,990	16,6	16,6	Wetzikon
Ettenhausen	1	510	8,160	16,0	16,0	"
Medikon	1	1,900	32,390	17,1	17,0	"
Robank	1	1,591	28,360	16,2	16,9	Zürich
Bez. Hinwil 1909	29	43,729	705,550			
1908	25	34,788	553,550			
Dübendorf	22	13,985	261,120	17,5-22	17,5-22	Dübendorf und Zürich
Gfenn	1	1,246	20,390	15,9	16,8	Wangen
Egg	1	6,350	62,920	16,1	16,8	Zürich
Hinteregg	1	4,704	79,970	17,0	17,0	"
Neuhaus	1	1,620	26,260	16,0	16,4	"
Inner-Vollikon . . .	1	1,853	29,020	15,5	15,8	"
Fällanden. Sennerei	1	5,210	84,400	16,2	16,2	"
Pfaffhausen	1	1,260	22,250	17,5	17,5	"
Greifensee. Seembütte	1	3,066	49,520	16,15	16,15	" (Zentralmolkerei)
Maur. Dorf	1	4,976	90,070	18,1	18,1	"
Aesch	1	4,124	66,810	16,2	16,2	"
Ebmatingen	1	3,410	59,670	17,5	17,5	"
Uebikon	1	2,317	39,160	16,9	16,9	"
Mönchaltorf	1	5,763	90,570	15,55	15,85	"
Lindhof	1	1,537	25,670	16,7	16,7	Uster
Schwerzenbach . . .	1	3,493	60,430	17,3	17,3	Zürich (Zentralmolkerei)
Uster, Kirch-	1	2,022	33,970	16,8	16,8	Uster
Gschwader	1	610	11,280	18,5	18,5	"
Freudwil	1	2,567	40,050	15,6	15,6	Zürich
Nänikon	1	5,288	85,140	16,1	16,1	" (Zentralmolkerei)
Nossikon	1	950	16,430	17,3	17,3	Uster

Tab. 20.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr	Sommer Fr.	
Uster. Riedikon . . .	1	2,160	35,210	16,3	16,3	Uster
Sulzbach	1	1,815	29,260	15,7	16,5	"
Wermatswil	1	1,353	21,170	15,7	15,6	Zürich
Winikon	1	1,311	22,290	17,0	17,0	Uster
Volketswil	1	4,027	64,430	16,0	16,0	Zürich (Dr. N. Gerber)
Gutenswil	1	5,329	85,260	16,0	16,0	"
Volketswil. Hegnau	1	3,702	59,230	16,0	16,0	Zürich (Vereinigte ostschw. Molkeverein)
Kindhausen	1	1,616	27,150	16,8	16,8	Zürich
Zimikon	1	1,350	21,060	15,6	15,8	"
Wangen. Dorf	1	3,815	62,570	16,4	16,4	"
Brüttisellen	1	959	16,300	17,0	17,0	"
Bez. Uster 1909	56	103,788	1,699,030			
1908	56	96,057	1,595,660			
Bauma. Saaland . . .	1	1,596	25,150	15,7	15,8	Winterthur
Hittnau. Hofhalden	1	942	15,170	16,1	16,1	Wetzikon
Illnau. Ober-	1	2,006	32,100	16,0	16,0	Zürich (Dr. Gerber)
Bisikon	1	1,145	17,980	15,7	15,7	Winterthur
Effretikon	1	802	13,440	16,5	17,0	Zürich
"	1	326	5,220	16,0	16,0	Winterthur
Ottikon	1	4,179	66,860	16,0	16,0	"
Agasul	1	1,800	27,720	15,4	15,4	Zürich (Dr. Gerber)
Kyburg. Ettenhausen	1	1,310	20,040	15,3	15,3	Winterthur
Brüngen	1	440	6,950	15,8	15,8	"
Lindau. Dorf	1	1,683	27,260	16,2	16,2	"
Kempttal	1	2,220	44,400	20,0	20,0	Kempttal
Tagelswangen	1	2,002	32,430	16,2	16,2	Zürich
Pfäffikon. Irzenghausen	1	2,535	40,400	15,8	16,1	"
Russikon. Rumlikon	1	962	14,110	14,4	14,9	Weißlingen
Weißlingen. Dorf . .	1	3,300	52,800	16,0	16,0	Winterthur
Dettenried	1	1,168	17,990	15,4	15,4	"
Neschwil	2	2,456	38,560	15,7	15,7	"
Wila. Schuppis . . .	1	1,068	15,490	14,5	14,5	Seen
Steinen	1	144	2,090	14,5	14,5	Meiersboden (Thurgau)
Bez. Pfäffikon 1909	21	32,084	516,160			
1908	18	32,207	521,820			
Bertschikon. Dorf . .	1	430	7,670	18,3	17,5	Winterthur
Kefikon	1	440	7,040	16,0	16,0	Sennhütte Kefikon (Thurg.)
Leibensberg	1	335	5,400	15,75	16,5	" Gachnang "
Zünikon	1	820	12,710	15,5	15,5	Winterthur
Brütten	5	3,800	61,870	15,8-16,3	16,3-16,5	Winterthur und Töb

Tab. 21.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Dägerlen, Rutschwil	1	1,797	28,750	16,0	16,0	Hettingen (Semnhütte) und Winterthur
Dättlikon	1	536	8,580	16,0	16,0	" "
Dinhard	1	1,250	23,750	19,0	19,0	Winterthur
Elgg, Guwil	1	2,781	43,510	15,7	15,6	" "
Ellikon a. d. Thur	1	1,831	29,300	16,0	16,0	Semnhütte Kefikon (Thurg.)
Elsau	1	1,676	27,420	16,2	16,5	Winterthur (31 Kztr. zentrifug.)
Hagenbuch	1	1,918	28,960	15,1	15,1	" "
Schneit	1	2,444	37,830	15,7	15,3	" "
Hettingen	1	1,972	31,950	16,2	16,2	" "
Hofstetten, Dickbühl	1	1,511	23,190	15,35	15,35	Elgg (Molkerei) n. Winterthur
Huggenberg	1	891	13,450	15,1	15,1	" " " "
Wenzikon	1	985	15,070	15,3	15,3	" " " "
Oberwinterthur	5	7,500	123,750	16,5	16,5	Winterthur
Pfungen	—	3,000	72,000	24,0	24,0	Pfungen
Rickenbach	1	1,586	24,580	15,5	15,5	Butterproduktion
Schlatt, Nußberg	1	939	14,460	15,4	15,4	Winterthur
Waltenstein	1	1,797	27,850	15,5	15,5	" "
Schottikon	1	1,477	23,040	15,6	15,6	" "
Seen, Dorf	1	2,575	44,330	18,0	16,5	" "
Eidberg	1	1,060	16,920	16,5	15,5	" "
Iberg	1	2,400	40,810	17,6	16,5	" "
Töb	—	4,000	92,000	23,0	23,0	Töb
Turbenthal, Neubrunn	1	1,990	31,040	15,6	15,6	Winterthur
Oberhofen	1	1,733	27,030	15,6	15,6	" "
Veltheim	—	2,200	52,800	24,0	24,0	Veltheim
Winterthur	—	4,800	115,200	24,0	24,0	Winterthur
Wülflingen	—	7,900	178,100	19—24	19—24	Wülflingen und Töb
Zell, Dorf	1	1,050	16,180	15,3	15,5	Winterthur und Remismühle
Langenhard, Ober	1	1,490	23,320	15,65	15,65	" "
" Unter	1	920	14,400	15,65	15,65	" "
Rikon	1	1,990	33,820	17,5	17,5	" und Rikon
Bez. Winterthur 1909	39	75,824	1,378,080			
1908	40	71,455	1,278,020			
Adlikon	1	1,175	19,500	16,6	16,6	Schaffhausen
Andelfingen, Gross-	1	1,270	21,590	17,0	17,0	Andelfingen
Klein-, Alten	1	1,408	23,510	16,7	16,7	Neuhausen (Schaffhausen)
Oerlingen	1	1,703	27,250	16,0	16,0	Schaffhausen
Dorf	1	1,235	18,650	15,1	15,1	Winterthur
Feuerthalen	—	1,400	32,200	23,0	23,0	Feuerthalen
Flurlingen	—	900	19,800	22,0	22,0	Flurlingen
Humlikon	1	730	11,320	15,5	15,5	Schaffhausen
Laufen-Uhwiesen	1	1,678	27,690	16,5	16,5	" "
Marthalen	1	1,998	32,380	16,2	16,2	" und Rheinau

Tab. 22.

Gemeinden und örtliche Unter- abteilungen	Abgelieferte Milch		Geld- wert Fr.	Durch- schnittspreis per Kztr.		Bestimmungsort der Milchsendungen
	in Lo- kale	Kilo- zentner		Winter Fr.	Sommer Fr.	
Stammheim, Ober- . . .	1	773	12,210	15,5-16	15,5-16	Schaffhausen
Thalheim	1	2,084	32,720	15,7	15,7	"
Trüllikon, Rudolfingen . . .	1	1,678	26,850	16,0	16,0	"
Truttikon	1	1,900	30,400	16,0	16,0	Singen (Baden)
Volken	1	1,042	15,730	15,1	15,1	Winterthur
Bez. Andelfingen 1909	13	20,974	351,800			
1908	16	21,529	359,470			
Bachenbülach . . .	1	1,193	19,450	16,3	16,3	Bülach
Bassersdorf	1	2,514	43,240	17,2	17,2	Zürich
Bülach, Sennerei	1	1,056	25,430	17,0	16,8	Bülach
Dorf	1	940	15,240	16,5	16,0	" (140 Kztr. zentrifugiert)
Dietlikon	1	1,339	24,860	16,6-21	16,8-22	Dietlikon und Zürich
Embrach, Ober- . . .	1	1,070	16,480	15,4	15,4	Zürich
" Unter- Dorf	2	2,129	35,130	16,5	16,5	Töb und Rorbas
Freienstein	—	3,400	74,800	22,0	22,0	Freienstein
Kloten	1	5,048	85,060	16,85	16,85	Zürich (Zentralmolkerei)
Lufingen	1	1,309	20,290	15,5	15,5	Töb
Nürensdorf, Dorf . . .	1	1,601	25,900	16,15	16,2	Oerlikon und Zürich
Baltenswil	1	2,262	37,780	16,7	16,7	Zürich
Oberwil	1	740	11,470	15,5	15,5	Bassersdorf
Opfikon	1	3,592	60,000	16,4	17,0	Zürich
Rieden	1	1,820	31,120	17,1	17,1	Oerlikon
Rorbas	—	3,200	70,400	22,0	22,0	Rorbas
Wallisellen	1	1,505	25,580	17,0	17,0	Oerlikon
Winkel, Eschenmosen . . .	1	380	6,270	16,5	16,5	Bülach
Bez. Bülach 1909	17	35,548	628,500			
1908	18	36,322	645,510			
Affoltern	2	1,540	27,720	18,0	18,0	Zürich
Dällikon	1	601	9,590	15,5	16,4	"
Oberglatt	1	930	13,700	15,0	14,5	"
Regensdorf, Genossenschaft	1	1,160	19,720	17,0	17,0	Regensdorf (Strafanstalt)
"	1	180	3,600	20,0	20,0	"
Watt	1	1,188	19,120	15,0	17,0	Zürich
Schöfflisdorf	1	678	10,170	15,0	15,0	"
Bez. Dielsdorf 1909	8	6,277	103,620			
1908	8	5,048	82,250			

2. Bezirksweiser Zusammenzug.

Tab. 23.

Bezirke	Zahl der Lokale	Abge- lieferte Milch Kztr.	Geldwert Fr.	Durch- schnitts- preis	Vorwiegende Bestimmungsorte der Milchsendungen
				Fr.	
Zürich . . .	24	100,029	2,138,660	21,4	Zürich und Umgebung
Affoltern . .	27	103,145	1,695,850	16,4	Zürich
Horgen . . .	27	69,957	1,210,100	17,3	Industriegemeinden des Bezirks und Zürich
Meilen . . .	33	56,141	951,600	17,0	Zürich und Seegemeinden
Hinwil . . .	29	43,729	705,550	16,1	Zürich, Rüti, Wetzikon
Uster . . .	56	103,788	1,699,030	16,4	Zürich und Uster
Pfäffikon . .	21	32,084	516,160	16,1	Zürich und Winterthur
Winterthur .	39	75,824	1,378,080	18,2	Winterthur und Umgebung
Andelfingen .	13	20,974	351,800	16,8	Winterthur, Schaffhausen und Umgebung
Bülach . . .	17	35,548	628,500	17,7	Zürich, Oerlikon, Bülach
Dielsdorf . .	8	6,277	103,620	16,5	Zürich
Kanton 1909	294	647,496	11,378,950	17,6	
1908	284	612,158	10,747,900	17,6	

6495 Kilozentner Milch, welche in Sammelstellen eingeliefert wurden, dienten der Butterbereitung und 2606 Kilozentner im Werte von Fr. 41,740. — wurden in Käsereien außerhalb des Kantons geliefert.

C. Gesamtübersicht der Milchlieferungen pro 1909.

1. Bezirksweise Übersicht der eingelieferten Milch nach Verwendungsart, Quantum und Geldwert.

Tab. 24.

Bezirke	Milchlieferung an Käseereien und andere Abnehmer						Milchlieferung im ganzen		
	zur Verarbeitung			für den Konsum			Quantum	Durchschnitts preis	Wert
	Quantum	Durchschnitts preis	Wert	Quantum	Durchschnitts preis	Wert			
	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.	Kztr.	Fr.	Fr.
Zürich . . .	1,410	16,7	23,610	99,239	21,4	2,124,970	100,649	21,3	2,148,580
Affoltern . .	20,496	16,4	336,270	111,744	16,5	1,840,850	132,240	16,5	2,177,120
Horgen . . .	43,009	16,1	690,840	116,471	16,9	1,971,360	159,480	16,7	2,662,200
Meilen . . .	25,288	15,6	395,610	67,870	17,0	1,154,030	93,158	16,6	1,549,640
Hinwil . . .	110,341	15,6	1,718,180	70,680	16,1	1,139,330	181,021	15,8	2,857,510
Uster . . .	11,609	15,8	182,370	108,683	16,4	1,783,510	120,292	16,3	1,965,880
Pfäffikon . .	31,645	15,6	494,070	62,472	16,2	1,012,340	94,117	16,0	1,506,410
Winterthur .	13,729	16,0	219,130	79,686	18,1	1,443,490	93,415	17,8	1,662,620
Andelfingen .	5,771	15,6	90,010	24,788	16,6	412,560	30,559	16,4	502,570
Bülach . . .	1,247	15,8	19,680	36,324	17,7	643,150	37,571	17,6	662,830
Dielsdorf . .	2,491	15,3	38,190	8,332	16,5	137,690	10,823	16,3	175,880
Kant. 1909	267,036	15,8	4,207,960	786,289	17,4	13,663,280	1,053,325	17,0	17,871,240
1908	264,781	15,6	4,128,440	759,780	17,4	13,205,060	1,024,561	16,9	17,333,500

In zürcherische Sennereien und Milchsammelstellen wurden 10,687 Kztr. Milch im Werte von Fr. 172,770 von außerhalb des Kantons wohnhaften Produzenten eingeliefert. Diese Milch verteilt sich nach Quantum und Wert auf die einzelnen Nachbarkantone wie folgt:

	Quantum	Wert	per Kztr.
	Kztr.	Fr.	Fr.
Aargau	2,317	38,020	16,4
St. Gallen . . .	1,220	20,280	16,6
Schwyz	3,343	53,010	15,9
Thurgau	2,429	39,410	16,2
Zug	328	5,250	16,0
Schaffhausen .	1,050	16,800	16,0

2. Klassifikation der zur Verarbeitung und für den Konsum gelieferten Milchquantitäten speziell nach den erzielten Preisen.

Tab. 25.

Bezirke	Erzielter Preis für Kilozentner Milch							
	bis 13 Fr.	13,1—14 Fr.	14,1—15 Fr.	15,1—16 Fr.	16,1—17 Fr.	17,1—18 Fr.	18,1—20 Fr.	über 20 Fr.
a) Verarbeitete Milch.								
Zürich	—	—	—	620	570	220	—	—
Affoltern . . .	—	—	—	5,102	12,381	3,013	—	—
Horgen	—	—	2,877	25,736	14,152	244	—	—
Meilen	—	—	7,112	10,648	7,528	—	—	—
Hinwil	—	762	42,413	49,894	14,679	2,593	—	—
Uster	—	—	5,189	3,275	1,705	1,440	—	—
Pfäffikon . . .	—	—	6,486	20,657	4,502	—	—	—
Winterthur . .	—	—	952	7,512	4,545	720	—	—
Andelfingen . .	—	—	2,146	3,625	—	—	—	—
Bülach	—	—	—	617	—	630	—	—
Dielsdorf . . .	—	726	940	500	325	—	—	—
Kanton 1909	—	1,488	68,115	128,186	60,387	8,860	—	—
1908	—	4,136	91,757	107,134	58,679	3,075	—	—
In % 1909	—	0,6	25,5	48,0	22,6	3,3	—	—
1908	—	1,6	34,7	40,4	22,2	1,1	—	—
b) Konsum-Milch.								
Zürich	—	—	—	—	15,896	16,743	—	66,600
Affoltern . . .	—	—	—	36,970	45,130	29,644	—	—
Horgen	—	—	38	45,069	42,616	20,869	979	6,900
Meilen	—	—	76	1,754	48,455	10,911	6,674	—
Hinwil	—	—	3,507	32,860	30,249	3,908	156	—
Uster	—	—	71	28,217	48,831	23,458	5,586	2,520
Pfäffikon . . .	—	—	2,313	29,094	28,845	—	2,220	—
Winterthur . .	—	—	21	30,156	19,609	6,570	2,330	21,000
Andelfingen . .	—	—	149	14,810	7,529	—	—	2,300
Bülach	—	—	—	3,605	20,437	5,164	—	7,118
Dielsdorf . . .	—	25	2,208	664	3,715	1,540	180	—
Kanton 1909	—	25	8,383	223,199	311,312	118,807	18,125	106,438
1908	—	502	9,820	150,402	395,600	95,295	4,111	104,050
In % 1909	—	—	1,1	28,4	39,6	15,1	2,3	13,5
1908	—	0,1	1,3	19,8	52,1	12,5	0,5	13,7
c) Zusammen 1909	—	1,513	76,498	351,385	371,699	127,667	18,125	106,438
1908	—	4,638	101,577	257,536	454,279	98,370	4,111	104,050
In % 1909	—	0,1	7,3	33,4	35,3	12,1	1,7	10,1
1908	—	0,5	9,9	25,1	44,3	9,6	0,4	10,2

Heft

34. Gemeindefinanzstatistik 1885.
35. Ergebnisse der Vieh-, Güter- und Obstbaumzählung 1886.
36. Landwirtschaftliche Statistik 1886.
37. Gemeindefinanzstatistik 1886.
38. Bevölkerungsstatistik 1886.
39. Landwirtschaftliche Statistik 1887.
40. Gemeindefinanzstatistik 1887.
41. Bevölkerungsstatistik 1887.
42. Landwirtschaftliche Statistik 1888.
43. Ergebnisse der Irrenzählung 1888.
44. Gemeindefinanzstatistik 1888.
45. Bevölkerungsstatistik 1888.
46. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der politischen Gemeinden. Zürich 1888.
47. Vereinigung von Zürich und Ausgemeinden. Die Verhältnisse der Primarschul-, Sekundarschulkreis- u. Bürgergemeinden. Zürich 1888.
48. Landwirtschaftliche Statistik 1889.
49. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1888 mit Ortsverzeichnis.
50. Gemeindefinanzstatistik 1889.
51. Bevölkerungsstatistik 1889.
52. Landwirtschaftliche Statistik 1890.
53. Gemeindefinanzstatistik 1890.
54. Bevölkerungsstatistik 1890.
55. Ergebnisse der Rechtsstatistik 1885/91.
56. Arealstatistik 1891. 4 Karten.
57. Landwirtschaftliche Statistik 1891. 2 Karten.
58. Gemeindefinanzstatistik 1891.
59. Bevölkerungsstatistik 1891.
60. Bodenwertstatistik 1892, mit 3 Waser'schen Tabellen und 2 Karten.
61. Landwirtschaftliche Statistik 1892, mit 2 Waser'schen Tabellen und 1 Karte.
62. Gemeindefinanzstatistik 1892. 1 Karte.
63. Bevölkerungsstatistik 1892.
64. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1892 und 1893.
65. Landwirtschaftliche Statistik 1893.
66. Gemeindefinanzstatistik 1893 mit Kärtchen.
67. Bevölkerungsstatistik 1893.
68. Gemeindefinanzstatistik 1894 mit Kärtchen.
69. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1894 und 1895.
70. Gemeindefinanzstatistik 1895 mit Kärtchen betr. die gemeindewaisen prozent. Aenderungen des Staatssteuerkapitals 1871/95.
71. Gemeindefinanzstatistik 1896.
72. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1896 und 1897.
73. Viehversicherungsstatistik 1896 und 1897 mit Kärtchen.
74. Gemeindefinanzstatistik 1897.
75. Viehversicherungsstatistik 1898.
76. Gemeindefinanzstatistik 1898.
77. Ertrag und Geldwert der Weinernte in den Jahren 1898 und 1899.
78. Viehversicherungsstatistik 1899.
79. Gemeindefinanzstatistik 1899.
80. Viehversicherungsstatistik 1900.
81. Gemeindefinanzstatistik 1900, mit Beilage und graphischer Darstellung betr. die Armenunterstützungsverhältnisse 1836—1900.
82. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1900.

Heft

83. Hauptergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1900, mit Ortsverzeichnis und zwei Kärtchen.
84. Gemeindefinanzstatistik 1901.
85. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1901.
86. Gemeindefinanzstatistik 1902.
87. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1902.
88. Gemeindefinanzstatistik 1903.
89. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1903.
90. Gemeindefinanzstatistik 1904.
91. Ertrag und Geldwert der Weinernte im Jahre 1904.
92. Diverse Beiträge zur Bevölkerungs-Statistik und zur Wirtschafts-Statistik der Jahre 1900—1905.

Inhalt: 1. Der Bevölkerungsaustausch zwischen dem Kanton Zürich und den andern Kantonen nach den Volkszählungsergebnissen von 1888 und 1900. 2. Die Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1904 und 1905. 3. Landwirtschaftliche Arbeitslöhne im Kanton Zürich für das Wirtschaftsjahr 1902/1903. 4. Die Ernte-Erträge für das Jahr 1904. 5. Die Weinernte im Jahre 1905. 6. Die Akkordlöhne bei Bearbeitung der Reben für das Jahr 1902. 7. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1905.

93. Gemeindefinanzstatistik 1905.
94. Diverse Beiträge zur Wirtschafts- und Bevölkerungs-Statistik der Jahre 1905 und 1906.

Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft für das Jahr 1906. 2. Die Weinernte im Jahre 1906. 3. Die Ernte-Erträge für die Jahre 1905 und 1906. 4. Die landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dezember 1900. 5. Die Bevölkerungsbewegung im Jahre 1906.

95. Die Ergebnisse der Vieh- und Güterzählung von 1896, sowie der Viehzählungen von 1901 und 1906.
96. Gemeindefinanzstatistik 1906.
97. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: Inhalt: 1. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1894—1907. 2. Die Milchwirtschaft des Jahres 1907. 3. Die Weinernte im Jahre 1907.
98. Die Hauptergebnisse der Gemeindefinanzstatistik von 1879—1906.
99. Beiträge zur Bevölkerungs- und Wirtschafts-Statistik. Inhalt: 1. Wohnort und Arbeitsort der erwerbstätigen Bevölkerung von Winterthur und Vororten 1900. Eine bevölkerungs- und statistische Untersuchung. 2. Die Ernte-Erträge nach Quantum und Geldwert im Kanton Zürich für das Jahr 1907.
100. Der Arbeitstarifvertrag im Kanton Zürich 1908.
101. Gemeindefinanzstatistik 1907.
102. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. I. Abteilung: Die Wasserversorgungsanlagen im Jahre 1908 (mit einem Kärtchen).
103. Gemeindefinanzstatistik 1908.
104. Die Wasser-, Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen in den Gemeinden des Kantons Zürich. II. Abteilung: Die Gas- und Elektrizitäts-Versorgungsanlagen im Jahr 1908 (mit einem Kärtchen).
105. Beiträge zur Wirtschafts-Statistik: 1. Die Weinernte in den Jahren 1908 und 1909. 2. Die Milchwirtschaft in den Jahren 1908 und 1909.



